

Die botanischen Ergebnisse meiner Expedition nach Siam.

Von

Dr. Carl Curt Hosseus, Bad Reichenhall.

Der Zweck vorliegender Arbeit ist, das gesamte von mir in den Jahren 1904 und 1905 gesammelte Pflanzenmaterial zu publizieren. Hierbei sind andere Veröffentlichungen, die sich mit Siam beschäftigen, nur insoweit berücksichtigt, als aus ihnen die betreffenden Angaben über neue Arten oder über verschiedene Meinungen in betreff des vorliegenden Pflanzenmaterials in Betracht kommen. Die Verteilung der Sammlungen hatte in meinem Auftrage freundlicherweise Herr Dr. W i l m s übernommen. Wo keine anderen Angaben gemacht sind, habe ich die Bestimmungen selbst ausgeführt. In der ersten Publikation¹⁾, die einige Pflanzenfamilien mit dem gesamten mir aus Siam bekannten Material umfaßte, habe ich bereits einer Anzahl Mitarbeiter meinen Dank ausgesprochen. Es ist mir heute ein besonderes Vergnügen, auch dem Stabe des Kew Herbariums zu London verbindlichst zu danken für die lebenswürdige Unterstützung, die mir eine Anzahl der dortigen Herren, so vor allem Leut.-Colonel P r a i n und Dr. S t a p f durch die Möglichkeit, das Material im Kew Herbarium zu vergleichen, sowie die Herren C r a i b, D r u m m o n d, H u t c h i n s o n und R o l f e, sowie Prof. Dr. D o m i n (Prag) bei einer Reihe Bestimmungen zuteil werden ließen.

Genauere Daten über den Verlauf der Expedition, die ich allein unternahm, finden sich in den Mitteilungen der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin 1906, p. 190—196. Die für diese Publikation in Betracht kommenden Standorte liegen zwischen dem 16. und 20^o n. Br., um den 100^o ö. L. In dem Gebiete wurde von mir zuerst systematisch gesammelt.

Die wichtigsten Gegenden sind:

Im Westen Mittelsiams: P a g n a m p o h am Mänam u. Mä Ping, 35 m ü. d. M.; W a n g D j a o am Mä Ping, 16 Meilen unterhalb Raheng, um 100 m ü. d. M.; der K a u P h r a D a n g, 10 Meilen unterhalb Raheng, um 320 m ü. d. M.

¹⁾ C. C. Hosseus, Beihéfte z. Bot. Centralbl. Bd. XXVII. Abt. II. 1910, p. 455—507.

Im Nordwesten Siams: die Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M.; der Doi Sutäp hiervon westlich, 1675 m ü. d. M.; die Anga Luang oder Intanon-Kette, süd-südwestlich, um 2580 m ü. d. M.; das Hochplateau des Doi Sukät, nordnordöstlich, um 1100 m ü. d. M.; der Doi Djieng Dao, nördlich, um 2200 m ü. d. M.

Im Norden Siams: Muang Fang, um 800 m ü. d. M.; das Pahombuk-Gebirge, 2300 m ü. d. M.

Im östlichen Mittelsiam: Petschabun, um 100 m ü. d. M.; Ban Jang, um 70 m ü. d. M.; Nakontai, um 300 m ü. d. M.

Die wichtigsten siamesischen und laotischen geographischen Bezeichnungen sind:

Djieng = Stadt; Ban = Ort; Mä = Fluß; Klong = Bach; Koh = Insel; Doi = Gebirge; Kau = Hügel.

Im Jahreslauf unterscheiden wir in Siam drei Perioden:

1. die Regenzeit von Mitte Mai bis Mitte Oktober;
2. die kühle Jahreszeit mit Laubfall von Oktober bis Februar;
3. die heiße Zeit von Februar, Anfang März bis Mitte Mai.

In der kühlen Jahreszeit fällt die Temperatur bedeutend, so daß wir in den Gebirgen häufig Nachtfroste haben. In der Regenperiode ist im allgemeinen die Hauptblütezeit.

Das diesbezügliche Material ist von W. Gerbing in A. Petermanns Geogr. Mitteilungen VI, 1909, p. 128—133 unter dem Titel: „Das Klima von Siam und die Ergebnisse der von Dr. Hosseus angestellten meteorologischen Beobachtungen“ veröffentlicht worden. Die Arbeit gibt hauptsächlich die Beobachtungen an der Station Djieng Mai und die Temperaturverhältnisse auf dem Doi Sutäp wieder.

Die jährliche Niederschlagshöhe von 1300—1350 mm ist für eine Tropenstation nicht gerade groß; sie erklärt sich daraus, daß Siam im Regenschatten der meridional verlaufenden Gebirgsketten liegt, nach deren Übersteigen der Südwestmonsun stark abgeregnet im Innern ankommt.

Die niedrigste beobachtete Temperatur in Djieng Mai war während der Zeit $7,4^{\circ}$ C. am 21. Dezember, die höchste $45,3^{\circ}$ C. am 5. Mai. Die Mitteltemperatur auf dem Doi Sutäp-Gipfel für den Dezember würde $12,2^{\circ}$ C., korrespondierend der im April mit $22,3^{\circ}$ C. betragen; in Djieng Mai betrug sie während der Beobachtungstage im Mittel $23,4^{\circ}$ C., auf dem Doi Sutäp dagegen nur 12° C., bei einer Verschiebung des Temperaturmaximums auf 4 Uhr nachmittags. Die niedrigste von mir beobachtete Temperatur war $2,8^{\circ}$ auf dem 2575 m hohen Doi Intanon, dem höchsten Gebirge Siams am 18./19. Januar 1905.

Die allgemeinen Vegetationsverhältnisse wurden bereits in verschiedenen früheren Arbeiten von mir geschildert, u. a. in Globus, Bd. XCVI, 1909, Nr. 10 u. 11: „Vegetationsbilder auf Siam“, in der „Österr. Forst- u. Jagdzeitung“,

Nr. 30 u. 36 (1910). „Die Vegetation und die Nutzhölzer Siams“; *Beih. der Bot. Jahrb.* XL (1908) „Beiträge zur Flora des Doi Sutäp“¹⁾, ebendort XLV (1910) „Beiträge zur Flora von Wang Djao am Mä Ping in Mittel-Siam“.

Aus ersterer Arbeit seien folgende Notizen übernommen: „Vom pflanzengeographischen Standpunkte aus finden wir hier einen besonders innigen Zusammenhang mit der Flora Birmas, wengleich uns zahlreiche Endemismen, so vor allem in den höheren Gebirgen, z. B. unter den Acanthaceen auffallen. Eine natürliche Verlängerung des indischen Florenreiches schließt sich die Flora an die niederen Höhen des Himalaya (und der Khasia-Hügel), vor allem in bezug auf *Orchideen*, *Quercus*, *Pinus* usw. an. Beziehungen zur chinesischen Provinz Jünnan machen sich im Norden geltend; im Osten treffen wir häufiger — wenn auch nicht vorherrschend — Formen des linken Mäkongufers (also von Französisch-Indochina) an. Auffallend gering ist die Verwandtschaft des Festlandkomplexes mit der malayischen Flora, so daß man beide Provinzen (die der siamesischen Sultanate der Halbinsel und des übrigen siamesischen Teiles) getrennt behandeln muß. Hochinteressant für die pflanzengeographische Verwandtschaft des Gebietes im großen ist der Fund einer neuen *Rafflesia*-

¹⁾ Die Arbeit enthält eine Beschreibung der Pflanzenwelt von Djieng Mai und von dem Doi Sutäp. Diese wurde nun in einer doppelten Abhandlung im *Kew Bulletin* 1911, obwohl sie natürlich bedeutend später und oft wörtlich übereinstimmt, ebensowenig wie meine anderen Arbeiten und diejenige von *W. Gerbing*, zitiert. Eine größere Anzahl der letzteren ist auch in der „*Nature*“ besprochen, so die hier erwähnte (23. April 1908):

„*Dr. C. H o s s e u s* communicates to *Engler's Bot. Jahrb.* (vol. XI. pat. IV) an account of the vegetation, observed on Doi Sutäp, a mountain situated in the Shan States attached to Siam. Ascending from the ricefields a light wood of teak and *Abbazia*, carpeted with composites and leguminous plants was first reached“ Der Titel der Arbeit in dem *Kew Bulletin* „*Sketch of the vegetation of Chieng Mai*“ ist insofern nicht ganz richtig, aber doch recht klug gewählt, als der Verfasser des Textes (ohne lateinische Namen), *Dr. med. A. F. G. Kerr*, seine Ausführungen mit den Worten eingeleitet: „*I propose to limit my remarks chiefly to the vegetation of Doi Sootep (Sutäp!!) as most of my collecting has been done on that mountain.*“ Diese Vegetations-Skizze, die ähnlichen Inhalt und gleiche Seitenzahl wie meine 1908 erschienene Arbeit aufweist, wurde im *Kew Herbarium* durch die lateinischen Namen ergänzt.

In der folgenden Liste von *W. G. Craib*, die einige Monate nach meiner letzten Publikation in den Beiheften des Botanischen Centralblattes erschien, ist in der Einleitung u. a. die Meinung ausgesprochen, daß gerade das Doi Sutäp-Gebiet „*practically unknown*“ ist. Das dürfte doch nicht ganz stimmen, da ich in dem sonst botanisch ganz unbekanntem Nordsiem an und auf diesem Gebirgszuge allein über 500 Arten gesammelt und auch die klimatischen, geologischen und geographischen Verhältnisse in meinen Beschreibungen gewürdigt habe.

Mein Freund *Dr. med. A. F. G. Kerr* hat erfreulicherweise nicht nur äußerst reichhaltige Sammlungen aus diesem Teil Siams angelegt, sondern er hat diese auch mit zahlreichen, interessanten Bemerkungen versehen, die im Sinne der Erschließung eines botanisch so wenig bekannten Landes publiziert zu werden verdienten. Da es sich bei der Veröffentlichung von *W. G. Craib* nur um eine Liste handelt, besteht Aussicht, daß die Notizen doch noch später veröffentlicht werden.

ceengattung, von mir *Richthofenia* genannt Durch *Richthofenia* ist einerseits ein pflanzengeographischer Zusammenhang, andererseits auch eine engere Verknüpfung der verwandtschaftlichen Übergänge in der Familie gegeben, da *Richthofenia* eine Zwischenstufe zwischen den jetzigen vier Gattungen bildet.“¹⁾

Im allgemeinen können wir auch für das kontinentale Siam ohne die von mir nicht bereisten siamesischen Sultanate der Malayischen Halbinsel den Begriff einer mehr oder weniger bodenständigen, primären und einer sekundären Flora feststellen. Hierbei möchte ich definitiv folgende Pflanzengenossenschaften unterscheiden.

Zu I:

1. Littorale oder Mangroveflora, 2. Strandformation,
3. Sümpfe, 4. Savannen, 5. Savannenwälder, 6. Dipterocarpaceenwälder, 7. Dipterocarpaceen-Hügelwälder, 8. Teakholzwälder, 9. Gemischt laubwerfende Hügelwälder, 10. Immergrüne Wälder, 11. Immergrüne Hügelwälder, wobei der *Quercus*- und der *Lauraceen*-Typus zu trennen sind, 12. Pinuswälder, 13. Felsgebirgs- resp. Kalkgebirgsflora.

Zu II:

1. Die sog. Reisfeldflora, 2. Gegenden, die nach dem Dschungelfeuer eine neue Pflanzengenossenschaft erhalten haben, 3. kleine Striche, die noch Tempelruinen tragen oder alte Tempelstätten sind, 4. die heiligen Teakholzhaine. Zwischen beiden Gruppen steht die Sandbankflora.

Für die geologischen Verhältnisse in Siam sei auf die „Beiträge zur Flora des Doi Sutäp“, auf „Die aus Siam bekannten *Acanthaceen*“ (Engl. Bot. Jahrb. Bd. 41, II, 1907. p. 62—73) und „Das Teakholz in Siam“ (Beih. z. Tropenpfl. 1907, p. 378 bis 391) hingewiesen.

Mit Fragen der angewandten Botanik in Siam beschäftigen sich u. a. folgende Arbeiten im Export: „Siams wirtschaftliche Bedeutung und der deutsche Handel“, Jahrgang 1908, Nr. 15 u. 17; im Jahresbericht der Verein. für ang. Bot. 1907, p. 40—50. „Die Gewinnung des Teakholzes in Siam und seine Bedeutung auf dem Weltmarkte“; im Archiv für Anthropologie Band X, Heft 1, 1911 „Die Bedeutung der Bambusstaude auf Grund eigener Studien in Siam“. Im „Tropenpflanzer“ 1911, Nr. 6: „Der Reisbau in Siam“; in „Urania“, III. Jahrg., Nr. 11, 1910: „Aus Siam“. Außerdem sind in dem im Verlage für Literatur, Kunst und Musik (Leipzig) erscheinenden Buche: „Durch König Tschulalongkorns Reich“ ein Teil der in der vorliegenden Arbeit angegebenen Pflanzen im natürlichen Vorkommen an den betreffenden Stellen des Reisewerkes angeführt.

¹⁾ Vgl. Engl. Bot. Jahrb. Bd. 41 II.; 1907 p. 55—62 und t. I. u. II. C. C. H o s s e u s , „Eine neue *Rafflesiaceengattung* aus Siam“.

Als Zeichen für die größeren Gebiete Siams kommen folgende in Anwendung:

- Westliches Mittelsiam.
 + Östliches Mittelsiam.
 = Nordsiam.

Die neuen Arten sind durch ein * gekennzeichnet.

Hepaticae.¹⁾

Chilosecyphus argutus Nees; *Frullania nepalensis* L. et L.

* *Mastigobryum recurvo-limbatum* St. n. sp.

Planta medioviis olivacea valida rigida, Leucobryo consociata. Caulis ad 3 cm longus, crassus viridis parum ramosus, flagellis brevibus validis sparsis. Folia caulina 2,6 mm longa, ovato-triangularia symmetrica, basi 2 mm apice 0,4 mm lata, conferta recte patula disticha parum decurva, apice truncata tridenticulata, dentibus angustis brevibus obtusis aequimagnis, sinibus late lunatis. Cellulae foliorum superae 27 μ trigonis magnis nodulosis, basales 27 \times 54 μ , trigonis magnis truncatis. Amphigastria caulina magna, caule triplo latiora, imbricata appressa, basi cordata, auriculis rotundatis planis, ceterum subcircularia, cellulis teneris late limbata, limbo arcte revoluto subintegro.

Hab. Siam, Doi Sutäp (Hosseus legit.).

Ptychanthus striatus Nees; *Thysananthus sikkimensis* Nees.

Musci.

Sämtliche Arten stammen von der Gipfelregion des Doi Sutäp, zwischen 1660 und 1675 m ü. d. M. und sind lebenswürdigerweise von Prof. Dr. Brotherus in Helsingfors bestimmt.

* *Acanthoeladium longipilum* Broth. n. sp.

Diöicum; sat gracile, caespitosum, caespitibus densiusculis, pallida lutescenti-viridibus, nitidiusculis; caulis elongatus, arcuato-decumbens, hic illic fasciculatim fuscoradiculosus, densiuscula foliosus, ob folia apicalia convoluta cuspidatus, subpinnatim ramosus, ramis patulis, saepe arcuatulis, vix ultra 8 mm longis, densiuscula foliosis,

¹⁾ Die Bestimmung hat lebenswürdigerweise Herr F. Stephani (Leipzig) übernommen. Alle Hepaticae sind auf dem Doi Sutäp-Gipfel, um 1675 m ü. d. M., gesammelt.

obtusiusculis; folia caulina suberecta, concava, elliptico-oblonga, raptim in pilum elongatum, integrum attenuata, marginibus erectis, integerrimis, enervia, cellulis elongatis, angustis, laevissimis, basilaribus aureis, alaribus pluribus, magnis, oblongo-vesiculosus, fuscis; folia ramea subsensim acuminata vel subulata, acumine semitorto, marginibus superne serrulatis. Caetara ignota.

Species a congeneribus asiaticis foliorum forma prima fronte dignoscenda, *A. extenuato* (Brid.) Mitt. habitu similis.

Brachymerium nepalense Hook.; **Cleistostoma ambiguum** Bd.; **Floribundaria floribunda** (D. M.); **Floribundaria sparsa** (Mitt.) Broth.; **Funaria calvescens** Schw.; **Leucobryum javanse** Brid.; **Macromitrium falcatum** Hook. et Gre.; **Octoblepharum albidum** L.;¹⁾ **Orthomnium trichomitrium** Wils.; **Papillaria fuscescens** Hook.; **Pilopogon Blumii** D. M.

* **Sematophyllum latifolium** Broth. n. sp.

Dioicum; tenellum, caespitosum, caespitibus densis, viridibus, nitidis; caulis elongatus, repens, densiuscule foliosus, ob folia apicalia conorluta pungens, dense pinnatim ramosus, ramis erectis, vix ultra 3 mm longis, dense foliosis, obtusis; folia erecto-patentia concava, ovata vel ovato-ovalia, raptim in cuspidem brevem attenuata, marginibus erectis, integerrimis, enervia, cellulis breviter linearibus, vix incrassatis, basilaribus laxioribus, aureis, alaribus magnis, oblongo-vesiculosus, fusco-aureis vel hyalinis, omnibus laevissimis. Caetara ignota.

Species valde peculiaris, minutie foliorumque forma facillime dignoscenda.

* **Trichostomum (Oxystagus) siamense** Broth. n. sp.

Dioicum; tenellum, caespitosum, caespitibus laxiusculis, viridibus, opacis; caulis erectus, vix ultra 7 mm longus, basi fusco-radiculosus, densiuscule foliosus, simplex; folia fragilia, sicca circinnato-incurva, humida erecto-patentia, carinato-concava, e basi semivaginantia, oblonga, albida, nitente sensim plus minusve elongate et anguste linearia, breviter acuminata, acuta, marginibus, erectis, integerrimis, nervo crassiusculo, rufescente, continuo vel subcontinuo, dorso laevi, cellulis minutis, quadratis, chlorophyllosis, verrucosis, basilaribus elongate rectangularibus, teneris, hyalinis, marginalibus multo angustioribus, limbum c. 4 seriatum efformantibus. Caetara ignota.

Species *T. cylindrico* ((Bruch) C. Müll. valde affinis, sed foliis basi limbatis jam dignoscenda.

¹⁾ Außerdem wurde *Octoblepharum albidum* (L.) in dem Savannenwald von Wang Djao von mir gesammelt.

- = **Sphagnum cuspidatum** C. Müll.¹⁾ in Linn. 1874 p. 549.
Siam: D o i A n g a L u a n g (D o i I n t a n o n), Sumpf, unterhalb Richthofengipfel, um 2550 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 349 a. Gesammelt 18. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam, Celebes.

Filices.²⁾

- = **Acrostichum appendiculatum** Willd. sp. p. 114. 1810.
Siam: D o i S u t ä p , Nordostseite unterhalb Gipfel, um 1650 m, an den Wurzeln alter Bäume, Sori schwarz an getrennten B., heterophylle B. (Hosseus Nr. 217. — Blühend 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Himalaya bis Hongkong, Ceylon, Malakka, Philippinen.
- = **Acrostichum variabile** Hk. sp. p. 277. 1864. [*Leptochilus decurrsns* Bl.]
Siam: D o i S u t ä p , um 900 m ü. d. M., Urwald, Bodenfarn in Wassernähe, getrennte, sterile Wedel. (Hosseus Nr. 512 a. — Blühend 14. April. 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.
- **Adiantum caudatum** L. Mant. 308. 1771.
Siam: W a n g D j a o , um 120 m ü. d. M., Porphyrhügel, gesellig, wenig Vegetation. (Hosseus Nr. 43. — Blühend 5. Okt. 1904.) M ä P i n g - U f e r . (Hosseus Nr. 389 a. — Blühend 13. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika und Asien, Inseln Neu Hebriden.
- **Adiantum lunulatum** Burm. Fl. Ind. 235. 1768.
Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Wald, auf alten Bäumen, häufig. (Hosseus Nr. 44. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Afrika, Asien, Australien, trop. Polynesien, Zentral-Amerika.
- = **Aspidium aculeatum** Sw. var. *vestitum* (= *A. vestitum* Sw.).
Siam: D o i A n g a - K e t t e , um 2570 m ü. d. M., Richthofengipfel, humusreicher Urwald, formationsbildend, bis 1 m hoch. (Hosseus Nr. 346. — Gesammelt 19. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Temp. und trop. Zone (Typus).
- = **Aspidium aculeatum** Sw. var. *proliferum* (= *A. proliferum* Br.).
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 1600 u. 1700 m ü. d. M., Waldgrund nahe der Quelle u. Nordostseite des Gipfels, Bulboph., vereinzelt, aber dann gesellig, an feuchten

¹⁾ Die Bestimmung hatte liebenswürdigerweise Herr W a r n s t o r f (Berlin) übernommen. Die geographische Verbreitung dieses Mooses ist sehr interessant.

²⁾ Die Bestimmung hatte liebenswürdigerweise Herr Oberstleutnant B r a u s e - Berlin übernommen. Synoma und Verbreitung wurden von mir ergänzt.

Stellen, charakt. Biegung der B., Knick. (Hosseus Nr. 191. — Gesammelt 13. Dez. 1904.)

Laot. Name: Bai Kut.

Geogr. Verbr.: Australien, Siam.

= **Asplenium dichotomum** Hk. affine.

Siam: Doi Sutäp, auf Steinen an der Quelle des Nordostabhanges, um 1650 m ü. d. M., frisches Grün mit Sori, häufig. (Hosseus Nr. 236. — Gesammelt 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Asplenium ensiforme** Wall. Mist. n. 200. 1828.

Siam: Doi Sutäp, Baumfarn, zwischen 350 u. 1680 m ü. d. M., überall, häufigster Gipfelfarn. (Hosseus Nr. 221. — Gesammelt 12. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Yünnan.

= **Asplenium heterocarpum** Wall. List. n. 218. 1828. [*A. cheilosorum* Kze.]

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., guter, humusreicher Boden am Nordostabhang, herrlicher Bodenfarn, die Wasserstellen einrahmend, häufig. (Hosseus Nr. 235. — Gesammelt 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Borneo, Siam, Formosa.

= **Asplenium (Athyr.) umbrosum** J. Sm. var. **bellum** Cl. prosp.

Siam: Doi Anga-Kette (Doi Intanon), Westgipfel, um 2560 m ü. d. M., Urwald, selten, bis 2 $\frac{1}{2}$ m hoch. (Hosseus Nr. 348 a. — Gesammelt 19. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam, Khasia-Hügel!!

= **Cyclophorus adnascens** (Sw.) Desv. Berlin. Mag. p. 300. 1811.

Siam: Auf dem Wege nach Ban Kun Gah, Doi Anga-Kette, um 450 m ü. d. M., am Wasserfall, Gneisfelsen, kriechend. (Hosseus Nr. 325. — Gesammelt 14. Jan. 1905.)

Laot. Name: Üang Pä (Felsorchidee!!).

Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Polynesien.

— **Davallia elegans** Swartz. Schrad. Journ. 1800². 87. 1801.

[*Davallia denticulata* (Burm.) Mett.]

Siam: Koh Yai am Klong Wang Djao, um 100 m ü. d. M., Hochwald, an absterbenden Bäumen. (Hosseus Nr. 87. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Asien, Australien, trop. Polynesien, Madagaskar, Fernando Po.

= **Elaphoglossum conforme** (Swartz) Schott var. *angustum* Kunze.

Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., an einer Ericaee an der Südwestseite des Gipfels, nur 1 Ex. (Hosseus Nr. 247. — Gesammelt 14. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Tropen.

- = **Gymnogramme ellipta** Baker Syn. 389. 1868. [*Polypodium ellipticum* Thbg.]
 [Syn.: *Polypodium ellipticum* Thunbg.]
Siam: Doi Sutäp, zwischen 1600 u. 1660 m ü. d. M., Urwald, in der Nähe einer Quelle, häufig und gesellig. (Hosseus Nr. 210. — Gesammelt 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Japan, China, Formosa, Siam, Philipp., Queensland.
- = **Lindsaya ensifolia** Sw. Schrad. Journ. 1800². 77. 1801. [*Schizoloma ensifolium* Sw.]
Siam: Doi Sutäp, Wasserfall, Osts., um 800 m ü. d. M., 1 Ex. (Hosseus Nr. 315. — Gesammelt 31. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Asien, Australien, Polynesien, Afrika.
- = **Lomaria pycnophylla** Kze. Bot. Zeit. 1848, p. 143. [*Platogyria pycnophylla* (Ktz.) Mett.]
Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, um 2560 m, Urwald, Westseite, Richthofengipfel, häufig, über 1 m hoch. (Hosseus Nr. 348. — Gesammelt 19. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malakka, Java, Borneo, Philipp., Yünnan.
- + = **Nephrodium amboinense** Pr. Tent. 81. 1836. [*Dryopteris paratica* (L.) O. Ktze.]
Siam: Pahombuk - Gebirge, um 2300 m ü. d. M., Gipfelregion auf der birm.-siam. Grenze. (Hosseus Nr. 610 a. — Blühend 11. Mai 1905.) — Koh Yai, lichter Wald, um 110 m ü. d. M., häufig. (Hosseus Nr. 88. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Tropen und Subtropen.
- **Nephrodium Otaria** Bak. Syn. 288. 1867. [*Dryopteris Otara* Kze.]
Siam: Wang Djao, um 100 m ü. d. M., Waldgrund auf Laterit, häufig, feuchte Stellen bevorzugend. (Hosseus Nr. 47. — Gesammelt 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Assam, Indien, Siam, Ceylon, Philippinen.
- **Nephrodium pteroides** J. Sm. Cat. cult. ferns 54. 1857. [*Dryopteris pteroides* (Retz.) O. Ktze.]
Siam: Koh Yai am Klong Wang Djao, um 100 m ü. d. M., laubwerf. Wald, formationsbildend, bis 1 m hoch. (Hosseus Nr. 88. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: China - Birma - Malesia, Siam, Polynesien, Queensland.
- + **Nephrolepis acuta** Pr. Tent. 79. 1836. [*Nephrolepis biserrata* (Sw.) Schott.]
Siam: Mä Nam Phra Sak - tal (Prov. Petschalun), um 70 m ü. d. M., epiphytisch an Palmen, cf. Phot. (Hosseus Nr. 715. — Gesammelt Dezember 1905.)
Geogr. Verbr.: Tropen.

- = **Nephrolepis exaltata** (L.) Schott. Gen. Fil. t. 3. 1834.
Siam: 3 Stunden hinter W a n n B a o , auf dem Wege nach Djieng Dao, um 450 m ü. d. M., am steilabfall. Urwaldufer, Baumfarn, an einer hochstämm. Palme, häufig. (Hosseus Nr. 460 a. — Gesammelt 20. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Tropen.
- = **Polypodium coronans** Wall List. n. 288. 1828.
 [Syn.: *Polyp. (Dryn.) conjugatum* Lam.]
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 700 u. 1000 m ü. d. M., Bäume bis in die höchsten Gipfel, Nestfarn, am Mai Bào. (Hosseus Nr. 314 a. — Gesammelt 31. Dez. 1904.)
Laot. Name: Bai Kut Om (umfassender Blattform!).
Geogr. Verbr.: Indien, China, Formosa, Siam, Malakka.
- = **Polypodium davallioides** Mett. Fil. Lips. 30. 1856. [*Monachosorum subdigitatum* (Bl.) Kuhn; *M. davallioides* Kze.]
Siam: D o i A n g a (L u a n g) - Kette, um 2560 m ü. d. M., Westseite, Richthofengipfel, Urwald, bis 1½ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 354. — Gesammelt 19. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.
- = **Polypodium normale** Don. Prod. Fl. Nepal. I. 1825. Mett. n. 151.
Siam: D o i A n g a (L u a n g) - Kette, zwischen 2000 bis 2560 m ü. d. M., Urwald, Baumfarn, häufig. (Hosseus Nr. 350. — Gesammelt 18. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, China, Neu Guinea, Madagaskar.
- = **Pteris quadriaurita** Retz var. *Blumeana* Ag.
Siam: D o i S u t ä p , um 1100 m ü. d. M., dichter Urwald nahe dem Wasserfall, Nordseite, häufig, bis ½ m hoch. (Hosseus Nr. 310. — Gesammelt 1. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Tropen.
- = **Pteris repandula** Lk. Fil. sp. 56. 1841. [*Pteris biaurita* L.]
Siam: D o i D j i e n g D a o , um 2100 m, Grasland, unterhalb Ostgrat, bis ½ m hoch, sehr vereinzelt. (Hosseus Nr. 406 a. — Gesammelt 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Tropen und Subtropen.
- **Sagenia membranifolia** Christ. Bull. Acad. Géogr. Bot. Mans. 1902, p. 257.
Siam: K o h Y a i , laubwerfender Wald, um 110 m ü. d. M., häufig, verhokter Stiel. (Hosseus Nr. 90. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Vittaria elongata** Sw. Syn. 109. 302. 1806.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 1600 u. 1680 m ü. d. M., Südsüdostseite, Urwald, Baumfarn, bis 4 m hoch an den Stämmen epiphytisch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 214. — Gesammelt 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Asien, trop. Polynesien.

Schizaeaceae.

- **Lygodium circinnatum** (Burm.) Sw. Syn. 153. 1806.
Siam: Wang Dja o , um 100 m ü. d. M., Lateritboden, selten, Erdpflanze. (Hosseus Nr. 68. — Gesammelt 10. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Queensland.
- **Lygodium flexuosum** (L.) Sw. Schrad. Journ. 1800². 106 (pt.) 1801.
Siam: Wang Dja o , um 100 m ü. d. M., Kletterpflanze, mit heterophyll. B., ziemlich häufig am Fuß des Südostens von W.-D. gelegenen Hügels, weit im Klettern ausgreifen. (Hosseus Nr. 40. — Gesammelt 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: China, Malesia, Siam, Philippinen, Queensland.

Selaginellaceae.¹⁾

- **Selaginella bisulcata** Spring. Mon. II p. 259.
Siam: Koh Yai , im gemischten immergrünen Urwald, Nähe des Kløng Wang Dja o , um 100 m ü. d. M., feuchte Stellen, selten, lichtgrün, ohne bläulichen Wachsüberzug. (Hosseus Nr. 96. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Himalaya von Nepal und Assam, Siam.
- **Selaginella pubescens** (Wall.) Spring. in Mon. II. p. 171.
Siam: Wang Dja o am Mä Ping, um 130 m ü. d. M., zusammen mit *S. Ostenfeldii*, bläulichgr. Schimmer, klein, bis 12 cm hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 42. — Gesammelt 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam.
- **Selaginella Ostenfeldii** Hieron. in Bull. Herb. Boiss. 2. s. (1905) p. 721.
Siam: Wang Dja o , am Mä Ping, um 130 m ü. d. M., Laterit-Porphyrhügel (Südostseite), $\frac{1}{2}$ m hoch, schlank, im trockenen an feuchten Stellen und auf zerfallenen Felsen. (Hosseus Nr. 41. — Gesammelt 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.

Psilotaceae.

- = **Psilotum triquetrum** Tw. Syn. Fil. 117.
Siam: Pahombuk - Gebirge, um 2000 m ü. d. M., Wassernähe. (Hosseus Nr. 614 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Zonen beider Hemisphären.

Cycadaceae.

- = **Cycas siamensis** Miq. Dl. Prodr. XVI, II, p. 528 et Bot. Zeit. 1863 p. 334; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 657, Kurz, For. Fl. II p. 503.

¹⁾ Die Bestimmungen verdanke ich Herrn Professor Dr. Hieronymus.

Siam: 2 Stunden hinter B a n M ä W a n g , am Mä Ping, Ebene, *Cycas-Dipterocarp.* Wald, um 300 m ü. d. M., häufig, niederer Habitus, elegante Pflanze. (Hosseus Nr. 361. — 20. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Coniferae.

Taxaceae.

= **Cephalotaxus Fortunii** Hook. Bog. Mag. t. 4499?

Siam: D o i A n g a (L u a n g) - Kette, zwischen 1300 und 1650 m ü. d. M., gemischter Urwald, bis 40 m hoher Baum, nicht häufig, helle Blk. (Hosseus Nr. 342. — Blühend 17. Jan. 1905.)

Laot. Name: T o n n B a i D i H u a g.

Karén Name: Siwala.

Geogr. Verbr.: Japan, Siam.

Pinaceae.

= **Pinus Khasya** Royle, ex Gord., in Loud. Gard. Mag. XVI. (1840) 8.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 900 u. 1675 m ü. d. M., vorwiegend in dem Grasland, Gneis, verw. Boden, steile Hänge, lange B., hoher eleganter Baum bis 40 m, formationsbildend, Holz zum Brennen und Harz zum Herstellen von Fackeln benützt, zurzeit in Fr. (Hosseus Nr. 318. — Blühend 1. Jan. 1905.) D o i A n g a (L u a n g) - Kette, um 1100—1700 m ü. d. M., Formation, Baum bis 20 m, häufig, ca. 80 cm Umfang.

Laot. Name: M a i G i a (für Baum), Noa Gia (für Zapfen).

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.

Gramineae.¹⁾

= **Aristida Cumingiana** Trin. et Rupr. in Mém. Acad. Pétersb. Sér. VI, VII (1849) p. 141.

Siam: D o i A n g a (L u a n g) - Kette, um 2565 m ü. d. M., Südgipfel, Grasland im Urwald, häufig, niederes Gras. (Hosseus Nr. 359. — Blühend 19. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Philippinen, Siam.

= **Bambusa Tulda** Roxb. Hort. Beng. 25. — Fl. Ind. II. p. 193.

Siam: D o i D j i e n g D a o , zwischen 1200 u. 1500 m ü. d. M., Staude bis 8 m hoch, Umfang 18 cm, schlank, grüne B., häufig, blüht vereinzelt vom Januar bis April, Internodienr., 40—60 cm auf schwach-humösem Kalkboden. (Hosseus Nr. 408. — Blühend 18. Febr. 1905.)

Laot. Name: M a i s a n g b a.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

¹⁾ Die Bestimmungen dieser und der im Nachtrag erscheinenden Gramineen hatte liebenswürdigweise Professor Dr. Pilger in Berlin übernommen.

- * = **Dendrocalamus nudus** Pilger nov. spec. in Fedde Rep. III. p. 116.
Siam: D j i e n g M a i Ebene, um 300 m ü. d. M., Schwemmland, häufig, auch angepflanzt, dunkelgrüne Staude, bis 20 cm Umfang, 8 m hoch. (Hosseus Nr. 290 a. — Blühend 3. Jan. 1905.)
 Z. e. M. g.
Geogr. Verbr.: S i a m.
- = **Dimeria tenera** Trin. in Mém. Acad. Pétersb. Sér. VI, II. (1833) p. 335.
Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Südseite des Gipfels, bis 1 m hohes Grasland, kleines 8—10 cm hohes Gras. (Hosseus Nr. 272. — Blühend 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: trop. Asien, Australien.
- = **Ischaemum aristatum** L. subsp. **imberba** Hack., cf. Sp. Pl. 1049.
Siam: D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, selten. (Hosseus Nr. 490 a. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, China.
- = **Oplismenus compositus** (L.) Beauv. Agrost. 54.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 800 u. 700 m ü. d. M., sonnige Schilfgegend am Wasserfall, Ostseite, rötliche Stfd., häufig bis $\frac{1}{4}$ m hoch. (Hosseus Nr. 305. — Blühend 2. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- * + **Oxythentera Hosseusii** Pilger in Fedde, Rep. III. p. 117.
Siam: S ü d l. N a k o n t a i , um 120 m ü. d. M., Bambusverein, häufig, am Wasser, Phot. (Hosseus Nr. 723 a. — Blühend 22. Dez. 1905.)
 Z. e. M. g.
Geogr. Verb.: S i a m.
- = **Pogonatherum saccharoideum** Beauv., Agrost. 176. t. 11. f. 7.
Siam: D o i S u t ä p , um 700 m ü. d. M., Gneis, Wasserfall, häufig, niedriges Gras, (Hosseus Nr. 421. — Blühend 5. Febr. 1905.) D o i S u t ä p , zwischen 400 u. 800 m, sandige Ostseite. Dipterocarpaceen-Hügelwald. (Hosseus Nr. 291. — Blühend 28. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Cyperaceae.¹⁾

- **Bulbostylis barbarta** Kunth, cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. (1910), Bd. XXVII. II. p. 462.
Siam: H u e S a m N g a o , um 140 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 541.)

¹⁾ Die von C. B. Clarke bestimmten Pflanzen sind detailliert, mit dem Verbreitungsgebiet und den Synonima in diesen Beiheften Abt. II. Bd. XXVII. 1910, p. 457—464, unter Anführung aller bisher aus Siam bekannten Arten, von mir bereits bearbeitet worden, so daß ich mich hier ganz kurz fassen kann.

- = **Carex baccans** Nees, cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 463.
Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 255.)
- = **Carex indica** Linn., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 464.
Siam: Doi Anga Luang (Intanon), unter dem Richthofengipfel, um 2550 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 349 b.)
- + **Carex juvenalis** C. B. Clarke, cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 464.
Siam: Nakontai, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 723.)
- = **Cyperus Haspan** Linn., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 458.
Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 521 a.)
- = **Cyperus pulcherrimus** Willd., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 459.
Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 521 a.)
- = **Cyperus rotundus**, Linn. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 459.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 133 a.) — Hue Nam Ngao, um 140 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 539.) — Djieng Dao. (Hosseus Nr. 528 a.)
- = **Fimbristylis aestivalis** Vahl., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 460.
Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 523 a.)
- = **Fimbristylis dichotoma** Vahl., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 461.
Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 522 a.)
- = **Fimbristylis diphylla** Vahl., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 461.
Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 496 a.)
- = **Fimbristylis fusca** Benth., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 461.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 119.)
- = **Lipocarpa argentea** Br., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 457.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 481.)
- = **Pycereus polystachyus** Beauv., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 458.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 486.)
- **Pycereus nitens** Nees, cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 458
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 104, 113.)

— *Rhynchospora longisetis* (Poir) R. Br., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 463.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 132.)

* — *Scirpus squarrosus* Linn. var. *siamensis* C. B. Clarke n. var. in Hosseus Beih. Bot. Centbl. i. p. 460.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., im südl. Savannenwald, häufig, aber nicht formationsbildend. (Hosseus Nr. 101. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Araceae.¹⁾

= *Acorus Calamus* Linn., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 467.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 500 u. 800 m ü. d. M., zwischen den Steinen der Wasserfälle. (Hosseus Nr. 286. — Blühend 30. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Nördl. Temp. und warme Zone der Erde.

= *Gonatanthus sarmentosus* Klotzsch, cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 467.

Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., Urwald, Gipfel epiphytisch. (Hosseus Nr. 000).

Geogr. Verbr.: Himalaya, Khasia-Hügel, Siam²⁾.

= *Lasia heterophylla* Schott., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. Abt. II. 1910 p. 465.

Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., Moor. (Hosseus Nr. 499 a. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Süd- und Südostasien.

Xyridaceae.

— *Xyris pauciflora* Willd., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. II. p. 468.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald. (Hosseus Nr. 118. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Commelinaceae.

= *Aneilema esculentum* Wall., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. II. 1910 p. 469.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 350 m u. 1200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 439. — Blühend 16. März 1905.)

— *Aneilema giganteum* Br., cf. Hosseus i. p. 469.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 75. — Blühend 3. Okt. 1904.)

¹⁾ Die Bestimmungen hatte liebenswürdigerweise Herr Geheimrat Prof. Dr. A. Engler übernommen. Alle Araceen aus Siam sind in Beih. Bot. Centralbl. i. p. 464—468 zusammengefaßt.

²⁾ Bisher nur vom Himalaya und den Khasia-Hügeln bekannt. Die Pflanze zeigt wieder deutlich die nahe Verwandtschaft des Doi Sutäp mit letzteren, ungefähr gleich hohen Bergen.

- = **Aneilema herbaceum** Wall., cf. Hosseus i. p. 469.
Siam: Doi Sukät, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau.
(Hosseus Nr. 620 a. — Blühend Juni 1905.)
- = **Aneilema Loureirii** Hance, cf. Hosseus i. p. 470.
Siam: Doi Sutäp, um 1300 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 535 a. — Blühend 25. Juni 1905.)
- **Aneilema spiratum** (L.) R. Br., cf. Hosseus i. p. 470.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 107. — Blühend 26. Okt. 1904.)
- **Commelina obliqua** Ham., cf. Hosseus i. p. 469.
Siam: Koh Yai, am Klong Wang Dja o, um 110 m
ü. d. M. (Hosseus Nr. 93. — Blühend 13. Okt. 1904.)
- **Cyanotis axillaris** Roem. et Sch., cf. Hosseus i. p. 470.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald.
(Hosseus Nr. 171 a. — Blühend 28. Okt. 1904.)
- **Cyanotis cristata** J. A. Schultes, cf. Hosseus i. p. 470.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 72, 100. — Blühend 8. u. 14. Okt. 1904.)
- + = **Floscopa scandens** Lour., cf. Hosseus i. p. 471.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 285.
— Blühend 30. Dez. 1904.) — Nakontai, um 300 m
ü. d. M. (Hosseus Nr. 722. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Pontederiaceae.

- = **Monochoria vaginalis** Presl., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl.
XXVII. (1910) II. p. 471.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald.
(Hosseus Nr. 136. — Blühend 31. Okt. 1904.) — Doi
Sutäp, um 1050 m ü. d. M., Moor. (Hosseus Nr. 511 a.
— Blühend 14. April 1905.)

Eriocaulaceae.

- = **Eriocaulon truncatum** Buch. — Ham. ex Mart. in Wall. Pl.
As. Rar. III. p. 29.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald,
graublaue Bl., feuchte Stellen, häufig. (Hosseus Nr. 117. —
Blühend 14. Okt. 1904.) — Doi Sutäp, um 1050 m
ü. d. M., Moor, vereinzelt, aber gesellig. (Hosseus Nr. 492.
— Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- **Eriocaulon truncatum** Ham. forma.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., feuchte Stellen
im Savannenwald, rosettenförmiger Wuchs, breitere, kür-
zere B., häufig, Kraut, graublaue Blkpf. (Hosseus Nr. 102. —
Blühend 14. Okt. 1904.)

= **Ericaulon** sp.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., kleines Kraut, 1 Ex. (Hosseus Nr. 306 a. — Blühend 2. Jan. 1905.)

Liliaceae.

— **Anthericum** sp.

Siam: Wang Djao, um 150 m ü. d. M., Hügel, weiße Bl., selten. (Hosseus Nr. 78. — Blühend 8. Okt. 1904.)

= **Asparagus** sp.

Siam: Doi Anga Luang (Doi Intanon), um 1100 m ü. d. M., Pinuswald, um B. bis $\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 346 a. — Gesammelt 16. Jan. 1905.)

= **Dianella** sp.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 800 u. 1400 m ü. d. M., weiß u. blaue Bl., bis $\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 456. — Blühend 18. März 1905.)

= **Smilax lanceaefolia** Roxb. Hort. Beng. 72; Fl. Ind. III, p. 792.

Siam: Doi Sutäp, Wasserfall, um 400 m ü. d. M., gemischter Teakholzbestand, weißlichgelbe Bl., vereinzelt, Kletterpfl. (Hosseus Nr. 427 a. — Blühend 27. Febr. 1905.) — Doi Anga (Intanon)-Kette, immergrüner Wald, um 1300 m ü. d. M., Rankenpfl. (Hosseus Nr. 337. — Blühend 17. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Smilax macrophylla** Roxb. Hort. Beng. 72; Fl. Ind. III, p. 796.

Siam: Doi Sutäp, am Fuß im Schwemmland am Nam Hue Djang Kien, um 330 m ü. d. M., grünlichgelbe Bl., selten, Kletterhacken- und Rankenpfl. (Hosseus Nr. 477 a. — Blühend 13. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Smilax** sp.

Siam: Doi Sutäp, um 1675 m ü. d. M., Urwald der Gipfelregion, weißlichgelbe Bl., vereinzelt, in Zingiberaceen und Bäumen. (Hosseus Nr. 237. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Amarylladaceae.

— **Cureuligo latifolia** Dryand. Ait. Hort. Kew. ed. II. 2. p. 253; Hook, Fl. of Brit. Ind. VI. p. 281.

Siam: Koh Yai, am Klong Wang Djao, um 100 m ü. d. M., laubr. Wald, gelbe Bl., häufig, B. bis $\frac{1}{2}$ m lang. (Hosseus Nr. 91. — Blühend 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Zingiberaceae.

— **Cureuma parviflora** Wall. in Pl. asiat. rar. I. p. 47 A. 57; Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 215.

- Siam:** Wang Dja o , um 100 m ü. d. M., Latentboden, lila Bl., weißer Schauapparat mit grünem Spitzenschein, später grün, 6—7 cm Blstand, sehr kleine Einzelbl., häufig. (Hosseus Nr. 56. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- **Curcuma zedoaria** Rosc. forma in Scit. t. 109. — Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 210.
Siam: Wang Dja o , um 140 m ü. d. M., Porphyrhügel, gelbe und bräunliche Bl., tiefroter, unterseits grüner Schauapparat, selten. (Hosseus Nr. 57. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- ^o **Globba Schomburgkii** Hook. f. Bot. Mag. 1876, p. 6298.
Siam: Bei K a m p e n g am Mä Ping, um 50 m ü. d. M., Uferwald, Schwemmland, gelbe Bl., aus den Bulbillen neue Pfl., unangenehmer Geruch. (Hosseus Nr. 33. — Blühend 30. Sept. 1904.)
Siam. Name: Gluai Pih.
Geogr. Verbr.: Siam, Birma.
- = **Kaempferia rotunda** Linn. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 222.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 700 u. 1300 m ü. d. M., im gem. Eichwald zwischen herabgef. Laub, auf humosem Grund, lila Bl. variiert von dunkel-lila zu weiß-lila, häufig, Bkt. März-April, Zwiebelmutter mit 10—20 Ausläufern, B. kommen mit der Regenperiode. (Hosseus Nr. 437. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Marantaceae.

- **Donax arundastrum** Linn., cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. VI. p. 258; Fl. Coch. p. 15.
Siam: P a g n a m p o h , um 35 m ü. d. M., feuchter Waldgrund, weiße Bl., selten. (Hosseus Nr. 12. — Blühend 24. Sept. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Cochinchina.
- = **Stachyphrymium spicatum** (Benth.) K. Schum. in Engl. Pfreich., Maranth. (1902) p. 46.
 [= *Phrymium* Willd. (aff.)]
Siam: P a h o m b u k - Gebirge, um 1500 m ü. d. M., Wassernähe, gelbe Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 615 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Burmanniaceae.

- + **Burmannia coelestis** D. Don. Prod. Fl. Nep. 44.
Siam: B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), trockene, offene Savanne, um 120 m ü. d. M., blaue Bl., häufig u. gesellig,

in Bl. (Hosseus Nr. 710. — Blühend 7. Nov. 1905.) —
Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald,
blaulila Bl., häufig. (Hosseus Nr. 115. — Blühend 14. Okt.
1904.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Australien.

Orchidaceae.¹⁾

= **Acriopsis indica** Wight. in Ic. V, t. 1748.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 350 u. 700 m, Dipterocarpaceen-Hügelwald, an Dipterocarp., grünliche Bl., vereinzelt, aber gesellig, ohne B., Bulb. 2 cm hoch, 1,5 cm breit, Blattstiel 20 cm, viele Einzelbl. (Hosseus Nr. 431 a. — Blühend 16. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Malaya, Siam, Indien.

* = **Anoectochilus siamensis** Schtr. nov. sp. in Fedde, Rep. II (1906), p. 83.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 1650 u. 16080 m ü. d. M., Urwald, Nord- und Ostseite unterhalb der Gipfel, fleischrote u. weiße Bl., rosa Stiel, dunkelgrüne Blattoberseite, braune samt. Unterseite, B. mit rosa Newatur, vereinzelt, Bodenorchi. (Hosseus Nr. 218. — Blühend 14. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Bulbophyllum comosum** Coll. et Hemsl., in Journ. Linn. Soc. XXVIII. (1890) p. 130 t. 19; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 762, et ex Hook. f. in Bot. Mag. (1893, t. 7283).

Siam: Doi Djieng Dao, um 1850 m ü. d. M., Kalkfelsen am Grate, weiße Bl., vereinzelt, an den Blb. Emerg., ohne B., herrlicher Zimmtduft, charakt. Knick unterhalb des Blst. (Hosseus Nr. 416. — Blühend 18. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Bulbophyllum hirtum** Lindl., in Wall. Cat. n. 1989.

Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., Baumorch., gelbw. Bl., vereinzelt, Bulb.: 3,8 cm lang, 2 cm breit, zurzeit ohne B., im Moos der Bäume, herrlicher Zimmtduft. (Hosseus Nr. 263. — Blühend 31. Dez. 1904.)

Laot. Name: Dog Üang Gasadiang.

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

* = **Calanthe cardioglossa** Schltr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 85, = *Calanthe Hosseusiana* Kränzlin in Fedde, Rep. VII. (1909) p. 82, 83.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 1680 m, Grundorch., v. a. am feuchten Boden an den Wasserfällen, rosaviolett bis orange Bl., am gleichen Blst. wechselnd, häufig. (Hosseus Nr. 249. — Blühend 8. Dez. 1904.)

Siam. Name: Dog Üang Liam.

Geogr. Verbr.: Siam.

¹⁾ Die Bestimmung des Herbarmaterials hatte Herr Dr. Schlechter liebenswürdigerweise übernommen.

* = **Cheirostylis macrantha** Schltr. n. sp. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 83.

Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, um 1400 m ü. d. M., gem. Eichwald, weiße Bl., rosa B., vereinzelt. (Hosseus Nr. 343. — Blühend 18. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Coelogyne nitida** Ldl. in Wall. Cat. n. 1954.

Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, zwischen 2400 u. 2560 m ü. d. M., Gipfel, Urwald in den höchsten Ästen, Bl. gestielt, braunes Deckb., weiße Bl., Lippe braun und gelb auf weiß, mit vielen Spielarten (Zeichn.!), Bb. länglich, 5—6 cm lang, 1½—2 cm breit, vierkantig, grün, B. gestielt, Gesamtlänge 11—13 cm, lanzettl.; 2,8—3,3 cm größte Breite, herrlicher zimmtähnlicher Duft. (Hosseus Nr. 356. — Blühend 18. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

= **Cymbidium Tracyanum** Hort. Gard. Chron. (1890) II. p. 702 et 718; et (1891) I. fig. 34 [*Tracyanum*] non *C. grandiflorum*, Griff.¹⁾

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., Wasserfall an der Nordostseite, braun und gelbe Bl., herrlicher Duft, sehr selten, dann aber in großen Mengen hoch an den Bäumen, festes grünes B., Mädchen tragen Bl. im Haar. (Hosseus Nr. 195. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: Üang Dinn-Nö (Rattenfuß!).

Birm. Name: Did Koa Ban.

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

= **Dendrobium crystallinum** Rchb. fil. in Gard. Chron. (1868) p. 572.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 800 m am häufigsten, an Dipterocarp., Blattfarbe variiert von lila bis fast weiß, schwacher Duft, 2 L. ohne B., Blütezeit März bis April (lange Dauer!), 1—5 Bl. an einem Stiel, weißbraun, Stamm mit Flechten-Mimikry, 70 cm lang, einzelne Glieder mit Knick, Frucht 6 cm lang. (Hosseus Nr. 435. — Blühend 16. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Dendrobium Dalhousieanum** Ldl. in Paxt. Mag. Bot. XI. (1844) p. 145.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 350—700 m, „Hügelsavannenwald“, Ostseite, weißl. u. dunkellila Bl., Stamm bis ½ m, silbergrau, selten, Baumorch., Blütezeit März, April. (Hosseus Nr. 432 a. — Blühend 16. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

¹⁾ Rolfe gibt in Orch. Rev. 1911 p. 39 an, daß diese Pflanze von Dr. Kerr wieder zuerst eingeführt ist; dies trifft nicht zu, da sie von mir bereits 1904 nach Europa gesandt wurde.

- * = **Dendrobium exile** Schltr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 85.
Siam: D j i e n g M a i Ebene, um 300 m ü. d. M., Bütezeit Dez., weiße Bl., nur 1 Ex. (Hosseus Nr. 195 a. — Blühend Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: S i a m.
- = **Dendrobium Farmeri** Paxt. Mag. XV. (1849) 241 c. fig., Id. Flow. Gard. III. p. 104.
Siam: D o i S u t ä p , um 1000 m ü. d. M., Wasserfallnähe, Urwald, orangegelbe, weiße Bl., vereinzelt, versch. Var. vor allem im Stamm: Länge 30 cm, goldgelb, nach unten sich verjüngend, B. lichtgrün, 12—15 cm lang, 3—4 cm breit, Blst. 21 cm lang, Einzelbl. 2,3 cm lang, 3,2 cm breit, Lab. gefranst, an dem Rand hellgelb, weiße Blb., stark geädert, Blattstiel weißlichgrün. (Hosseus Nr. 434. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Siam.
- * = **Dendrobium Fürstenbergianum** Schltr. in Fedde, Rep. II p. 277.
Siam: D o i S u t ä p , lebend mitgebracht und befindet sich in der Orchideensammlung von Baron Fürstenberg auf Schloß Hugenspolt b. Mintard.
Geogr. Verbr.: S i a m.
- = **Dendrobium formosum** Roxb. Hort. Beng. p. 63; Hook. Fl. of Ind. III. p. 485.
Siam: P a h o m b u k - Gebirge b. Muang Fang, zwischen 2100 u. 2300 m ü. d. M., auf dem Gipfelrücken der birm.-siam. Grenze, weiße Bl., lange Stämme bis $\frac{1}{2}$ m lang, an denen die Bl. bis zu vier vereinigt sind; Blütezeit Mai. (Hosseus Nr. 612 a. — Blühend 11. Mai 1905¹).
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- = **Dendrobium Hildebrandii** Rolfe in Kew Bull. (1894) p. 182.
Siam.: D o i S u t ä p , Diptercarpaceenwald, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 280 b. — Blühend Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Scham-Staaten (Birma), Siam, Indien.
- = **Dendrobium secundum** Ldl. in Wall. Cat. n. 1996 et Bot. Reg. t. 1291.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 300 u. 700 m ü. d. M. im „Hügelsavannenwald“, an Dipteroc., Sandboden und verw. Gneis, Ostseite, dunkellilarote Bl., Stamm mit Anpassung an die Baumfarbe, bis 80 Bl. an einem Blst., hoch, Einzelbl. 1 cm lang, 0,3 cm breit, Blst. 6—14 cm lang, häufig, Blütezeit März, April, Stamm 20—25 cm lang, 1—2 cm breit, silbergrau. (Hosseus Nr. 449. — Blühend 15. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam, Malaya.

¹) Ein sehr schönes Exemplar befindet sich in der von mir dem Kurort Bad Reichenhall in Oberbayern geschenkten Orchideensammlung in den dortigen Orchideenhäusern, im Frühling in Blüte.

- * = **Dendrobium Wilmsianum** Schltr. nov. sp. in Fedde, Rep. II (1906) p. 86.
Siam: Doi Sutäp, Westseite des Doppelgipfels, um 1680 m, weiße Bl., gelbe Staubf., leicht herabhängende oder stehende Blst., Baumorch., elegante Bl., in Bl. u. Fr., vereinzelt. (Hosseus Nr. 187. — Blühend 11. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- * = **Drymoda siamensis** Schltr. nov. sp. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 170.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 600 u. 900 m ü. d. M., an Dipterocarp., braunviol. Bl., gestreift, Bulb. Mimiky, nicht vom Baum zu unterscheiden, den ganzen Baum bedeckend, vereinzelt aber gesellig, Blütezeit Febr., März, zurzeit ohne B. (Hosseus Nr. 473. — Blühend 17. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Epipogum nutans** Rchbg. f. in Bonplandia, V. (1857) p. 36.
Siam: Pahombuk-Gebirge, Urwald, um 2300 m ü. d. M., Gipfelregion, weiße Bl. (Hosseus Nr. 616 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Afrika, Asien, Australien.
- * = **Eria exilis** Schltr. nov. spec. in Fedde, Rep. II.
Siam: Doi Sutäp, Baumorch., um 700 m ü. d. M., sonniger, trockener Standort, weiße Bl., Bulb. Mimikry, Anpass. an Flechten!; zurzeit ohne B., Blütezeit Febr., März, oft zwei Blattstiele an einer Bulbille, nicht hoch an den Bäumen emporsteigend, selten. (Hosseus Nr. 474. — Blühend 17. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- * = **Eria siamensis** Schltr. nov. spec. in Fedde, Rep. II (1906) p. 133.
Siam.: Doi Sutäp um 1680 m ü. d. M., Urwald, Gipfel, Baumorch., kl., weißfilz., dunkellila Bl., häufig; Blütezeit Dez., Jan. (Hosseus Nr. 426. — Blühend 1. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Goodyera procera** Hook. Exot. Fl. t. 39.
Siam: Doi Sutäp, am Wasserfall, um 900 m ü. d. M., vereinzelt, Bodenorch. (Hosseus Nr. 626. — Blühend 26. Juli 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China, Malaya.
- * — **Habenaria Hossei** Schltr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. p. 81.
Siam: Wang Dja o, um 150 m ü. d. M., Gipfel des Porphyrhügels, weiße Bl. mit 12 cm langer, gegen das Ende verdicktem Sporn, bis $\frac{3}{4}$ m hoch, äußerst eleganter Habitus, Bodenorch. (Hosseus Nr. 77. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.

- **Habenaria pelorioides** R. f. et Par. in Trans. Linn. Soc. XXX. (1874) p. 139.
Siam: K a u P h r a D a n g , um 300 m ü. d. M., Dipterocarpaceenwald und Grasland, weiße Bl., vereinzelt auf der Südostseite. (Hosseus Nr. 171 b. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- * — **Habenaria porphyricola** Schtr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. **Siam:** W a n g D j a o , Porphyrhügel, um 130 m ü. d. M., weiße Bl., Bodenorch., Knollen, selten. (Hosseus Nr. 53. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: S i a m.
- * — **Habenaria siamensis** Schtr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. p. 82. **Siam:** W a n g D j a o , um 160 m ü. d. M., Gipfel des Porphyrhügels, grünlichgelbe Bl., gesellig, Bodenorch. (Hosseus Nr. 52. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: S i a m.
- * — **Oberonia siamensis** Schtr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 84. **Siam:** W a n g D j a o , um 110 m ü. d. M., trockener Lateritboden, gelbe Bl., Baumorch., selten. (Hosseus Nr. 73. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: S i a m.
- * = **Oberonia Hosseusii** Schtr. nov. spec. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 84. **Siam:** D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Westseite des Doppelgipfels, gelbe kl. Bl., langherabh. Blst., Baumorch., auf einem Baum gesellig, Blst. bis 38 cm lang, keine Bulb. (Hosseus Nr. 186. — Blühend 11. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: S i a m.
- = **Otochilus albus** Ldl. in Wall. Cat. n. 1967. **Siam:** P a h o m b u k - Gebirge, zwischen 2200 u. 2300 m ü. d. M., Urwald, Gipfelregion, weiße und bräunlichweiße Bl., selten. (Hosseus Nr. 613 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.
- = **Pogonia velutina** Rchb. f. et Par. in Trans. Linn. Soc. XXX. (1874) p. 142. [*Nervilia velutina* Rchb.] **Siam:** Am M ä k o k - Fluß an der birm.-siam. Grenze, um 100 m ü. d. M., unter Bambusstauden und Teakwald, grünlichgelbe Bl., rötlichlila Lippe. (Hosseus Nr. 604. — Blühend Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma. Siam.
- * = **Sarothrochilus Dawsonianus** (R. f.) Schltr. gen. nov. in Fedde, Rep. II. p. 50, 51. **Siam:** D j i e n g R a i , um 200 m ü. d. M., am Mäkok-Ufer, gelblichbraune Bl., an einem langen Stamm herab-

hängend, duftend. (Hosseus Nr. 617. — Blühend 28. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: S i a m.

— *Sarcanthus filiformis* Wight. tc. t. 1684.

Siam: W a n g D j a o, um 110 m ü. d. M., häufig, trock. laubwerf. Wald, gelb und lila Bl.; Blütezeit August bis Oktober. (Hosseus Nr. 76. — Blühend 3. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

* + *Zeuxine siamensis* Schtr. nov. spec. in Fedde, Rep. III. (1906) p. 46.

Siam: M ä N a m P h r a S a k - Tal (Prov. Petschabun), an trockenen Stellen im Bambusverein unter *Oxythenanthera Hosseusii* Pilger nov. spec.; um 60 m ü. d. M., hellfleischfarb. Bl., rötlicher Stiel, vereinzelt, dann gesellig. (Hosseus Nr. 715a. — Blühend 11. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: S i a m.

Außer diesen als Herbarmaterial gesammelt befinden sich noch im Besitz von Baron von Fürstenberg, Schloß Hugenpoet, folgende Arten, alle auf dem **Doi Sutäp** gesammelt:

* *Bulbophyllum Bittnerianum* Schltr. n. sp. in Orchis IV. Jahrg. Nr. 7 p. 108. **Geogr. Verbr.:** Siam.

Bulbophyllum cariniflorum Reichb. f. in Walp. Ann. VI. p. 253. [= *B. bisetum* Lindl.] **Geogr. Verbr.:** Himalaya, Siam.

* *Bulbophyllum chlorostachys* Schltr. n. sp. Manuskriptname. **Geogr. Verbr.:** Siam.

Bulbophyllum Clarkeanum King et Pantling in Journ. As. Soc. Beng. IXIV. (1895) II. p. 333. **Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.

Bulbophyllum hirtum Lindl. in Wall. Cat. n. 1989. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.

* *Bulbophyllum morphologorum* Kränzl. n. sp. in Orchis II. Jahrg. (1908) p. 89. Abb. p. 90. **Geogr. Verbr.:** Siam.

* *Bulbophyllum propinguum* Kränzl. n. sp. in Orchis II. Jahrg. (1908) p. 62. **Geogr. Verbr.:** Siam.

* *Bulbophyllum sororium* Schtr. n. sp. Manuskriptname. **Geogr. Verbr.:** S i a m.

Calante cardioglossa Schtr. n. sp. in Fedde, Rep. II (1908) p. 85. **Geogr. Verbr.:** S i a m.

Cirrhopetalum cornutum Lindl. Bot. Reg. (1838) Misc. 75. **Geogr. Verbr.:** Himalaya, Siam.

Coelogyne lentiginosa Lindl. Fol. Orchid. Coelog. 3. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.

Coelogyne longipes Lindl. Fol. Orchid. Coelog. 10. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.

Coelogyne Rossiana Reichb. f. in Gard. Chron. (1884) II. p. 808. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.

Coelogyne uniflora Lindl. in Wall. Cat. n. 1966. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Birma, Siam.

- Cymbidium Tracyanum** Hort. Gard. Chron. (1890) II. p. 702 et 718. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Dendrobium aggregatum** Roxb. Hort. Beng. 63. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium alpestre** Royle, Illust. Bot. Him. 370. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Indien.
- * **Dendrobium bicameratum** Lindl. Bot. Reg. (1839) Misc. 59. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Dendrobium capillipes** Reichb. f. in Gard. Chron. (1867) p. 997. **Geogr. Verbr.:** Indien, Birma, Siam.
- Dendrobium cariniferum** Reichb. f. in Gard. Chron. (1869) p. 611. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam, Birma.
- Dendrobium chrysotoxum** Lindl. Bot. Reg. (1847) sub t. 19. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium ciliatum** Parish, ex Hook. Bot. Mag. t. 5430. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium Dalhousieanum** Lindl. **Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- Dendrobium Draconis** Reichb. f. in Bot. Zeits. XX. (1862) p. 214. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- * **Dendrobium Fürstenbergianum** Schltr. n. sp. in Fedde, Rep. II p. 277. **Geogr. Verbr.:** Siam.
- Dendrobium Harveyanum** Reichb. f., in Gard. Chron. (1883) I. p. 624. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium Hedyosmum** Batern. ex. Hook. f. Bot. Mag. t. 5515 [= *D. scabrilingue* Lindl.]. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium Hildebrandii** Rolfe, in Kew Bull. (1894) p. 182. **Geogr. Verbr.:** Indien, Birma, Siam.
- Dendrobium fimbriatum** Hook. var. *oculatum* ex. Exot. Fl. t. 71. **Geogr. Verbr.:** Himalaya, Siam.
- Dendrobium Parishii** Reichb. f. in Bot. Zeits. XXI. (1863) p. 23; Hook. Bot. Mag. t. 5488. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium ochreatum** Lindl. in Wall. Cat. n. 7410. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Dendrobium secundum** Lindl. in Wall. Cat. n. 1996; et Bot. Reg. t. 1291. **Geogr. Verbr.:** Indien, Malaya, Siam.
- Dendrobium senile**, Parish ex. Reichb. f. in Gard. Chron. (1865) p. 434. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Dendrobium stuposum** Lindl. Bot. Reg. (1838) Misc. p. 52. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Dendrobium thrysiflorum** Reichb. f. in Illustr. Hort. XXII. (1875) p. 88, t. 207 = *D. densiflorum* Wall. Cat. n. 2000. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Eria barbata** Reichb. f. in Walp. Ann. VI. p. 270. **Geogr. Verbr.:** Indien (Himalaya), Siam.
- Eria convallarioides** Lindl. Gen. et Sp. Orch. 70. **Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- Eria obesa** Lindl. in Wall. Cat. n. 1976. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.

- Monomeria Crabro** Par. et Reichb. f. in Trans. Linn. Soc. XXX. (1874) p. 143 [= *M. barbata* Lindl.]. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- * **Oberonia Hosseusiana** Schltr. n. sp. in Fedde, Rep. II. (1906) p. 84. **Geogr. Verbr.:** Siam.
- Saccolabium bellinum** Reichb. f. in Gard. Chron. (1884) I. p. 174. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Saccolabium papillosum** Dalz. et Gibs. Bomb. Fl. 264. **Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- Sarcanthus filiformis** Wight Ic. t. 1684 [= *Saccolabium filiforme* Lindl.]. **Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- Vanda coerulescens** Griff. Notul. III. p. 352; Ic. Pl. Asiat. t. 331. **Geogr. Verbr.:** Birma, Siam.
- Vanda parviflora** Lindl. Bot. Reg. (1844) Misc. p. 45. Syn. *Vanda vitellina* Krsl. **Geogr. Verbr.:** Indien, Birma, Siam.

Baron von Fürstenberg, der mir liebenswürdigerweise die Liste zusammenstellte, nachdem Dr. Schlechter und z. T. Professor Dr. Kränzlin die Bestimmung übernommen hatte, teilt mir mit, daß außerdem 12 Arten nicht festgestellt sind. Diese werden in einem Nachtrag noch später an gleicher Stelle publiziert.

Außer dieser Sammlung befindet sich noch eine zweite Orchideensammlung von mir in Deutschland. Diese sind von mir aus Siam der Kurgärtnerei des Kgl. Bayrischen Bades Reichenhall in Oberbayern überwiesen worden, wo sie unter der Pflege des Kgl. Kurgärtners, Herrn Stein, ausgezeichnet gedeihen. Leider sind noch nicht alle bestimmt. Hierzu kommen noch folgende fünf nach meinen Skizzen von Mr. Rolfe bestimmte Arten, vom Doi Sutäp zwischen 800 und 1200 m ü. d. M.:

Dendrobium agregatum Roxb.; **Dendrobium chrysotoxum** Lindl.;
Dendrobium Draconis Rchb. f.; **Dendrobium secundum**
 Lindl.; **Dendrobium thrysiflorum** Rchb. f.

Außerdem folgende Pflanzen meines Herbariums:

Dendrobium aggregatum Roxb. Hort. Beng. p. 63 Fl. Ind. III. p. 477.

Siam: Doi Sutäp, unweit des Sanatoriums, zwischen 800 und 1200 m ü. d. M.; Blütezeit März. (Hosseus Nr. 818. — Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Dendrobium Pierardi Roxb. Hort. Beng. p. 63; Fl. Ind. III. p. 482.

Siam: Doi Sutäp, unweit des Sanatoriums, zwischen 800 und 1200 m ü. d. M.; Blütezeit März, rötl. Lippe. (Hosseus Nr. 820 a. — Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

Dendrobium primulinum Lindl. in Gard. Chron. (1858) p. 400.

Siam: Doi Sutäp, unweit des Sanatoriums zwischen 800 und 1200 m ü. d. M.; Blütezeit März. (Hosseus Nr. 817. — Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

Vanda teres Lindl. in Wall. Cat. n. 7324.

Siam: Djieng-Mai, am Fuße des Doi Sutäp, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 826 a. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Piperaceae.

= **Peperomia reflexa** A. Dietr. Sp. Pl. I. p. 180.

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., auf der Süd-südostseite des Südwestgipfels, häufig, epiphytisch vor allem an Nr. 216. (Hosseus Nr. 245. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Vorder- und Hinter-Indien, Afrika.

= **Piper boehmeriaefolium** Wall. Cat. n. 6654 A.

Siam: Doi Anga (Intanon) - Kette, Doi Mai Hab, um 1600 m ü. d. M., im Cinnamon-Wald, weiße Bl., grüne Kn., bis 2 m hoch, nur 1 Strauch gef. (Hosseus Nr. 341. — Blühend 17. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Himalaya, Birna, Siam.

Laot. Name: Dog Kikú.

Karén Name: Tägalä Pó.

Saliceae.

= **Salix pyrina** Wall. ♂ Cat. n. 3705.

Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., Osts. Wasserfall, in Bl., herrlicher Duft, bis 2 m hoch, selten. (Hosseus Nr. 173. — Blühend 8. Dez. 1904.)

Siam. Name: Mai Ta Kei.

Laot. Name: Mai Kei.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

= **Salix tetrasperma** Roxb. var. **Nilagirica** And. cf. Roxb. Pl. Corom. I, p. 66. t. 97.

Siam: Doi Anga - Kette, um 800 m ü. d. M., Wasserfall, auf Gneis, in Fr., Stamm sehr verzweigt, ca. 8 m hoch, schlanker Habitus, Baum über und über weiß, nur 1 Ex. gesehen. (Hosseus Nr. 360. — Blühend 20. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

Juglandaceae.

= **Engelhardtia spicata** Blume, Bijdr. 528.

Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., an schattigen Stellen am Wasserfall, Frucht u. B., Baum ca. 20 m, stark verzweigt, dick. (Hosseus Nr. 303. — Blühend 2. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, Malaya.

Fagaceae¹⁾.

- = **Castanopsis indica** A. DC. in Journ. Bot. I. (1863) p. 182.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 700 u. 1200 m ü. d. M., gemischter Urwald, humoser Boden, gelbe Bl., bis 20 m hoher Baum, 80 cm dick, schlank, häufig, Blütezeit Jan. bis April. (Hosseus Nr. 420. — Blühend 5. Febr. 1905.)
Laot. Name: Mai Goh.
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Quercus lineata** Bl. aff.
Siam: D o i S u t ä p , Hauptbestand im humösen Boden, zwischen 700 und 1350 m. ü. d. M., grünl.-weiße Bl., Stbfd. gelb, Baum: 65 cm dick, 8—15 m hoch, Bl. w o h l r i e c h e n d. (Hosseus Nr. 282. — Blühend 31. Dez. 1904.) D o i S u t ä p , Hauptbestand im humusreichen Boden, zwischen 1300 und 1500 m ü. d. M., Baum bis 10 m Höhe, stark verzweigt, häufig, Stamm 68 cm dick, stark rissig. (Hosseus Nr. 300. — Ohne Bl. 1. Jan. 1905.)
Laot. Name: Mai Gooh It.
- = **Quercus incana** Roxb. Hort. Beng. 104; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 642.
Siam: D o i D j i e n g D a o , zwischen 2000 u. 2200 m, karriger Kalk, 5 m hoher Baum, knorriger Stamm, schirmförmiger Wuchs, zusammen mit Nr. 391 u. 392, häufig. (Hosseus Nr. 390. — Blühend 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Quercus incana** Roxb. aff.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 1300 u. 1500 m ü. d. M., Baum bis 10 m hoch, sehr verzweigt, häufig, Stamm 70 cm, stark rissig, W a l d b e s t a n d. (Hosseus Nr. 300. — Blühend 1. Jan. 1905.)
- = **Quercus Junghuhnii** Miqu. Fl. Ind. Bat. I. p. 853.
Siam: D o i S u t ä p , um 1200 m ü. d. M., Eichenwald. (Hosseus Nr. 307. — Blühend 1. Jan. 1905.)
Laot. Name: Mai Goh Duai.
Geogr. Verbr.: Java, Siam.
- = **Quercus dealbata** Hook. f. et Thoms. vel aff.
Siam: Am Fuß des D o i S u t ä p , Schwemmland am Bach bei der Dornensavanne, verschleppt, um 300 m ü. d. M., gelbweiße Bl., steife B., niederer Strauch, 3 m hoch, nur 1 Ast in Bl., verlängerter Blütenst. (Hosseus Nr. 446. — Blühend 15. März 1905.)
Laot. Name: Dog Goh.
- = **Quercus Lindleyana** Wall. Cat. n. 2782.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 900 u. 1100 m ü. d. M., offener Wald, bis 8 m hoher Baum, häufig, B. silber-

¹⁾ Die Bestimmung hatte z. T. noch gütigst vor seinem Tode Herr v o n S e e m e n übernommen.

schimmernd; Blütezeit Juni, Juli. (Hosseus Nr. 625. — Blühend 26. Juni 1905.)

Laot. Name: Mai Goh.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= *Quercus oidocarpa* Korth. in Verh. Nat. Gesch. Bot. p. 216, A. 47. f. 18.

Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., im laubr. Wald, laubwerfend, vereinzelt, mächtig verzw. bis 15 m hoher Stamm, junge B. violett. (Hosseus Nr. 458. — Blühend 16. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Malaya, Siam.

Urticaceae.

= *Elatostoma sessile* Forst. in DC. Prodr. XVI. (1) 172, sp. 2; Hook. Fl. Brit. Ind. V. p. 563.

Siam: Pahombuk - Gebirge, um 2300 m ü. d. M., Gipfelregion, Urwald. (Hosseus Nr. 611 a. — Blühend 11. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Afrika und Asien.

= *Pilea smilacifolia* Wedd. in DC. Prodr. XVI. (1) 100.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 1500 u. 1680 m ü. d. M., unterhalb Gipfel, Urwald, weiße Bl., rosa Stengel, Kraut, ganze Pfl. eßbar, nur auf den Bergen. (Hosseus Nr. 199. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: Pak Gabbii.

Birm. Name: Dja Sia Bau.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Java.

Proteaceae.

= *Helicia robusta* Wall. in DC. Prodr. XIV. p. 440.

[Syn.: *H. macrophylla* Wall.]

Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, um 2570 m ü. d. M., Urwald, Richthofengipfel, grünlichgelbe Bl., Baum bis 15 m hoch, 60 cm Umfang, vereinzelt. (Hosseus Nr. 357. — Blühend 18. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam, Malaya.

Santalaceae.

= *Osyris Wightiana* Wall. Cat. n. 4036.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2160 m ü. d. M., karrige Kalkfelsen unter dem Bismarckgipfel, grünlichgelbe Bl., Strauch bis 3 m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 394. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Loranthaceae.

= **Loranthus pulcher** DC. Prodr. IV. p. 295.

= *Scrtechini!* 1887, Nr. 281 von P e r a k.

Siam: D o i S u t ä p , um 850 m ü. d. M., Urwald, Wasserfallnähe, ziegelrote Bl., S c h m a r o t z e r , brauner Stammstiel sich in die höchsten Äste windend, selten. (Hosseus Nr. 514 a. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Malayische Halbinsel, Siam, Birma.

= **Loranthus pentandrus** Linn. Mant. I. p. 63.

= Schomburgk! 1859 Siam.

Siam: D o i S u t ä p , am Waldrand des Moores unterhalb des Wat Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., gelbe Blb., rotgelbe Stbfd., schmarotzt auf immergrünen Bäumen, üppiges Wachstum, Blütezeit März bis April. (Hosseus Nr. 499. — Blühend 14. April 1905.) — D o i S u t ä p , an den Wasserfällen der Ostseite, um 900 m ü. d. M., gelbe Bl., hier nur 1 Exemplar gesehen, Liane (?). (Hosseus Nr. 262. — Blühend 30. Dez. 1904.)

Laot. Name: Ann. Kab.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

Rafflesiaceae.

* = **Richthofenia siamensis** Hoss.¹⁾ nov. gen. et sp. cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. 41. Bd. 2. Heft, 1907, p. 55—61 und Taf. I u. II.

Siam: D o i S u t ä p , um 1100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 311 b. — Blühend 31. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Polygonaceae.

= **Muehlenbeckia platyclados** Meissn. in Bot. Zeit. XXII. p. 313.

Siam: Stammt aus dem Garten des Dschau Radjawongse von D j i e n g m a i , dort angepflanzt von D o i S u t ä p , Wasserfälle. (Hosseus Nr. 215. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: ?

— **Polygonum acuminatum** Kch., *a.*, **Humboldtii** Meissn.

Siam: R a h e n g , Insel, Schwemmland, um 130 m ü. d. M., weiße Bl. (Hosseus Nr. 316. — Blühend 16. Okt. 1904.) — Bei W a t M a i am Mänam im Wasser, schmale weiße Bl., Kraut, als Medizin benützt. (Hosseus Nr. 2. — Blühend 20. Nov. 1904.)

Siam. Name: Üang.

Laot. Name: Kosan Pih.

Geogr. Verbr.: Temp. und tropische Region.

¹⁾ Dort ist auch der erweiterte Schlüssel für die Familie der Rafflesiaceen gegeben und auf die Bedeutung dieser neuen Gattung in pflanzengeographischer und systematischer Beziehung hingewiesen.

- = **Polygonum chinense** L. in DC. Prodr. XIV. I p. 130.
Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, zwischen 2300 u. 2560 m. ü. d. M., Urwald, formationsbildend, rosa Bl., Strauch bis 3 m hoch, sehr häufig, elegante Bl. (Hosseus Nr. 345. — Blühend 17. Jan. 1905.)
 Doi Sutäp, zwischen 1630 u. 1680 m ü. d. M., lichter Urwald der Gipfelregion, weiße Bl., blaue Fr., längliche B., häufig. (Hosseus Nr. 193. — Blühend 11. Dez. 1904.)
Laot. Name: Pak Bung Bai.
Geogr. Verbr.: Asien (Orient, Indien, Birma, Siam, Malaya).
- = **Polygonum chinense** L. var. **ovalifolium** DC. in Prodr. XIV. 1, p. 131, cf. Kurz. n. 522.
Siam: Doi Anga (Luang) - Kette, um 2550 m ü. d. M., Urwald der Gipfelregion, rosaweiße Bl., breites, saftiges B., häufiger Strauch bis 2½ m ü. d. M. (Hosseus Nr. 255. — Blühend 19. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Gam.
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- **Polygonum glabrum** Willd. — DC. Prodr. n. 123.
Siam: Raheng, um 130 m. ü. d. M., Insel, rosa Bl., formationsbildend, gegen Gicht genommen. (Hosseus Nr. 31a. — Blühend 16. Okt. 1904.) — Wang Dja o, um 80 m ü. d. M., Insel, rosa Bl., Schwemmland. (Hosseus Nr. 31. — Blühend 30. Sept. 1904.)
Siam. Name: Üang.
Laot. Name: Kosan Pih.
Geogr. Verbr.: Tropische Region.
- Polygonum plebeium** R. B. var. **indicum** R. P. Prodr. 420.
Siam: Djieng Mai - Ebene, Reisfeldflora, um 300 m ü. d. M., kleines, am Boden kriechendes Kraut. (Hosseus Nr. 829. — Blühend Juli 1905.)
Geogr. Verbr.: Temp. u. Trop. Gebiete beider Hemisp.
- = **Polygonum Roxburgii** Meissn. var. **longifolium** Meissn. in DC. Prodr. XIV. 1, p. 93, Nr. 40 d.
Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, weißlila Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 543. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Temp. und tropische Region.

Amaranthaceae.

- = **Aerva scandens** Wall. Cat. n. 6911.
 [= *Aerva sanguinolenta* Bl.]
Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., auf der Nordseite im offenen Gelände, sek. Flora, weißliche Bl., vereinzelt, großer 2½ m hoher Busch, windend, in die Gärten verpfl. (Hosseus Nr. 174. — Blühend 8. Dez. 1904.) — Djieng Dao, um 500 m ü. d. M., Dornensavanne,

Schwemmland, grünlichweiße Bl., weißer Blst., bis $\frac{1}{2}$ m hoch, oft schlingend, häufig. (Hosseus Nr. 487. — Blühend 19. Febr. 1905.) — Doi Djieng Dao, um 800 u. 1300 m ü. d. M., auf Kalkfelsen, gelblichweißer Blst., weißlichgrüne Einzelbl., Kraut bis $1\frac{1}{2}$ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 413. — Blühend 16. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Nga Kau Dog.

Geogr. Verbr.: Birma, Assam, Manipur, Siam, China, Formosa.

= *Altermanthera sessilis* Br. in DC. Prodr. I. p. 417, p. 357; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 731.

Siam: Djieng Dao, um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, weiße Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 528. — Blühend 2. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Tropen.

— *Celosia argentea* L. in DC. Prodr. XIII. 2, p. 242; Bull. Herb. Boiss. 1905 p. 718; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 714.

Siam: Paknampho, Grasland im Dschungel, um 34 m ü. d. M., rosa Bl., schw. Samen, Kraut bis $\frac{3}{4}$ m, vereinzelt, Pflanzen im Bot. Garten zu Dahlem b. Berlin. (Hosseus Nr. 15. — Blühend 24. Nov. 1904.) — Wang Dao, um 100 m ü. d. M., am Porphyrhügel, rosarote Bl., um eine Bl. vereinzelt, dann gesellig, vielleicht verwildert. (Hosseus Nr. 46 u. 46 a. — Blühend 3. Okt. 1904.)

Laot. Name: Bu Roi.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

= *Cyathula prostrata* Blume, Bijdr. 549.

Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., an der Quelle beim Wat D. S., lila Bl., häufig an Wasserfällen, bis $\frac{3}{4}$ m hoch, Klette, in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 243. — Blühend 14. Dez. 1904.)

Laot. Name: Dog Roi (Koi?) Gnu noi.

Geogr. Verbr.: Tropen.

Nyctaginaceae.

= *Boerhaavia diffusa* L. in DC. Prodr. XIV. 2, p. 452.

Siam: Djieng Mai, um 300 m ü. d. M., am Rand oberhalb des Wallgrabens, lila Bl., häufig, Kraut. (Hosseus Nr. 428. — Blühend 27. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Caryophyllaceae.

= *Brachystemma calycinum* D. Don. = *Arenaria nepalensis* Spreng. Syst. Cur. Post. p. 181.

Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, Nordsiam, immergrüner Urwald am Ma Ping, um 400 m ü. d. M., gelbe Bl., schmallanzettliche B., vereinzelt, Schlingpfl. (Hosseus Nr. 470. — Blühend 20. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Nepal, Siam, Birma, Yünnan.

- **Polycarpaea corymbosa** Lamk. Illustr. II. p. 129.
Siam: Kau Phra Dang, zwischen 120 u. 230 m ü. d. M., trockene Stellen, graufilziges Kraut, lila Bl., vereinzelt, aber gesellig. (Hosseus Nr. 158. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Ranunculaceae.

- = **Clematis smilacifolia** Wall. in As. Res. XIII. (1820) p. 402.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 500 u. 700 m ü. d. M., Wasserfälle der Ostseite, weiße Stfd., dunkelviolette Bl., häufig, Schlingpflanze; Blütezeit Nov., Laotinnen tragen die Bl. im Haar. (Hosseus Nr. 297. — Blühend 1. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Jang Gai.
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

Magnoliaceae.

- ✓ = **Michelia Champaca** Linn. Sp. Pl. 536.
Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., Urwald, rötliche Bl., Baum bis 6 m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 480. — Blühend 23. März 1905.)
Laot. Name: Dog Djium Ba Däng.
Geogr. Verbr.: Siam, Birma, Malaya.

Meliaceae.

- **Melia Azedarach** Linn. Sp. Pl. p. 384.
Siam: Ra h e n g, um 130 m ü. d. M., lila Bl., Zierstrauch, bis 8 m hoch. (Hosseus Nr. 171. — Blühend 24. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Heimisch im Himalaya, kultiviert.

Lauraceae.

- = **Lindera bifaria** (Nees) Hoss. n. n. [*Petranthera bifaria* Wall.] Nr. 2530; *Daphnidium bifarium* Nees, DC. Prodr. XV, p. 231.
Siam: Doi Anga - (Luang-)Kette (Doi Intanon), Gipfelnähe, Urwald, um 2500 m ü. d. M., 8 m hoher Baum, hellbraune Rinde. (Hosseus Nr. 391 a. — Blühend 19. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.
- = **Lindera pulcherrima** (Nees) Thunb. [*Daphnidium pulcherrimum* Nees].
Siam: Doi Anga - (Luang-)Kette (Doi Intanon), in der ganzen Gipfelregion, um 2560—2575 m ü. d. M., häufig, graue Blattunters., festes B., Höhe 12 m. (Hosseus Nr. 358. — Blühend 18. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Cruciferae.¹⁾

- = **Arabis hirsuta** Scop. Fl. Carn. ed. II. (II) p. 30.
Siam: D j i e n g D a o , um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, weiße Bl., 1 Ex., verwildert. (Hosseus Nr. 542 a. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Europa, Orient, Amerika.
- = **Erysimum cheiranthus** L.?
Siam: D j i e n g D a o , um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, gelbe Bl., vorw. verwildert. (Hosseus Nr. 529 a. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.:
- = **Cardamine hirsuta** Linn. Sp. Pl. 655.
Siam: D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., Moor unterhalb dem Wat Doi Sutäp, trockene Stelle, weiße Bl., in Bl. März, in Fr. April, selten. (Hosseus Nr. 492 a. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Temp. und subtrop. Gegenden der Erde.

Droseraceae.²⁾

- = **Drosera Burmanni** Vahl. — Coll. et Hemsl., Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 57; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 424.
Siam: Zwischen W a n n B a o und D j i e n g D a o . (Nordsiam), Sumpfrand, um 400 m ü. d. M., kleine weiße Bl., grünlicher Stiel, niedrige, kleine B.-Rosette, oft hellrote B. (Hosseus Nr. 463. — Blühend 20. Febr. 1905.) — D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, weiße Bl., B. rötlich oder grün, rötlicher Stiel, Tentakeln rot, viereckige B.-Form, fleischfressend, an einem Exemplar 2 Blaulinge, an einem anderen großer Nachtfalter. (Hosseus Nr. 493. — Blühend 14. April 1905.) — Zwischen B a n S a n B a K a und W a t S a l ü S a n g , eine Stunde vom Mä Ping entfernt, um 300 m ü. d. M., im dünnen Grasland, einzige Pflanze mit beg. Bl., hellgr. B., weiße Bl., roter Stiel, rote Tentakeln, häufig. (Hosseus Nr. 320. — Blühend 14. Jan. 1905.)
Laot. Name:. Dog Gud Sei.
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Afrika und Australien.
- = **Drosera peltata** Sm. var. *lunata* C. B. Clarke; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 425.
Siam: D o i S u t ä p , um 1640 m ü. d. M., felsiger Nordkamm, trockener Boden, stark dem Winde ausgesetzt, rötlichgrünes B., G n e i s b o d e n , häufig, aber nur in dieser Höhe. (Hosseus Nr. 535. — Blühend 25. Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malay. Arch., China.

¹⁾ Die Bestimmung dieser drei Arten hat freundlicherweise Herr Dr. R. M u s c h l e r übernommen.

²⁾ Die Bestimmung hatte freundlicherweise Herr Professor Dr. L. D i e l s - M a r b u r g übernommen.

Crassulaceae.

= **Bryophyllum calycinum** Salisb. in DC. Prodr. III. p. 396.

Siam: Ban Muang Gäng, Nordsiam, um 300 m ü. d. M., Dornensavanne, zusammen mit *Jatropha*, bräunliche Bl., häufig, oft formationsbildend, häufig. (Hosseus Nr. 363. — Blühend 21. Jan. 1905.)

Laot. Name: Dog Ba Tob.

Siam. Name: Ba Tab.

Geogr. Verbr.: In Mexiko heimisch.

Rosaceae.

* = **Prunus Hosseusii** Diels. n. sp. in Fedde Rep. IV. (1907) p. 289.

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., Südseite des Nordrückens, nur in dieser Höhenlage im Urwald gef., vereinzelt, rosa Bl., bis 15 m hoher Baum, stark von Ameisen besucht. (Hosseus Nr. 260. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Rubus lasiocarpa** Sm.¹⁾ in Rees, Cycl. XXX. n. 6.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2180 m ü. d. M., karriger Kalkfels auf Gipfel III, lila Bl., rote Fr., allenth. Stacheln, B. unterseits graufilzig, Oberseite grün, bis 1 m hoher kräftiger Strauch. (Hosseus Nr. 394 a. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

* = **Rubus Volkensianus** Hoss. n. sp.

Frutex. Rami elongati, cum petiolis 5—7 longis tomentosi, aculeis reduncis armati. Folia ambitu late cordata-ovata, quinqueloba, lobis saepe lobulatis, valde incisiss, margine et subtus pilosa, subtus tomentosa, 7—9 cm longa, 7—8,6 cm lata, nervis supra dense pilosis, indistinctis, subtus tomentosis, distinctis, nervo intermedio aculeolato; incisura non vel minus dentata, ad folii basin aperta. Stipulae diminutae, digitato-incisae, supra dense pilosae, subtus glabrae, rubiginosae, distincte nervosae, 0,5 cm longae. Flores in racemulis, aculeis sparsis falcatis armati, 6 cm longis, terminalibus vel axillaribus, longe pedunculati (2—2,5 cm). Bractaeae elongatae 4—0,5 cm longae, tomentosae.

Florum diam. fere 2 cm. Calyx campanulatus cum pedicellis obovatis dense tomentosus. Petala rotunda, distincte nervosa, alba, sepala 0,6 cm lata. Stamina erecta, minuta, styli = $\frac{1}{3}$ staminium. Fructus lutei.

Die neue Art (Sectio Moluccani, Series Rugosi) *Rubus Volkensianus* Hoss. n. sp. ist am nächsten mit *Rubus rugosus* Sm. in Rees Cyclop. 30 n. 34 (1819) verwandt, unterscheidet sich aber von ihr durch die Form ihrer Blätter, die langen Blütenstiele, die be-

¹⁾ Steht der Form der Khasia-Hügel weitaus am nächsten.

deutend kleineren Nebenblätter und die Farbe der Frucht. Bei Einordnen ist sie zwischen *Rubus reticulatus* J. D. Hook und *Rubus rugosus* Sm. zu legen.

Siam: P a h o m B u k - Gebirge bei Muang Fang, in einer Lichtung, weiße Bl., vereinzelt, Strauch, gelbe Frucht. (Hosseus Nr. 608. — Blühend 11. Mai 1905.)

Leguminosae.¹⁾

* — **Abrus cantoniensis** Hance var. **Hossei** Craib. var. nov. in Kew. Gard. Bull. Nr. 1 (1911) p. 39; cf. die Notizen bei **Abrus pulchellus** Wall. in Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII (1910), Abt. II. p. 491.

Siam: K a u P h r a D a n g , Gipfel, um 320 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald. (Hosseus Nr. 155.)

Geogr. Verbr.: Siam.

— **Acacia pennata** Willd. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. Abt. II. XXVII. 1910, p. 477.

Siam: Nördl. K a m p e n g , Mä Ping-Ufer, um 80 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 27. — Blühend 30. Sept. 1904.)

— **Albizzia lebbekoides** Benth.; Prain, Journ. As. Soc. Beng. LXVI. p. 513.

Siam: W a t M a i , U n t e r - S i a m , gelbr. Bl., Baum 4—5 m Höhe, am Ufer Kang. (Hosseus Nr. 1. — Blühend 20. Sept. 1904.)

Siam. Name:

Geogr. Verbr.: Siam, Ober-Birma, Malay. Arch.

— **Alsycarpus bupleurifolius** DC. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) Abt. II. p. 487.

Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Savannenwald. (Hosseus Nr. 109. — Blühend 14. Okt. 1904.) — B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., trockene, offene Savanne. (Hosseus Nr. 703. — Blühend 7. Nov. 1905.)

* — **Bauhinia Harmsiana** Hoss. n. sp. in Fedde, Rep. IV. (1907) p. 291; cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) Abt. II. p. 479.

Siam: M ä P i n g - U f e r , in den Stromschnellen, an Bambusstauden rankend, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 172 a. — Blühend Nov. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

— **Bauhinia purpurea** L. var. **genuina** Kurz.²⁾ cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. Abt. II. (1910) p. 480.

¹⁾ Die Leguminosen sind z. T. bereits in den Beiheften Bot. Centbl. Abt. II, XXVII, 1910, bearbeitet, hier aber erweitert und eine größere Anzahl Exemplare mit dem Material in Kew verglichen worden

²⁾ Durch ein Versehen wurde beide Bestimmungszettel vertauscht, so daß bei H o s s e u s , Beih. Bot. Centbl. Bd. XXVII. Abt. II. 1910, p. 480, die Angaben unrichtig wurden.

- Siam:** Wang Dja o, Savannenwald, um 100 m ü. d. M.
(Hosseus Nr. 139. — Blühend 31. Okt. 1904.)
- = **Bauhinia variegata** Linn. cf. Hosseus i. p. 480.
Siam: Djieng Dao, Hochebene, um 500 m ü. d. M.,
in Kultur. (Hosseus Nr. 471. — Blühend 20. Febr. 1905.)
- = **Bauhinia variegata** Linn. vel. sp.
Siam: Doi Djieng Dao, zwischen 800 u. 1800 m
ü. d. M., bis 6 m hoher Baum, zurzeit fast ohne B.,
humöser Waldgrund, häufig. (Hosseus Nr. 407. — Blühend
16. Febr. 1905.)
- = **Cajanus indicus** Spreng. cf. Hosseus i. p. 493.
Siam: Doi Sutäp, um 650 m ü. d. M., zwischen Diptero-
carpaceenhügelwald und gem. Eichenwald. (Hosseus
Nr. 312 a. — Blühend 28. Dez. 1904.)
- * = **Cassia Bakeriana** Craib n. sp.¹⁾ in Kew Bull. 1911. Nr. 1
p. 45.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 1000 u. 1500 m ü. d. M.
(Hosseus Nr. 478. — Blühend 13. März 1905.)
- **Cassia glauca** Lam. cf. Hosseus i. p. 481²⁾.
Siam: Ban Phra Dang, um 120 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 169. — Blühend 23. Okt. 1904.)
- **Cassia mimosoides** Linn. var. *typica* Benth. cf. Hosseus i. p. 481.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 129. — Blühend 21. Okt. 1904.)
- = **Cassia mimosoides** Linn. var. *Aechynomene* Benth. cf. Hosseus
i. p. 481.
Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 257.
— Blühend 14. Dez. 1904.) — Doi Sutäp, um 1675 m
ü. d. M. (Hosseus Nr. 213. — Blühend 13. Dez. 1904.)
- **Cassia occidentalis** Linn. cf. Hosseus i. p. 482.
Siam: Paknampoh, um 35 m ü. d. M. (Hosseus
Nr. 10. — Blühend 24. Sept. 1904.)
- = **Cassia siamea** Lamk. Encyc. I. p. 648. — Hook. Fl. of Brit.
Ind. II. p. 264; Williams, Bull. Herb. Boiss. V. (1905) p. 19.
Siam: Bei Ban Takilek, isolierter Waldbestand im
Schwemmland, um 300 m ü. d. M., gelbe Bl., Ende Juli,
von den Eingeborenen als Curry zum Reis gegessen, zurzeit
in Fr., Baum bis 20 m hoch, 1—3 m Umfang. (Hosseus
Nr. 321. — Blühend 14. Jan. 1905.)
Siam. u. laot. Name: Mai Kilek.
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

¹⁾ Es erscheint mir zweifelhaft, ob die Art aufrecht erhalten bleiben kann.

²⁾ Beim Vergleich mit den Pflanzen im Kew Herbarium hat sich ergeben, daß dort die Nummern 169 und 170 verwechselt sind.

- **Cassia timorensis** DC. cf. Hosseus i. p. 482.
Siam: Am Klong Wang Dja o, um 110 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 86. — Blühend 13. Okt. 1904.)
- Cassia tora** Linn. var. **glabra** DC. cf. Hosseus p. 482.
Siam: Ban Phra Dang, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 170. — Blühend 23. Okt. 1904.)
- = **Clitoria mariana** Linn. cf. Hosseus i. p. 491.
Siam: Doi Sutäp, um 1400 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 536 a. — Blühend 23. Mai 1905.)
- + **Crotalaria acicularis** Ham. aff. vel. nov. spec. cf. Buch. — Ham. in Wall. Cat. n. 5390.
Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., offene Savanne, gelbe Bl., Stiel stark behaart, weiß, ovale kleine B. (Hosseus Nr. 712. — Blühend 7. Nov. 1905.)
Geogr. Verbr.: Erstere trop. Asien, sonst nur Siam.
- + **Crotalaria alata** Ham. cf. Hosseus i. p. 484.
Siam: Wang Dja o, zwischen 100—160 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 59 a. — Blühend 5. Okt. 1909.) — Mäna m Phra Sak-Tal, um 70 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 712 a, 714 d. — Blühend 5. Okt. 1904.)
- = **Crotalaria assamica** Benth. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 75 et Hosseus i. p. 485; *Crotalaria retusa* Hosseus non Linn.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 302. — Blühend 2. Febr. 1905.)
- = + **Crotalaria ferruginea** Grah. cf. Hosseus i. p. 484.
Siam: Ban Jang, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 712. — Blühend 7. Nov. 1905.) Doi Sutäp, Grasland mit *Pinus Khasya*, um 1500 m ü. d. M., gelbe Bl., dunkelgr. B.-Obers., graufilz. Bl.-Unters., Staude, niederer Wuchs. (Hosseus Nr. 309 a. — Blühend 1. Jan. 1905.) — Weg nach dem Doi Anga Luang (Doi Intanon), Nähe des Wasserfalles im Grasland des immergrünen Walsstriches, um 600 m ü. d. M., gelbe Bl., verholzte Staude, nieder, vereinzelt. (Hosseus Nr. 327. — Blühend 16. Jan. 1905.)
Laot. Name: Für Nr. 309 a erhielt ich die Angabe Kanu Ganah, für Nr. 327 Nga Eobid (?).
- * -- **Crotalaria Hossei** Craib n. sp. in Craib, Kew Bull. Nr. 1 (1911) p. 34.
Siam: Wang Dja o, zwischen 100 u. 160 m ü. d. M. Porphyrhügel, gelbe Bl., häufig, stark behaarter Stiel u. B. (Hosseus Nr. 59. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- **Crotalaria juncea** Linn. cf. Hosseus i. p. 484.
Siam: Paknampoh, um 30 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 11. — Blühend 29. Sept. 1904.)

- = **Crotalaria neriifolia** Wall. Cat. n. 5362. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 74. — Coll. et Hemsl., Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 39; Prain, Journ. As. Soc. Beng. LXVI. p. 352.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 500 u. 700 m ü. d. M., im Dipt.-Hügelwald, dunkelgrüne und braune Bl., grüne, lange Schote, sehr langes schmales B., vereinzelt, Kraut bis 1½ m hoch. (Hosseus Nr. 287. — Blühend 29. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam!!
- = **Crotalaria peguana** Benth. ex Baker, in Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 77.
Siam: Doi Sutäp, um 1550 m ü. d. M., Grasland, Südseite, gelbe Bl., in Bl. u. Fr. bis ½ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 209. — Blühend 13. Dez. 1904.)
Laot. Name: Nat. Kam.
Siam. Name: Nat. Daog.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- + **Crotalaria sessiliflora** Linn. cf. Hosseus i. p. 485.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 112. — Blühend 14. Okt. 1904.) — Ban Jang, um 120 m ü. d. M., offene Savanne. (Hosseus Nr. 710 a, 713. — Blühend 7. Nov. 1905.)
- = **Derris robusta** Benth. in Journ. Linn. Soc. IV. Suppl. (1860) p. 104; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 241; For. Fl. Burm. I. p. 338.
Siam: Djieng Dao, unweit des Mä Ping, um 350 m ü. d. M., Schwemmland, weiße Bl., B. reagieren auf Berührung, selten. (Hosseus Nr. 523. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Yunnan, Siam.
- = **Desmodium Griffithianum** Benth. in Miq. Pl. Jungh. 222. Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 191.
Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., Dipt.-Hügelwald, dunkelviolette Bl., B. mit Schlaf- und heliotr. Bew., unterhalb Wat Doi Sutäp, dunbelkr. Schote, herbstlich gefärbtes Laub. (Hosseus Nr. 253. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Khasia-Hügel, Birma, Siam.
- **Desmodium Cephalotes** Wall. — cf. Hosseus i. p. 487.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Laterit. (Hosseus Nr. 71. — Blühend 10. Okt. 1904.)
- **Desmodium gyrans** DC. — cf. Hosseus i. p. 487.
Siam: Ban Phra Dang, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 156. — Blühend 19. Okt. 1904.)
- **Desmodium heterophyllum** DC. — cf. Hosseus i. p. 488.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 131. — Blühend 31. Okt. 1904.)

- **Desmodium insigne** Prain forma, Journ. As. Soc. Beng. XVI. p. 398.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., auf Laterit, lila u. gelbe Bl., großes dunkelgrünes B., Unterseite weißfilziger Überzug, braunrote Schote, häufig, bis 5 m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 61. — Blühend 3. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma (Tenasserim), Siam.
- **Desmodium laxiflorum** DC. cf. Hosseus i. p. 488.
Siam: Koh Yai am Klong Wang Dja o, um 110 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 95. — Blühend 13. Okt. 1904.)
- = **Desmodium oblatum** Baker ex Kurz, Journ. As. Soc. Beng. (1873) II. p. 230; Hook., Fl. of Brit. Ind. II. p. 166.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 800 u. 1000 m ü. d. M., humusreicher Boden am Weg zum Wat Doi Sutäp, blauviolette Bl., hellgrüne B., vereinzelt, am Wasserfall bis 1½ m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 234. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Laot. Name: Nja Dog Noh.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Desmodium oblongum** Wall. Coll. et Hemsl., Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 43; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 166.
Siam: Kau Phra Dang, um 320 m ü. d. M., Gipfel des Hügels, violette Bl., vereinzelt, 1 bis 1½ m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 154. — Blühend 19. Okt. 1904.) — Doi Sutäp, zwischen 500 u. 1500 m ü. d. M., blauviolette Bl., Blütezeit Nov. bis Jan., zugleich in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 258. — Blühend 10. Dez. 1904 u. 1. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Gä Hag Luang.
Geogr. Verbr.: Birma, Manipur, Yünnan, Siam.
- + **Desmodium polycarpum** DC. cf. Hosseus i. p. 488.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 128. — Blühend 31. Okt. 1904.) — Südlich Nakontai, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 725 a. — Blühend 22. Dez. 1905.)
- **Desmodium pulchellum** Benth. cf. Hosseus i. p. 489.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 66. — Blühend 10. Okt. 1904.)
- **Desmodium triflorum** DC. cf. Hosseus i. p. 489.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 67. — Blühend 10. Okt. 1904.)
- + **Desmodium triquetrum** DC. cf. Hosseus i. p. 489.
Siam: Südl. Nakontai, Prov. Pitsanulok, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 728. — Blühend 22. Dez. 1905.)
- **Desmodium umbellatum** DC. cf. Hosseus i. p. 489.
Siam: Kau Phra Dang, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 161. — Blühend 19. Okt. 1904.)

- **Dolichos biflorus** Linn. Sp. Pl. 727¹⁾.
Siam: Wang Dja o, Waldboden, um 100 m ü. d. M., viol. Bl., Schlingpflanze, häufig. (Hosseus Nr. 45. — Blühend 8. Okt. 1904.) — Wang Dja o, Waldboden, um 100 m ü. d. M., weiße Bl., Schlingpflanze, nicht häufig, Blattfadenranger. (Hosseus Nr. 45 a. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- = **Dumasia villosa** DC. var. **leiocarpa** Baker cf. DC. Mém. Leg. p. 257, t. 44; et Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 183.
Siam: Doi Sutäp, um 1670 m ü. d. M., Rücken des Doppelgipfels, vor allem an Lingiberaceen, gelbe Bl., traubenförmige Blst., Schlingpflanze, häufig, nur bis 1½ m hoch sich windend. (Hosseus Nr. 205. — Blühend 12. Dez. 1904.)
Laot. Name: Tau (windend), Dengdjan ba (wild).
Geogr. Verbr.: Sikkim, Khasia-Hügel, Birma, Siam, Ceylon.
- + **Dunbaria fusca** Kurz cf. Prain, Journ. As. Soc. Beng. XVI. p. 434.
Phaseolus fuscus Hoss. nec Wall. apud Hosseus i. p. 495.
Siam: Südl. Nakontai (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald. (Hosseus Nr. 726 a. — Blühend 22. Dez. 1905.)
- * — **Dunbaria longeracemosa** Craib. n. sp. in Kew Bull. 1910 p. 277 (*Phaseolus fuscus* Hoss. apud Hosseus i. p. 405 nec Wall.)²⁾.
Siam: Kau Phra Dang, um 320 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 148. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- + **Dunbaria podocarpa** Kurz, in Journ. As. Soc. Beng. XIII. (1874) II. p. 185; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 218 [= *Vigna retusa* Williams, Bull. Herb. Boiss. V. (1905) p. 21].
Siam: Nördlich Nakontai (Prov. Pitsanulok), um 600 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald und Grasland, gelbe Bl., B. mit beweglichen Blattpolstern. (Hosseus Nr. 717. — Blühend 20. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, China.
- = **Entada scandens** Benth. cf. Hosseus i. p. 478.
Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 1. — In Frucht Jan. 1905.)
- **Eriosema chinense** Vogel in Nov. Act. Nat. Cur. XIX. Suppl. I (1843) p. 31; Coll. et Hemsl. Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 49; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 219.

¹⁾ Verglichen mit dem Original im Kew Herbarium.

²⁾ W. G. Craib hat beide Arten getrennt. *Dunbaria longeracemosa* zeichnet sich durch die mächtigen Stiele des Blütenstandes aus.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald.
(Hosseus Nr. 114. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Südostasien, Australien.

= **Erythrina lithosperma** Miq. cf. Prain, Journ. As. Soc. Beng. XVI. p. 411; For. Fl. Bunna I. p. 367; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 190. — (*Erythrina stricta* Hosseus apud Hosseus i. p. 492 nec Roxb.)

Siam: Ban Tamm am Doi Djieng Dao, um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 419. — Blühend 14. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malaya.

= **Flemmingia ferruginea** Ham. Prain, Journ. As. Soc. Beng. XVI. p. 440.

[*F. congesta* Roxb., var. *Wightiana* Baker Fl. of Brit. Ind. II. p. 229].

Siam: Ban Salü gegenüber, um 350 m ü. d. M., alte Flußterrasse und Dornensavanne (Schwemmland), rosa Bl., gelb mit braunen Streifen, langes B., bis 3 m hoher Strauch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 381. — Blühend 11. Febr. 1905.)

Laot. Name: G a h S a m b i g.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= + **Flemmingia lineata** Roxb. cf. Hosseus i. p. 494.

Siam: Ban Salü, am oberen Mä Ping, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 378. — Blühend 11. Febr. 1905.) — P e t - s c h a b u n, am Mänam Phra Sak, um 70 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 713 a. — Blühend Dez. 1905.)

* = **Flemmingia sootepensis** Craib. n. sp. in Kew Bull. 1911 (Nr. 1) p. 43.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., Nordseite, Eichen- und Kastanienwald, gelbe Bl., vereinzelt, stark verzweigt, bis 1½ m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 309. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: S i a m.

= **Indigofera pulchella** Roxb. Hort. Beng. p. 57; Fl. Ind. III. p. 382; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 101; For. Fl. Burma I. p. 361.

Siam: 2 Stunden hinter Ban Mä Wang, in der Djieng Kai-Ebene, um 300 m ü. d. M., gemischter Savannenwald, Ebene, Schwemmland, rosa Bl., Strauch bis 2 m hoch. (Hosseus Nr. 362. — Blühend 21. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Nordindien, Birma, Siam, China.

* = **Indigofera siamensis** Hoss. n. sp. in Fedde, Rep. IV. (1907) p. 296 et Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 485.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 120. — Blühend 14. Okt. 1904.)

- = **Lespedeza parviflora** Kurz, im Journ. As. Soc. Beng. XLII. (1873) II. p. 231.
Siam: Doi Sutäp, um 1500 m ü. d. M., im Grasland häufig, 1,5 cm hoch. (Hosseus Nr. 288. — Blühend 1. Jan. 1905.) — Doi Sutäp, um 1050 m, Nähe des Moores, 1,5 m hoch, gesellig. (Hosseus Nr. 202. — Blühend 12. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr. Birma, Siam.
- **Milletia** sp. vel **Milletia Brandisiana** Kurz, For. Fl. Burma i. p. 355.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, Baum bis 10 m hoch, typisch und häufig, nur in Fr., Stamm schlank und schmal. (Hosseus Nr. 140. — Blühend 31. Okt. 1904.)
 Das Material reichte nicht zur definitiven Bestimmung aus.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Mucuma puriens** DC. cf. Hosseus i. p. 492.
Siam: Doi Anga (Doi Intanon)-Kette, um 600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 329. — Blühend 16. Jan. 1905.)
- **Pithecolobium dulce** Benth. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) II. p. 476.
Siam: Mä Ping-Ufer, um 120 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 166. — Blühend 24. Okt. 1904.)
Siam. Name: Makam Ted.
Geogr. Verbr.: Asiatische Tropen.
- = **Pithecolobium glomeriflorum** Kurz [**Albizzia glomeriflora** Kurz] Hosseus i. p. 477.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 1300 u. 1500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 506. — Blühend 26. März 1905.)
- = **Pueraria anabaptis** Kurz in Journ. As. Soc. Beng. XLV (1876) II. p. 253 [Syn.: *Shuteria hirsuta* Baker, in Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 182).
Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., am Wasserfall unweit des Wat Doi Sutäp, lilablaue Bl., vereinzelt, windend, harter, verholzter Wurzelstock, in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 232. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Pueraria Thünbergiana** Benth. cf. Hosseus i. p. 493.
Siam: Kampeng (Raheng Prov.) um 80 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 30. — Blühend 30. Sept. 1904.)
- = **Pueraria Wallichii** DC. (var. **composita** Benth.) cf. Hosseus i. p. 493.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 1000 u. 1600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 207. — Blühend 14. Dez. 1904.)
- * — **Rhynchosia longipetiolata** Hoss. n. sp. in Fedde, Rep. IV (1907) p. 292 et Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 494.
Siam: Kau Phra Dang, Raheng Prov., um 320 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 150. — Blühend 10. Okt. 1904.)

= **Smithia ciliata** Roxb. cf. Hosseus i. p. 487.

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 252.
— Blühend 13. Dez. 1904.)

= **Tephrosia purpurea** Pers. cf. Hosseus i. p. 486.

Siam: B a n S a l ü , am oberen Mä Ping, um 350 m ü. d. M.
(Hosseus Nr. 376, 377. — Blühend 11. Febr. 1905.)

* + **Tephrosia (§ Reineria) siamensis** J. R. Drummond sp. nova.

Inter Asiaticas nulli arcte affinis, variis characteribus ad gregem *T. senticosae*, Pers. (verte!) accedit, ab iis autem, necnon a *T. coccinea*, Wall., ob legumen robustius, valvis coriaceis, nec chartaceis, dense sericeis, apice obtusato, disjungenda; maxime versus quasdam species Australiensis, eg. *T. oligophyllum*, Benth. et *T. macrocarpum* Benth., spectare videtur, a quibus autem propter legumen vix recurvum vel apiculatum distinguenda.

Suffrutex, c. 30—40 cm altus; rami flexuosi sublignosi superne angulati, pilis modicis, leniter appressis, canis vestiti. Stipulae minutae, subspinescentes. Folia imparipinnata; foliola utrinque 1—3, versus summan rhachin gradatim amplificata terminale maximum, longitudine 6 cm latitudine 17 m mattingens, inferiore oblongo-ovata val fere obcordata, superiora oblongo lanceolata, omnia apice obtusa, saepius truncate plus minusve emarginata, pagina superiore glabra, cinereo-viridia, venis numerosis argutis sub oculo armato prominulis quasi striata, inferiore, cum nervo medio robusto, pilis satis longis appressis fulvescentibus induta, petiolulis 1,5—7 mm longis, pilis ascendentibus incanis.

Ramuli floriferi foliis oppositi, ad 12 cm producti; flores pedicellis tenuibus vix 5 mm longis 1—2 bracteolis vix 3 mm longis munitis suffulti, racemose subsecunde dispositi.

Calyx pilis canis demum fulvescentibus laxè appressis conspersus; tubus campanulatus c. 3 mm longus, lobi quinque subaequales anguste deltoidei acuminati vix 2 mm longi.

Corolla insignis vexillo ad 14 mm latitudinis vel plus expanso, dorso pilis manifestis demum aureis tomentoso, carinam incurvam pallidiorem vix aequante.

Legumen longitudinis 6 cm latitudinis 7 mm attingens ascendens lateraliter compressum utraque margine leniter incrassatum vix recurvum vel rostratum, pilisiisdem laxè appressis demum fulvescentibus sericeo-pubescentibus.

Semina (immatura) c. 9—10, ambitu sub-orbicularia.

Siam: Südl. N a k o n t a i , „Dipterocarpaceen-Hügelwald“, felsige Stellen im Sandstein, um 100 m ü. d. M., selten, bräunlichgelbe Bl., Blätter mit beweg-

lichen Gelenken, **autonome** Variationsbewegungen der Blätter, Schote bräunlich. (Hosseus Nr. 726. — Blühend 23. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam¹⁾.

— **Tephrosia vestita** Vog. cf. Hosseus i. p. 486.

Siam: K a u P h r a D a n g, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 151. — Blühend 19. Okt. 1904.)

⁰ = **Uraria crinata** Desv.²⁾ Journ. Bot. I (1813) p. 123 cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) II. p. 490.

Siam: D o i S u t ä p, um 1100 m ü. d. M., im Pinus Khasya-Wald, dunkelviolette Bl., rauhes B., niedere Staude, nur 1 Exemplar gefunden. (Hosseus Nr. 308 a. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Malay. Halbinsel (Malakka), Siam.

— **Uraria repanda** Wall. cf. Hosseus i. p. 490.

Siam: W a n g D j a o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 58. — Blühend 8. Okt. 1904.)

— **Vigna pilosa** Baker³⁾ in Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 207.

Siam: W a n g D j a o, um 100 m ü. d. M., im Grase des Savannenwaldes, gelbe Bl., selten. (Hosseus Nr. 105. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

— **Vigna vexillata** Benth.⁴⁾ cf. Hosseus i. p. 495.

Siam: W a n g D j a o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 111. — Blühend 14. Okt. 1904.)

= **Xylia dolabriformis** Benth. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) II. p. 478.

Siam: D o i S u t ä p, zwischen 700 u. 1200 m ü. d. M., gem. Eichwald. (Hosseus Nr. 117. — Blühend 16. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Westindien, Birma, Siam, Malay. Halbinsel (Singapore).

Oxalidaceae.

— **Biophytum sensitivum** DC. Prodr. I. p. 690.

Siam: W a n g D j a o, um 100 m ü. d. M., braunorange Bl., Kraut, selten, Savannenwald. (Hosseus Nr. 123. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

¹⁾ Die äußerst interessante neue *Tephrosia*-Art wurde von mir bereits als solche erkannt und in Berlin bestimmt. Auch an dieser Stelle sei nochmals J. R. Drummond, der sich während meiner Anwesenheit in Kew u. a. mit den asiatischen *Tephrosia*-Arten befaßte, verbindlichster Dank für die Verfassung der Diagnose ausgesprochen.

²⁾ Bestimmt nach den Originalen im Kew Herbarium.

³⁾ Bestimmt nach den Originalen im Kew Herbarium.

⁴⁾ *Vigna vexillata* Benth. bei Williams, Bull. Herb. Boiss. V. 2, p. 22 (Schomburgk! Nr. 300) ist *Dysolobium dolichoides* Prain, so daß die Pflanze zum erstenmal in Siam gesammelt wurde.

Linaceae.

- = **Reinwardtia trigyna** Planch. in Hook. Lond. Journ. Bot. VII. (1848) p. 522.
Siam: Doi Anga - Kette, um 600 m, am Wasserfall, im Hügel-Dipterocarpaceenwald, gelbe Bl., kriechend. Rh. und Wurzel, häufig, bis $\frac{1}{2}$ m hoch, herrlicher Duft. (Hosseus Nr. 330. — Blühend 16. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Kam Ba.
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

Rutaceae.

- = **Clausena excavata** Burm. in Hook. f. Fl. Ind. 89, t. 29.
Siam: Doi Sutäp, um 330 m ü. d. M., Fuß des Berges, Schwemmland am Nam Hue Djang Kien., gelbe Bl., Blütezeit Febr., April, bis $\frac{3}{4}$ m hoher Strauch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 478 a. — Blühend 13. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.
- = **Luvunga scandens** Ham. — Buch. in Wight et Arn. Prodr. 90.
Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., Wasserfall, weiße Bl., angenehmer Duft, Schlingpflanze, selten. (Hosseus Nr. 430. — Blühend 28. Febr. 1905.)
Laot. Name: Dog Mai Gunn Bäd.
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.
- = **Micromelum pubescens** Blume, Bijdr. 138.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 300 u. 400 m ü. d. M., Ebene, Buschland vor dem Berge, gelbe Bl., 2— $2\frac{1}{2}$ m hoher Strauch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 177. — Blühend 3. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Mai Maki Hau.
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Pacif. Inseln.
- = **Zantoxylon acanthopium** DC. in DC. Prodr. II. p. 727; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 493 Nr. 3 (cf. Bull. Herb. Boiss. 1905 p. 217).
Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., Quelle am Nordwestabhang, steiler Abhang, grünlichgelbe Bl., violette Stfd., rötliche Stacheln, 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 240. — Blühend 12. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

Simarubiaceae.

- = **Brucea mollis** Wall. Cat. n. 8483.
Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., gemischter Eichwald, Wasserfallnähe, gelbbraune Bl., niederer Strauch bis 1 m, einstämmig, vereinzelt, Blütezeit Febr., April. (Hosseus Nr. 432. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.

Malpighinoceae.

- **Aspidopteris Roxburghiana** J. Juss. forma in Ann. Sc. Nat. Sér. II. XIII. (1840) p. 267.
Siam: P a g n a m p o h , am Mä Ping, Dschungel, um 35 m ü. d. M., gelbe Bl., angenehmer Duft, Schlingpflanze an *Lagerstroemia turbinata* Koehne. (Hosseus Nr. 21. — Blühend 24. Sept. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- **Columbia floribunda**, Kurz. in Journ. As. Soc. Beng. XLI. (1873) II. p. 63.
Siam: Bei K o h Y a i am Klong Wang Djao, um 110 m ü. d. M., Flußufer, Strauch und Baum bis 10 m in Fr. (Hosseus Nr. 85. — Gesammelt 13. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Polygalaceae.

- = **Polygala longifolia** Poir.¹⁾ — Chodat, Monogr. Polygal. II. p. 358; Fl. Indochine I. p. 257; Dict. V. p. 501. [*Polygala leptalea* DC. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 202.]
Siam: D o i S u t ä p , um 500 m ü. d. M., Hügel-Savannenwald, humusfreier, verwitterter Gneisboden mit spärlichem Grasboden, Ostseite, lilaw., verbleich. Bl., charakt. Laubfallhabitus!, Kraut, B. fast abgefallen, nur in Gräben noch grün. (Hosseus Nr. 257 a. — Blühend 10. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Nordost-Australien.
- = **Polygala triphylla** Ham. var. **glaucescens** A. W. Benn.²⁾ Coll. et Hemsl., Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 23; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 201.
Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., orange Bl., häufig, kleines Kraut. (Hosseus Nr. 55. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Birma, China, Malay. Halbinsel.
- **Salomonina longiciliata** Kurz.³⁾ — Fl. Indo Chine I. p. 251 Abb.
Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Savannenwald, lila Bl., nicht häufig, zusammen mit Nr. 120 u. 122, an trockener Stelle. (Hosseus Nr. 121. — Blühend 14. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma (Pegu), Siam.

Euphorbiaceae.

- = **Baccaurea sapida** ⁴⁾ Muell. Arg. in DC. Prodr. XV. II. p. 459, forma.

¹⁾ Bestimmt nach dem Original im Kew Herbarium und nach den Pflanzen im Herb. Berl.

²⁾ Verglichen mit dem Original im Kew Herbarium.

³⁾ Verglichen mit dem Original im Kew Herbarium.

⁴⁾ Die Pflanze ist identisch mit Nr. 88 der Liste Z i m m e r m a n n (Bangkok, Sam Sen), feuchter Lehmboden.

- Siam:** Doi Sutäp, um 1500 m ü. d. M., felsige Nordabhänge des Berges, weißgelbe Bl.; Blütezeit Febr., März, bis 8 m hoher Baum. (Hosseus Nr. 429. — Blühend 26. März 1905.)
- Laot. Name:** Mai Goh.
- Geogr. Verbr.:** Indien, Siam, Malaya.
- **Bridelia stipularis** Blume, Bijdr. 597.
[*Bridelia scandens* Willd. Sp. Pl. IV. p. 979.]
- Siam:** Nördlich Kampeng, um 80 m ü. d. M., Ufer des Mä Ping, kleine weiße Bl., Strauch bis 4 m hoch, häufig. (Hosseus Nr. 25. — Blühend 30. Sept. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Indien, Siam, Malaya, trop. Afrika.
- = **Croton oblongifolius** Roxb. Hort. Beng. 69. — Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 386, Fl. Ind. III. p. 685.
- Siam:** Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., humusreicher Eichen- und Kastanienwald, grünlichgelbe Bl., Baum: Stamm 65 cm Umfang, 8—10 m Höhe, stark verzweigt, breitrissige Bk., B. länglichbreit, glatter Rand, häufig. (Hosseus Nr. 296. — Blühend 29. Dez. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- **Euphorbia hypericifolia** Linn. Sp. Pl. 454.
- Siam:** Kau Phra Dang, zwischen 200 u. 320 m ü. d. M., Hügel, Südseite, kleine weiße Bl., rotbrauner Stiel, Kraut, häufig. (Hosseus Nr. 153. — Blühend 19. Okt. 1904.)
- Geogr. Verbr.:** Allenthalben in den Tropen, z. B. Siam, Borneo, Java, Philippinen, Christmas-Inseln.
- + **Euphorbia linearifolia** Roth. Nov. Pl. Sp. p. 224.
- Siam:** Ban Jang (Prov. Pitsanulok), offene, trockene Savanne, um 120 m ü. d. M., weiße Bl., niedriger Strauch, lederartige B. (Hosseus Nr. 709. — Blühend 7. Nov. 1905.)
- Vgl. die Pflanze von Talbot (Nr. 1649) von North Kanara, spec. in Linn. Soc. DC. XV. II. p. 33.
- Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- = **Excoecaria crenulata**, Wight. Ic. t. 1865.
Excoecaria cochinchinensis Muell. Arg. in DC. Prodr. XV. II. 1215.
- Siam:** Doi Sukät, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, feuchte Stellen, niedriger Strauch, grünlichgelbe Bl., nur 1 Exemplar gefunden. (Hosseus Nr. 6210. — Blühend Juni 1905.)
- Geogr. Verbr.:** Indien, Siam.
- **Fluggea microcarpa**, Blume. Bijdr. 580.
- Siam:** Kampeng, um 40 m ü. d. M., Uferrand am Mä Ping, in Fr., bis 4 m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 22. — Blühend 30. Sept. 1904.)
- Siam. Name:** Karng Pla.
- Geogr. Verbr.:** Allenthalben in den Tropen.

- = **Glochidion Hohenackeri**, Bedd. Forest. Man. Bot. 193.
Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., direkt am Wasserfall, Ostseite, immergrüner Wald, gelbe Bl., bis 5 m hoher Strauch, in voller Bl. (Hosseus Nr. 431. — Blühend 16. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Glochidion lanceolarium**, Voigt, Horst. Suburb. Talc. 153; Dalz et Gibs. Bomb. Fl. 235.
Siam: Doi Sutäp, um 1670 m ü. d. M., Nordgipfel im Schilfland, Formation, gelbe Bl., Baum, dunkelgrüne Blattoberseite, graue Unterseite, doppelförmiger Wuchs, bis 5 m hoch, Blütezeit März, April. (Hosseus Nr. 501. — Blühend 26. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Glochidion velutinum** Wight Ic. t. 1907/08.
 [= *Phyllanthus velutinus* Muell. Arg. L. c. 387.]
Siam: Hinter Ban Djaon, Nordsiam, feuchte Stellen am Wasser der Dornensavanne, um 300 m ü. d. M., gelbe Bl., häufig, bis 2 m hoher Strauch. (Hosseus Nr. 452. — Blühend 15. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
 Die Pflanze hat den gleichen Habitus wie die in Birma gesammelten Exemplare.
- = **Homonoia retusa** Muell. — Arg. in Linnaea XXXIV. 200; DC. Prodr. XV. II. 1022; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 456.
Siam: Mä Ping-Ufer, Stromschnellen, um 200 m ü. d. M., in Fr. (Hosseus Nr. 538. — Blühend 3. Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Homonoia riparia** Lour. — Fl. Coch. p. 637; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 455; DC. Prodr. XV. II. p. 1023.
Siam: Ban Salü gegenüber, um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, auf dem früheren Flußufer, alte Terrasse, rosabraune Blst., rötlichgelbe Einzelbl., Stamm bis 1 m Höhe, vereinzelt, B. von den Eingeborenen gegessen. (Hosseus Nr. 375. — Blühend 11. Febr. 1905.)
Siam. u. laot. Name: Mai kei.
Geogr. Verbr.: Cochinchina, Siam.
- = **Mallotus barbatus** Muell. — Arg. in Linnaea XXXIV. p. 184; DC. Prodr. XV. II. p. 957; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 428.
Siam: Doi Sukät, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, lila Bl., Strauch bis 4 m hoch, braunfilziger Stiel, Blattunterseite grau, Oberseite braun. (Hosseus Nr. 623. — Blühend Juni 1905.)
Geogr. Verbr.:

= **Mallotus ricinoides** Muell. — Arg. in *Linnaea* XXXIV. p. 189; DC. Prodr. XV. II. p. 963; Kurz. For. Fl. II. p. 382; Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 430.

Siam: Doi Sukät, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, gelbb. Bl., Strauch bis 4 m, häufig, Stiel grau behaart, Blattunterseite bräunlichgrau, weich behaart, Blattoberseite braun. (Hosseus Nr. 624. — Blühend Juni 1905.)

= **Mallotus** sp.

Siam: Doi Anga Luang (Doi Intanon), um 2460 m ü. d. M., Urwald, formationsbildend, bis 5 m hoher Strauch, schlank, ohne Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 347 a. — Gesammelt 19. Jan. 1905.)

= **Mercurialis leiocarpa**¹⁾ Sieb. et Zucc. Fl. Jap. Fam. Nat. 37.

Siam: Doi Anga (Luang) - Kette (Doi Intanon), um 2560 m ü. d. M., unterhalb dem Richthofengipfel, dichter Urwald, grünlichweiße Bl., Kraut, bis 1 m hohes Kraut, B. auf der Oberseite mit hellen, durchscheinenden Haaren besetzt, die am Ende sehr spitz, Blattnerven rötlich, Blattoberseite lichtgrün. (Hosseus Nr. 359 a. — Blühend 19. Jan. 1905.)

Die vorliegende Pflanze ist infolge ihrer geographischen Verbreitung eine der interessantesten der Sammlung. Ich gebe in folgendem die Standorte der im Kew Herbarium befindlichen Exemplare an:

Korea: Archipel (R. Oldham Nr. 743).

Korea: Port Hamilton (Wilford Nr. 704. — i. J. 1859).

Japan: Nagasaki (Oldham i. J. 1892; Maximowicz i. J. 1863).

China: Prov. Hupeh (A. Hemy Nr. 5229. — März 1889).

Ichiang, Patung Dist. (A. Henry i. Okt. 1887).

Die Zusammenstellung ergibt das folgende merkwürdige Verbreitungszentrum:

Geogr. Verbr.: Siam, China, Japan, Korea.

Es kommt hierbei noch der Umstand in Betracht, daß die Pflanze von dem Gipfel der Doi Anga-Kette, also des birmanisch-siamesischen Pflanzengebietes, nicht von der Nähe des Mä Kong oder der indo-chinesischen Verwandtschaft der Provinz Petschabun stammt.

= **Phyllanthodendron roseum** Craib et Hutchinson in Kew Bull. 1910 p. 23 var. **glabrum** Craib²⁾.

¹⁾ Bei dieser Bestimmung hat mich liebenswürdigerweise der ausgezeichnete Euphorbiaceenkenner im Kew Herbarium, Hutchinson, unterstützt.

²⁾ Die neue Variante, die sich durch ihr unbehaartes Ovarium von der Art selbst unterscheidet, wird im nächsten Kew Bulletin von W. G. Craib beschrieben werden. Entgegen der in Engler und Prantls „Natürliche Pflanzenfamilien“, Nachtrag, Bd. II. p. 37 vertretenen Ansicht, daß *Phyllanthodendron* nur eine Sektion von *Phyllanthus* sei, habe ich mich nach Vergleich der Arten *Ph. mirabile* Hemsl., *Ph. roseum* Craib et Hutch., *Ph. album* Craib et Hutch., *Ph. roseum* Craib et Hutch. var. *glabrum* Craib (alle aus Siam) der Ansicht von Hemsl. (Hookers Ic. Pl. t. 2563—64) angeschlossen, der beide Genera trennt.

Siam: D o i S u t ä p , um 1650 m ü. d. M., Urwald zwischen den beiden Gipfeln, gelbe B., Strauch, bis 5 m, vereinzelt.

Geogr. Verbr.: S i a m.

= **Phyllanthus parvifolius** Buch. Ham. Prod. Nep. 63.

Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Wald, auf Porphyr, weiße Bl., bis $\frac{1}{4}$ m hoch, büschelförmiges Wachstum der Zweige. (Hosseus Nr. 48. — Blühend 3. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.:

— **Phyllanthus pulcher** Wall. Cat. n. 7908.

[= *Ph. pallidifolius* Muell.]

Siam: P a g n a m p o h , Dschungel, um 34 m ü. d. M., rosaviolette Bl., bis 10 m hoher Baum, vereinzelt. (Hosseus Nr. 14. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: L u g T a i B a i.

Geogr. Verbr.: Siam, Malaya.

= **Phyllanthus reticulatus** Poir. — Encycl. V. p. 298; Kurz, For. Fl. II. p. 355, Hook. Fl. of Brit. Ind. V. p. 288.

Siam: D o i S u t ä p , um 1500 m ü. d. M., Urwald, weiße Bl., Strauch bis $\frac{3}{4}$ m Höhe, kleine, rundliche B., vereinzelt; Blütezeit Juni. (Hosseus Nr. 536. — Blühend 25. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Tropen.

= **Ricinus communis** Linn. — Sp. Pl. 1007.

Siam: D j i e n g M a i -Ebene, um 300 m ü. d. M., allenthalben, vor allem an feuchten Stellen, wild wachsend, nicht systematisch gepflanzt, gegessen als Medizin und als Öl verwandt, Laotinnen tragen Bl. im Haar. (Hosseus Nr. 428 a. — Blühend 27. Febr. 1905.) — H u e S a m N g a o , um 100 m ü. d. M., Sandbank, vereinzelt, verwildert. (Hosseus Nr. 542 a. — Blühend 9. Juli 1905.)

Siam. Name: R a H u h.

Laot. Name: B a H o h H e b.

Geogr. Verbr.: Tropen, zum Teil allein angepflanzt.

Anacardiaceae.

— = **Buchanania glabra** Wall. = Wallich! 1847 (Nr. 984.)

Siam: W a n g D j a o am Mä Ping, Savannenwald, um 100 m ü. d. M., gelbw. Bl., typ. Savannenwaldbaum, spitze B. (Hosseus Nr. 144. — Blühend 31. Okt. 1904.) — D o i S u t ä p , verwitterter Sandboden im „Dipterocarpaceen-Hügelwald“, um 500 m ü. d. M., grünlichgelbe Bl., festes B., stark geädert, harzhaltiger, bis 6 m hoher

Stamm, oft verkrüppelt. (Hosseus Nr. 283. — Blühend 29. Dez. 1904.)

Laot. Name: Mai Muang Nog.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

* — **Buchanania reticulata** Hance var. *siamica* Hoss. n. v. differt a typo foliis subtus mollissimis, holosericeis, distincte nervatis, nervis holosericeis, inflorescentia dense pilosa.

Siam: Wang Dja o am Mä Ping, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, gelbweiße Bl., dunkelbrauner Stamm, bis 12 m hoher, typischer Savannenbaum, Stamm 30—50 cm dick, harte B. (Hosseus Nr. 144 a. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: der Var.: Siam; der Art: Cochinchina und Lao Provinzen. (Harmand!, de Thorel!, Pierre!)

Staphyleaceae.

= **Turpinia nepalensis** Wall. Cat. n. 4277.

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., Urwald, zwischen Haupt- und Nordgipfel, gelbe Bl., Baum bis 15 m hoch, stark verzweigt, dunkelbraune Bk., dunkelbrauner Stamm, gegenständige, dunkelgrüne B., vereinzelt. (Hosseus Nr. 504. — Blühend 26. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China.

= **Turpinia pomifera**, Wall. — Coll. et Hemsl. Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 36; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 698; For. Fl. Birma I. p. 292.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., am Wasserfall, gelblichweiße Bl., gegenst. B., Baum bis 10 m hoch, 80 cm dick, stark verzweigt. (Hosseus Nr. 457. — Blühend 18. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Indo-China, Malaya.

Sapindaceae.

— **Cardiospermum Halicacabum** Linn. Sp. Pl. 366.

Siam: Paknampoh, um 34 m ü. d. M., Dschungel, Schlingpflanze, weiße Bl., Medizin. (Hosseus Nr. 7 a. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: Ko Kaóm.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Rhamnaceae.

— **Colubrina asiatica** Brongn. in Ann. Sc. Nat. Sér. I. X. (1827) p. 369.

Siam: Paknampoh, Dschungel, bis 34 m ü. d. M., gelbe Bl., Strauch bis 8 m hoch, häufig. (Hosseus Nr. 20. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Trop. Afrika und Asien.

— **Zizyphus Jujuba** Lam. Encyc. III. p. 318.

Siam: Nördlich K a m p e n g , Flußufer, um 80 m ü. d. M., gelbweiße Bl., dunkelgrüne B., Strauch 3—5 m, eßbare Fr., häufig. (Hosseus Nr. 23. — Blühend 29. Sept. 1904.)

Siam. Name: Put Sa.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

Vitaceae.

— **Leea sambucina** Willd. Sp. Pl. I. 1177.

Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Savannenwald, weiße kleine Bl., bis 1 m hoch, Staude, vereinzelt, trockene Stellen. (Hosseus Nr. 134. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Tiliaceae.¹⁾

= **Grewia abutilifolia** Vent. Juss. var. **cerenaefolia** Pierre Ann. Mus. IV. p. 92; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 390.

Siam: D o i S u k ä t , Nordsiam, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, weiße Bl., bis 1½ m hoher Strauch, selten. (Hosseus Nr. 622 b. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

* — **Grewia polygama** Roxb. var. **Hosseusiana** Drumm. foliorum nervis infra conspicuis, petalorum unguis ocello rotundiore.

Siam: W a n g D j a o , Dipterocarpaceenwald, Laterit, um 100 m ü. d. M., gelbe Bl., bis 2 m hoch, selten. (Hosseus Nr. 69 a. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

— **Grewia tomentosa** Juss. in Ann. Mus. Par. IV. (1804) p. 89.

Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Laterit-Wald, gelbe Bl., bis 2 m Strauch; sehr selten. (Hosseus Nr. 69. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Diese äußerst seltene Pflanze ist in der Zwischenzeit noch von Dr. A. K e r r auf Sandbänken im Mä Ping in der gleichen Region bei Raheng, 120 m ü. d. M., gefunden.

Geogr. Verbr.: Nur Siam, Indochina und Java und überall sehr selten!!

Malvaceae.

— **Abutilon indicum** G. Don.-Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 326; Fl. Indo-Chine p. 411.

Siam: P a k n a m p o h , Dschungel, um 34 m ü. d. M., kleine, orange Bl., behaarte Fr., häufig, Medizin. (Hosseus Nr. 18. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: Klorb Tabart.

Geogr. Verbr.: Tropen.

¹⁾ J. R. D r u m m o n d hatte die große Liebenswürdigkeit, meine *Tiliaceae* zu bestimmen.

- **Gossypium herbaceum** L. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 346.
Siam: B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), in Kultur, Erntezeit November, Bl. kaffeebraun bis gelblich. (Hosseus Nr. 714. — Blühend 8. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Tropen.
- **Hibiscus Abelmoschus** L. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 342; Coll. et Hemsl. Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 26; Fl. Indo-Chine p. 434.
Siam: P a k n a m p o h , Dschungel, häufig auf Komposthaufen, grünelbe Bl. mit blauem Rand am Kelch, häufig. (Hosseus Nr. 17. — Blühend 24. Sept. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, in den Tropen häufig kultiviert.
- = **Hibiscus surattensis** L. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 334.
Siam: Zwischen W a n n B a o und D j i e n g D a o , Schwemmland, Meping-Nähe, Urwald, ca. 400 m ü. d. M., gelbe Bl. mit rötlichbraunem Innenkelch, allenthalben Stacheln, kleine Bl., Strauch von 2 m Höhe und ca. 6 m Umfang. (Hosseus Nr. 468. — Blühend 20. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Afrika, Australien.
- = **Hibiscus cancellatus** Roxb. var. **fusiformis** Wall.
Siam: M ä K o k - Ufer, an der birm.-siam. Grenze, Schanstaaten, um 100 m ü. d. M., rötliche Bl., Kraut, nur 1 Exemplar, zusammen mit Nr. 604. (Hosseus Nr. 604 b. — Blühend Mai 1905.)
Geogr. Verbr.:
- + **Hibiscus sagittifolius**¹⁾ Kurz, in Journ. As. Soc. Beng XI. (1871) II. p. 46.
Siam: Südlich N a k o n t a i (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., selten, rotgelbe Bl., länglichlancettliche B., sehr schöne Pflanze. (Hosseus Nr. 727 a. — Blühend 22. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam, Ober-Birma.
- **Thespesia Lampas** Dak. et Gibs. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. ex Dalz. et Gibs. Bomb. Fl. 19.
Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., orange Bl. mit blutrotem Kelch, häufig bis 1½ m hoch, mehrjährig. (Hosseus Nr. 54. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien und Afrika.
- = **Urena repanda** Roxb.²⁾ — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 330; Fl. Ind. III. p. 182; Bull. Herb. Boiss. 1905 p. 712.
Siam: W a n g D j a o , um 100 m ü. d. M., Grasland, rosalila Bl., bis 2½ m hoch, am Ende der Regenzeit in Bl. kommend, häufig. (Hosseus Nr. 167. — Blühend

¹⁾ Im Kew Index als Syn. von *Hibiscus Abelmoschus* geführt. *H. sagittifolius* A. Kurz ist unter allen Umständen als eigene Art aufrecht zu erhalten.

²⁾ Nr. 278 gleich dem Original im Kew Herbarium, dagegen ist L i n d h a r d Nr. 64 in der Flora von Wang Djao nicht *Urena repanda* Roxb., sondern *U. speciosa* Wall. = 1931, im Kew Herbarium eine Art von Ober-Birma.

1. Nov. 1904.) — *Doi Sutäp*, zwischen 400—500 m ü. d. M., starkverw. Boden, Dipterocarpaceen-Hügelwald, Strauch bis 1½ m, nicht häufig, hellila Bl., rauhes B. (Hosseus Nr. 278. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, China.

= *Urena rigida* Wall. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 330., Fl. Indo-Chine, p. 414.

Siam: *Doi Sutäp*, im Schilf des Nordgipfels, ca. 1680 m ü. d. M. (Djieng Mai Prov.), violettrosa Bl., rauhes B., bis 1½ m hoher Strauch, vereinzelt, in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 233. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Malay. Halbinsel, Borneo.

+ *Wissadula zeylanica* Medik. Malv. 25.

Siam: *Petschabun*, Mänam Phra Sak-Niederung, um 70 m ü. d. M., weiße Bl., Strauch bis 1 m hoch, Blütezeit Nov., Dez. (Hosseus Nr. 716a. — Blühend Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Sterculiaceae.

— *Helicteres angustifolia* Linn. — Sp. Pl. 963.

Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 365; Fl. Indo-Chine I. p. 495.

Siam: *Wang Dja o*, um 100 m ü. d. M., Laterit, Unterholz, Strauch bis 3 m hoch, lila Bl., grüne B., im älteren Stadium, jünger braun. (Hosseus Nr. 70 a. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, China, Siam, Malaya.

— *Helicteres elongata*, Wall. Cat. n. 1845; et ex Boj. Hort. Maur. 35; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 365; For. Fl. Birma I. p. 144.

Siam: *Wang Dja o*, um 100 m ü. d. M., Laterit, Dipterocarpaceen-Wald, gelblichlila Bl., Strauch, häufig. (Hosseus Nr. 60. — Blühend 8. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

— *Helicteres lanceolata* DC. Prodr. I. p. 476. [non = *H. angustifolia*.]

Siam: *Wang Dja o*, Laterit, um 100 m ü. d. M., Strauch, Unterholz, bis 3 m hoch. (Hosseus Nr. 70. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Cochinchina, Java.

= *Sterculia campanulata* Wall. aff. vel. n. sp. ex Most. in Hook. f. Fl. Brit. Ind. I. p. 362.

Siam: *Doi Djieng Dao*, um 1700 m ü. d. M., auf Kalkfelsen, gelbe Bl., zurzeit ohne B., selten, stark verzweigter, bis 6 m hoher Baum, 70 cm dick; **autonome Variationsbewegungen (rotierend) des Griffels**. (Hosseus Nr. 411. — Blühend 18. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Java.

Dilleniaceae.

= **Sarauja cerea** M. S. Griff.¹⁾ in Itin. notes p. 200 cf. As. Soc. Beng. 73 II. p. 59.

[= *Sarauja armata* Kurz.]

Siam: P a h o m b u k - Gebirge bei Muang Fang, um 1000 m ü. d. M., am Bach, rosa Bl., Strauch, selten. (Hosseus Nr. 606 a. — Blühend 11. Mai 1904.)

Ochnaceae.

= **Ochna Wallichii** Planch. in Hook. Lond. Journ. Bot. V. (1846) p. 650.

Siam: D j i e n g M a i - Ebene und D o i S u t ä p , von 300—800 m ü. d. M., aus dem Dipterocarpaceen-Hügelwald in die Ebene herabgeschwemmt, verwitterter Gneisboden, gelbe Bl., leichter Duft, Baum bis 6 m hoch, junge B., bräunlich; Blütezeit Febr., März, Medizin für Kinder (Hosseus Nr. 445. — Blühend 13. Febr. 1905.)

Laot. Name: D o g M u a d K u n n .

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

Theaceae.

= **Anneslea fragans** Linn. — Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 280; Kurz, For. Fl. p. 98. — Coll. et Hemsl, Journ. Linn. Soc. XXVIII. p. 25; Williams, Bull. Herb. Boiss. V. (1905) p. 25; Fl. Indo-Chine I. p. 335.

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Gipfel u. Ost- und Südostseite, Urwald, weiße Blb., rötlichgelbe Stfd., Stamm ca. 80 cm dick, weißlichbraun, selten über 10 m hoch, häufig, viele Epiphyten auf ihm, angenehmer Duft, in den Gärten. (Hosseus Nr. 216. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Eurya acuminata** DC. var. **Wallichiana** Dyer, Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 286.

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Höhenrücken am Doppelgipfel, grüne Bl., gr. Fr., halbfeste B., Stamm 15—30 cm dick, bis 8 m hoch, weißl. Bk., vereinzelt, gew. ohne Epiphyten, Medizin. (Hosseus Nr. 182. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: M a i D a p S a i .

Birm. Name: L ä d j a .

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China, Malaya.

= **Eurya japonica** Thunb. var. **nitida** Dyer; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 284; Fl. Indo-Chine, I. p. 338.

¹⁾ Herb. Griffith („East Himalaya Nr. 748. — In sylvis below Murichom, Bootan.“).

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Höhenrücken am Doppelgipfel, weiße Bl., gelbe Stfd., Stamm ca. 60 cm dick, stark verzweigt, braun, 6—14 m hoch, vereinzelt, mit Moos u. a. Epiphyten bedeckt. (Hosseus Nr. 181 u. Nr. 183. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Cochinchina, Tonking, Cambodja, Malay. Archipel.

= **Thea japonica** Linn. forma¹⁾.

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Höhenrücken des Doppelgipfels, weiße Bl., gelbe Stfd., grünes, halbfestes B., Stammdicke 15—80 cm, Höhe 15—30 m, glatte, lichterissige Bk., Fr. grünbraun, Same braun, mit Epiphyten besiedelt, häufig, zugleich in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 180. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: M i a n g J a m .

Geogr. Verbr.:

Guttiferae.

= **Hypericum javanicum** Thunb. in DC. Prodr. I. p. 549; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 255.

Siam: D o i S u t ä p , um 700 m ü. d. M., zurzeit ausgetr., rissige, graue Erde, in der Regenst., sumpfige Stellen, gelbe Bl., niedriges Kraut, zurzeit hier noch nicht in Bl., dagegen bereits auf dem ca. 1050 m Moor. (Hosseus Nr. 485, 485 a. — Blühend 23. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Temp. Asien, Australien.

Dipterocarpaceen.

= **Dipterocarpus Duperreanus** Pierre²⁾ ex Laness. Pl. util. Col. Fr. (1886) p. 267 et Fl. For. Cochinch. fasc. 14 (1889) t. 219.

Siam: D o i S u t ä p , um 700 m ü. d. M., im gemischten Wald, bei der Europäerkolonie, dunkelrote oder ziegelrote Blattfärbung, behaarte B., Zweige und Winterknospe, häufig bis 40 m hoher Baum, $\frac{3}{4}$ m Durchmesser. (Hosseus Nr. 298. — Blühend 31. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam, Cochinchina.

+ **Dipterocarpus obtusifolius** Teysm. ex Miq. Ann. Mus. Lugd. Bat. I. p. 214.

¹⁾ W. G. Craib hat das Exemplar im Kew Herbarium als *Camellia drupifera* Lour. bestimmt, veranlaßt durch die auffallend breiten Antheren obiger Form. Doch ergab sich bei dem Original von *Thea japonica* bereits ein Variieren der Antheren. Unter allen Umständen ist Nr. 180 nicht die typische Form von *Thea japonica* Linn. In Übereinstimmung mit W. G. Craib wurde dann auch die Pflanze im Kew Herbarium als *Thea japonica* Linn. forma bestimmt.

²⁾ Vgl. W. G. Craib, Bull. Kew. Die Arten *Dipterocarpus Duperreanus* Pierre und *obtusifolius* Teysm. stehen sich sehr nahe.

Siam: Nördlich N a k o n t a i (Prov. Pitsanulok), um 200 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, Baum bis 15 m hoch, formationsbildend, lichtrosa Bl. (Hosseus Nr. 718. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

— = **Dipterocarpus tuberculatus** Roxb. Hort. Beng. [93]; Fl. Ind. II. p. 614.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 300 u. 700 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, Sandstein und Gneisboden, lilarote Bl., laubwerfender Baum, B. kommen im März, formationsbildend, harzführend, bis 15 m hoher Baum, sehr mit Epiphyten, vor allem Orchideen bewachsen, Mimikry der Bulbillen, viele Ameisen, Baum von den Eingeborenen zur Baumölgewinnung angebrannt¹⁾. (Hosseus Nr. 448. — Blühend 15. März 1905.) — Am Fuß des K a u P h r a D a n g , um 120 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, ca. 10 m hoch, nicht in Bl. (Hosseus Nr. 147 a. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Laot. Name: Mai Bao.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Cochinchina.

— = **Dipterocarpus turbinatus** Gaertn. f. Fruct. III. p. 51 t. 188.

Siam: K a u P h r a D a n g , südlich Raheng, um 320 m ü. d. M., formationsbildend, harzführend, rosaviolette Bl., 4—5 m hoch. (Hosseus Nr. 147. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Siam. Name: Mai Rang.

Laot. Name: Mai Bao.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Birma, Malaya.

= **Pentacme siamensis** Kurz var. **mekongensis** Pierre Journ. As. Soc. Beng. XXXIX (1870) II p. 66.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 400 u. 800 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, Gneis und Sandstein, typischer Vertreter der Pflanzengenossenschaft. (Hosseus Nr. 477. — Blühend 13. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Französisch Indo China, Siam.

= **Shorea floribunda** Kurz, in Journ. As. Soc. Beng. XI. II. (1873) II. p. 60.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 500 u. 800 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, auf Laterit und Sandstein, gelbe Bl., laubwerfend, im Febr. nur Bl., häufig, angenehmer Duft, bis 8 m hoher, schlanker Baum, 60 cm Umfang, wenig Epiphyten, Blütezeit Ende Febr. bis April. (Hosseus Nr. 427. — Blühend 27. Febr. 1905.)

Laot. Name: D o g K a N j o m.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

¹⁾ Vgl. Hosseus (Globus XCVI) Nr. 11 (1909) p. 169. Hosseus, Forst- u. Jagdzeitung, Jahrg. XXVIII. (1910) Nr. 36.

Bixaceae.

— **Bixa orellana** Linn. Sp. Pl. p. 512.

Siam: P a k n a m p o h , Dschungle, um 34 m ü. d. M., rosaviolette Bl., stark von Bienen besucht, Strauch bis 3 m hoch. (Hosseus Nr. 19. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: J ä e t.

Geogr. Verbr.: In Amerika heimisch.

Violaceae.

= **Scyphellandra (Alsodeia) virgata** Thws. — Enum. Pl. Zeyl. 21 (1864).

Siam: Zwischen W a n n B a ö und D j i e n g D a o , um 420 m ü. d. M., Bachnähe, Schwemmland, Urwald, kleine, weiße Bl., Strauch bis 1½ m Höhe, vereinzelt aber gesellig. (Hosseus Nr. 465. — Blühend 20. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Ceylon, Siam.

= **Viola Patrinii** Ging. in DC. Prodr. I. p. 293.

Siam: P a h o m b u k - Gebirge, b. Muang Fang, siam.-birm. Grenze, gemischter Urwald, um 2000 m ü. d. M., lichtrosaviolette Bl., selten. (Hosseus Nr. 607 a u. 607 b. — Blühend 11. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Rußland, nördliches Asien, Indien (Himalaya), Birma, Siam.

= **Viola serpens** Wall.¹⁾ in Roxb. Fl. Ind. ed. Carey, II. p. 449.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 1500 u. 1680 m ü. d. M., humoser Urwaldboden, lila Bl., rötlichgrünes B., vereinzelt, aber dann in großen Mengen, Ausläufer, Apheliotropismus, Fr. braun, zugleich in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 190. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya, China.

Begoniaceae.

* = **Begonia Mouhotiana** Hoss. n. sp.²⁾ in Fedde Rep. 1911.

Siam: D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., am Bachrand unweit des Moores unterhalb Wat Doi Sutäp, weiße Bl., länglichgrünes B., bis ½ m hoch, sehr selten. (Hosseus Nr. 510 a. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Begonia Roxburghii** A. DC. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 635.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 1600 u. 1620 m ü. d. M., Quelle unterhalb Gipfel, rosaweiße Bl., saftiger Stiel, vereinzelt aber gesellig. (Hosseus Nr. 238. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam, Assam.

¹⁾ Das Exemplar ist identisch mit der Originalpflanze im Kew Herbarium.

²⁾ Die sehr schöne Pflanze habe ich zu Ehren des hervorragenden französischen Forschungsreisenden genannt, der in Hinterindien nur zu früh seinen Tod fand.

Lythraceae.¹⁾

- = **Ammania baccifera** Linn., cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. (1910 Bd. XXVII. II. p. 471.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald. (Hosseus Nr. 138. — Blühend 31. Okt. 1904.)
- Ammania baccifera** L. subsp. l baccifera s. str. f. a typica Koehne subf. bb. expansa Koehne.
Siam: Djieng Mai-Ebene, Reisfeldflora, häufig. (Hosseus Nr. 830. — Juni 1905.)
- * = **Lagerstroemia Hossei** Koehne n. sp. cf. Hosseus, i. p. 473.
Siam: Doi Sutäp, um 300 m ü. d. M., Dornensavanne. (Hosseus Nr. 522. — Blühend 29. April 1905.)
- = **Lagerstroemia tomentosa** Presl. cf. Hosseus i. p. 474, 475.
Siam: Muang Fang, Talniederung, um 100 m ü. d. M., weiße Bl., häufig, Strauch. (Hosseus Nr. 616. — Blühend 13. Mai 1905.) — Pahombuk-Gebirge, zwischen 1000 u. 1300 m ü. d. M., hier Baum. (Hosseus Nr. 605. — Blühend 10. Mai 1905.)
- ⁰ **Lagerstroemia turbinata** Koehne cf. Hosseus i. p. 475.
Siam: Seesa Gät, Unter-Siam, um 10 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 4. — Blühend 21. Sept. 1904.)
- * = **Lagerstroemia undulata** Koehne n. sp. cf. Hosseus i. p. 475, 476.
Siam: Stromschnellen des Mä Ping, um 200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 530. — Blühend 3. Juli 1905.)
- * = **Rotala diversifolia** Koehne n. sp. cf. Hosseus i. p. 472.
Siam: Doi Sutäp, um 750 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 275. — Blühend 29. Dez. 1904.)
- **Rotala indica** Koehne in Engl. Bot. Jahrb. I (1881) p. 172.
- = **Ammania peploides** Spreng. in Syst. I. p. 444.
Siam: Wang Dja o am Mä Ping, Savannenwald, um 100 m ü. d. M., grünl.-weiße Bl., vereinzelt, Kraut, feuchte Stellen. (Hosseus Nr. 135. — Blühend 31. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Orient, tropisches Asien.
- **Rotala mexicana** Chamet. Schl. cf. Hosseus i. p. 472.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savanne. (Hosseus Nr. 122 a. — Blühend 14. Okt. 1904.)
- = **Rotala rotundifolia** (Roxb.) Koehne cf. Hosseus i. p. 472.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., Wasserfall. (Hosseus Nr. 273. — Blühend 29. Dez. 1904.) — Doi Sutäp, Moor unter dem Wat Doi Sutäp, um 1050 m

¹⁾ Die Bestimmung hatte freundlicherweise Prof. Dr. Köhne übernommen, sie sind zum Teil bereits in Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. Abt. II. (1910) p. 471—476 publiziert, eine Anzahl anderer Arten sind neu aufgenommen.

ü. d. M., lilarote Bl., vereinzelt im feuchten Moor in Bl., Kraut, hoher Habitus, im Gegensatz zu Nr. 491 a. (Hosseus Nr. 491¹). — Blühend 14. April 1905.) — D o i S u t ä p , Moor unter dem Wat Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., lilarote Bl., hänfig, gedrungener Habitus, Blstand gedrängt dicht. (Hosseus Nr. 491 a²). — Blühend 14. April 1905.) — D o i S u t ä p , Moor unter dem Wat Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., lilarote Bl., häufig im feuchten Teil des Moores in Bl., Kraut. (Hosseus Nr. 491 b³). — Blühend 14. April 1905.)

Lecythidaceae.

= **Barringtonia acutangula** Gaertn. Fruct. II. p. 97 t. 101.

Siam: Stromschnellen im M ä P i n g ⁴), um 200 m ü. d. M., hügeliger Uferwald, dunkelrote Bl., lang herabhängender Blstand, B. leicht gezähnt, länglichoval, Hauptblattnerf gebogen, Baum bis 5 m hoch, häufig. (Hosseus Nr. 531 u. 532. — Blühend 3. Juli 1905.)

Laot. Name: Mai Djik.

Geogr. Verbr.: Molukken, Indien, Siam, Birma.

Combretaceae.

= **Calycopteris floribunda** Lamk. Tabl. Encyc. II. p. 485.

Siam: Hinter B a n D j a n , Djieng Mai-Ebene, um 350 m ü. d. M., im Buschwerk, gelbe Bl., gegenständige B., bis 4 m hoher Strauch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 366. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Mai Dum Dang.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

= **Combretum deciduum** Coll. et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXV. (1890) p. 58.

Siam: D j i e n g D a o , Mä Ping-Nähe, um 500 m ü. d. M., Dornensavanne, weißgelbe Bl., keine B. zurzeit, Baum bis 8 m hoch, schlanker Stamm, lichtbraun, Blütezeit Febr., März. (Hosseus Nr. 461. — Blühend 19. Febr. 1905.)

¹) Anm. von E. K ö h n e 29. 3. 1911: Nr. 491, 491 a und 491 b möchte ich um so weniger als Varietäten ansprechen, als sie alle von demselben Fundort stammen. Ich halte sie nur für verschieden gut ernährte Individuen. 491 a ist infolge besonders kärglicher Nahrung am dürftigsten geblieben; 491 durch reichliche Nahrung besonders in die Höhe geschossen. Die Blüten sind überall typische *rotundifolia*-Blüten.

Anm. hierbei: Caulum indicavi olim 6—38 cm longum, in hoc specimine caulis circ. 45 cm longus.

²) Anm. von E. K ö h n e 29. 3. 1911. Specimen insolite debile.

³) Anm. von E. K ö h n e 29. 3. 1911. Exemplaria debiliora sed varietutis titulo vixdistinguenda.

⁴) Außerdem fand ich *Barringtonia acutangula* Gaertn. an dem kleinen Kalksee am Fuße des Doi Djieng Dao vor der heiligen Höhle, dem in der Sage berühmten Eingang in das Reich der Dewahs. Über die biologische Veränderung des Habitus des Mai Djik durch die den Mä Ping herabtreibenden Teakholzstämme siehe in H o s s e u s : „Durch König Tschulalongkorns Reich“.

Laot. Name: Dog Mai Dji.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Quisqualis indica** Linn. Sp. Pl. ed. II. p. 556.

Siam: Muang Fang, um 100 m ü. d. M., Talniederung, rötlichweiße Bl., Strauch, selten, in Bangkok häufig angepflanzt. (Hosseus Nr. 614. — Blühend 13. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Myrthaceae.

= **Eugenia Tambolana** Lam. — Encyc. III. p. 198.

[= *Eugenia fruticosa* Roxb.]

Siam: Doi Sutäp, zwischen 800 u. 1000 m ü. d. M., am Wasserfall, gelblichweiße Bl., dunkelgrüne B., bis 15 m hoher Baum, 80 cm Durchmesser, vereinzelt. (Hosseus Nr. 436. — Blühend 16. März 1905.)¹⁾

Geogr. Verbr.: Trop. Asien und Australien.

= **Eugenia Kurzii** Duthie ex Kurz, in Journ. As. Soc. Beng. XLVI. (1877) II. p. 68.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 900 m, Wasserfall, Ostseite, gelblichweiße Bl., angenehmer Duft, vereinzelt, bis 6 m hoher Baum, dünner Stamm, Blütezeit März, April. (Hosseus Nr. 479. — Blühend 23. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.

= **Eugenia** sp.

Siam: Doi Anga Luang (Doi Intanon), um 2570 m ü. d. M., Baum bis 10 m hoch, helle Rinde, weder Bl. noch Fr. (Hosseus Nr. 347. — Blühend 19. Jan. 1905.)

= **Tristania burmannica** Griff. var. **tomentosa** Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 466.

Siam: Doi Sutäp, um 600 m ü. d. M., eigene Formation im Dipterocarpaceen-Hügelwald bildend, auf Laterit, weißgelbe Bl., bis 5 m hoher Baum, schlanker Stamm, oft strauchförmig, angenehmer Duft; Blütezeit Ende Jan. (Hosseus Nr. 423. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.:

= **Careya arborea** Roxb. Hort. Beng. 52 (1814) Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 636.

Siam: Djieng Mai und Doi Sutäp, von 300 bis 700 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 813. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Careya herbacea** Roxb. Horst. Beng. 52 (1814) Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 638.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 814. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

¹⁾ Hosseus Nr. 436 ist gleich Zimmermann (Bangkok Nr. 113).

Melastomataceae.

= **Melastoma malabathricum** Linn. in Sp. Pl. 390; DC. Prodr. III. p. 145; Roxb. Hort. Beng. 33. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 523.

Siam: D o i S u k ä t , Nordsiam, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, feuchte Stellen, violette Bl., Strauch, bis 1½ m, häufig. (Hosseus Nr. 622. — Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

= **Melastoma normale** Don. Prodr. 220; DC. Prodr. III. p. 145; Kurz For. Fl. I. p. 504; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 524.

Siam: D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., im Moor bei Wat Doi Sutäp, kleine rote Bl., kleine längliche B., Strauch nur ca. 1 m hoch, schlanker Habitus. (Hosseus Nr. 495 a. — Blühend 14. April 1905.) — D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., am Rand des Moores, hier breiteres B. (Phot.), größere Bl., Strauch bis 5 m hoch. (Hosseus Nr. 498. — Blühend 14. April 1905.) — D o i S u t ä p , in der Ebene herabgeschwemmt vom Wasserfall, zwischen 300 u. 1400 m ü. d. M., rote bis violette Bl., Strauch bis 5 m Höhe, B. länglich-lanzettlich, Rückseite weiß behaart, Oberseite rauh, Blkelch weiß, rauh, Stiel leicht behaart, Blütezeit in der Ebene März, Mai. (Hosseus Nr. 459. — Blühend 18. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Khasia-Hügel, um 1300 m, Birma, Siam.

= **Memeceylon pauciflorum** Blume, Mus. Bot. Lugd. Bat. I. p. 356; For. Fl. Burma Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 555.

Siam: D o i S u k ä t , nördlich von Djieng Mai, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, violette Bl., Strauch, sehr vereinzelt. (Hosseus Nr. 623 a. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya, Australien.

— + **Osbeckia chinensis** Linn., Roxb. Fl. Ind. II. p. 224; Lour. Fl. Cochinch. p. 228; DC. Prodr. III. p. 141. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 515.

Siam: W a n g D j a o am Mä Ping, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, rotviolette Bl., Kraut, vereinzelt, feuchte Stellen. (Hosseus Nr. 130. — Blühend 31. Okt. 1904.) — B a n J a n g , Prov. Pitsanulok, offene Savanne, um 120 m ü. d. M., dunkelviolette Bl., Kraut, niedrig, vereinzelt. (Hosseus Nr. 707. — Blühend 7. Nov. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, China, Malaya, Nordaustralien.

— **Osbeckia chinensis** Linn. forma.

Diese Pflanze läßt sich nicht von *O. chinensis* trennen, obwohl eine Anzahl kleinerer Unterschiede, so speziell im höheren Habitus und der Länge der Blätter vorhanden ist. Da die Art aber sehr wechselt und einige Exemplare dem Original sehr nahe kommen, wurde Nr. 133 als *chinensis* forma geführt.

Siam: Wang Dja o am Mä Ping, um 100 m ü. d. M., Kraut, vereinzelt, an feuchten Stellen, Savannenwald. (Hosseus Nr. 133. — Blühend 31. Okt. 1904.)

= **Osbeckia crinata** Benth. in Wall. Cat. p. 4066. — Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 517.

Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., Südseite des ersten Doppelgipfels, Urwald, an dem Übergang von Urwald in Grasland, rosaviolette Bl., Kraut, bis 1 m hoch, häufig und gesellig. (Hosseus Nr. 188. — Blühend am 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: Tau Nang Hung.

Geogr. Verbr.: Indien, Khasia-Hügel, Birma, Siam.

= **Osbeckia Nepalensis** Hook. Fl. Exot. 1. 31. DC. Prodr. III. p. 142; Wall. Cat. 4061; Hook. Fl. of Brit. Ind. II. p. 521.

Siam: Doi Sutäp, Wasserfälle und waldiges Grasland, zwischen 800 u. 1000 m ü. d. M., Nordseite, lilaviolette Bl., gelbe Stfd., Gesträuch bis 2 m Höhe, vereinzelt. (Hosseus Nr. 270. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam, China.

Oenotheraceae.

— **Jussieua repens** Linn: Sp. Pl. 388.

Siam: Pagnampoh, um 350 m ü. d. M., auf *Tectona grandis*-Stämmen schwimmend, weiße Bl., kleines bis $\frac{1}{3}$ m hohes Kraut, eßbar. (Hosseus Nr. 6. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Siam. Name: Peng Pué.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

— **Ludwigia parviflora** Roxb. Hort. Beng. 11; Hook. Fl. of Brit. Ind. I. p. 419.

Siam: Pagnampoh, um 35 m ü. d. M., zusammen mit *Jussieua repens*, gelbe Bl. (Hosseus Nr. 7. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Umbelliferae.

= **Eryngium foetidum** Linn. Sp. Pl. 232.

Siam: Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M., Nähe der Reisfelder. (Hosseus Nr. 812. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China, Florida.

* = **Hydrocotyle javanica** Thunb. var. **siamica** (Craib) Hoss. n. n. [= *H. siamica* Craib in Kew Bull. 1911 pp. 58, 59] pro sp.

Siam: Doi Sutäp, um 1675 m ü. d. M., Gipfel, lichter Urwald, gelblichweiße Bl., Bl. kopfförmig, wohlriechende B. häufig, am Boden kriechend, eßbar, in Bl. u. Fr. (Hosseus Nr. 192. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Laot. Name: Pak Nog Djang.

Geogr. Verbr.: Siam.

= *Oenanthe stolonifera* Wall. Cat. n. 585; DC. Prodr. IV. p. 138.

Siam: Doi Sutäp, trockene Stelle am Moor beim Wat Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., weiße Bl., gezacktes, dunkelgrünes B., selten. (Hosseus Nr. 497 a. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, China, Java.

= *Seseli siamicum* Craib n. sp.¹⁾ in Kew Bull. 1911 p. 59.

Siam: Doi Sutäp, um 500 m ü. d. M., fast nackter Sandstein im Dipterocarpaceen-Hügelwald, weiße Bl., zarte B., bis 60 cm hoch, 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 284. — Blühend 29. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Myrsinaceae.

= *Ardisia humilis* Vahl forma β . *salicifolia* Mez cf. Engl. Pfl. IV. 236 (1902) p. 129.

Siam: Hinter Ban Djann, Djieng Mai-Ebene, um 300 m, Buschwerk, lila Bl., gelbe Stfd., vereinzelt, Strauch bis 3 m hoch, schlanke Stämme, Eingeborenen essen Bl. u. B. (Hosseus Nr. 367. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Pak Damm.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

= *Ardisia undulata* Clarke, in Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 524.

[*Ardisia crispa*.]

Siam: Doi Sutäp, um 1200 m ü. d. M., dichter Urwald unweit des Wasserfalls, Nordostseite, dunkellila Bl., 1 Exemplar Schlingpflanze. (Hosseus Nr. 311 a. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.

= *Maesa ramentacea* (Roxb.) Wall. in Roxb. Fl. Ind. ed. Carey II. p. 230.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., Urwald der Ostseite, in der Nähe des Wasserfalls, weiße Bl., ohne Epiphyten, angenehmer Duft, stark von Bienen umschwärmt, schlanker Baum, 6—8 m hoch, 2½ cm dick, 1 Exemplar stark verzweigt. (Hosseus Nr. 281. — Blühend 29. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Malaya, Siam.

Cornaceae.

= *Alangium salviifolium* Wang. subsp. a. *hexapetalum* Wang. non Alang. in Engl. Pfl. p. 9.

Siam: Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M., in der Nähe des Wassers, vereinzelt in der Dornensavanne,

¹⁾ Beschrieben nach den Exemplaren von A. F. G. Kerr.

Schwemmland, weiße Bl., angenehmer Duft, dorniger Baum, selten, Stamm: hellbraun, 8 m hoch, 90 cm dick; laubwerfend, grüne, junge B. im März, nach der Bl. Febr., März. (Hosseus Nr. 440. — Blühend 15. März 1905.)

Laot. Name: Dog Mai Ba Buh.

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya, Philippinen.

Ericaceae.

* = **Agapetes Hosseana** Diels n. sp. in Fedde, Rep. I. (1905) p. 16 et Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) II. p. 507¹⁾.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 1500 u. 1675 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 219. — Blühend 13./14. Dez. 1904.) — Doi Anga Luang (Doi Intanon), um 2550 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 351. — Blühend 19. Jan. 1905.) — Doi Djieng Dao, um 2181 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 393. — Blühend 17. Febr. 1905.)

= **Pieris ovalifolia** Don. cf. Hosseus i. p. 506.

Siam: Doi Sutäp, um 1600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 523 a. — Blühend 26. März 1905; 25. Juni 1905.)

= **Rhododendron formosum** Wall. var. *Veitchianum* K. Hosseus i. p. 505.

Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 201. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam, Birma.

* = **Rhododendron Ludwigiana** Hoss. n. sp.²⁾ assimillima *Rh. formosum* Wall. et *Rh. formosam* var. *Veitchianum* Kurz. Frutex, 1—1½ m; ramis glabris, incrassatis, lignosis, arcuatis vel curvatis, oligophyllis; foliis 4—5 cm longis, 2½—3 cm latis, fuscis, subtus ferrugineis, late ovatis vel subrotundis, superne rotundis, base elongatis, margine distincte involutis, breviter petiolatis; pedunculis, 0,5 cm longis, hippocrepicis; inflorescencia terminale, 1—2 flora; floribus 5—6½ cm longis, 4½—6½ cm latis, breviter pedunculatis; pedicello, 0,5 cm longo, compresso vel hippocrepico, piloso; calyce minuto, 0,1—0,2 cm longis, 5 lobis, hirsuto, corolla 4,2—4,6 cm longa alba-rosea 5-lobata, lobis 2 cm longis, fere ⅓ corollae, margine irregulariter dentatis, cordatis vel peltatis, dense pilosa pilis albidis; staminibus 10, 4—4½ cm longis, inferne (0,8—1 cm) dense, albide pilosis; filamentis 0,6 cm longis, 0,2 cm latis; stylo stamines superante, 5½—6¾ cm longo (1,6 cm),

¹⁾ *Agapetes Hosseana* Diels und *Rhododendron formosum* Wall. var. *Veitchianum* K. befinden sich lebend im Botanischen Garten zu Berlin-Dahlem.

²⁾ Die neue Art habe ich zu Ehren meines verstorbenen Vaters Ludwig Hosseus, Mitglied der Bayrisch-Botanischen Gesellschaft, benannt.

dense pilosis, pilis albis; columna longa, ovario 5-seminale.

Rhododendron Ludwigiana Hoss. hat als weiteres Charakteriston 2 cm lange, 1,6 cm breite, braune, mit dichten weißen Haaren bedeckte fünf Schutzblätter über den zwei in der Entwicklung begriffenen Schutzblättern.

Die neue Art unterscheidet sich von *Rh. formosum* und den nahestehenden Formen durch ihren niederen Habitus, die Form der ovalen bis ovalrunden Blätter und die starke weiße Behaarung der gesamten Blüte, die vor allem intensiv in der Corolla ist.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2180 m ü. d. M., karriger Kalkfelsen am Gipfelgrat, Strauch, 1—1½ m hoch, herrliche weiß rosa Bl., leichter Duft, zum Teil fast ohne B., nur 1 Strauch in Bl., braune Schutzknospen über den Knospen, in jungem Stadium oft dunkellila. (Hosseus Nr. 401. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Rhododendron siamensis** Diels n. sp. in Fedde, Rep. IV. (1907) p. 289 et Hosseus i. p. 506.

Siam: Doi Sutäp, um 1500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 507. — Blühend 26. März 1905.)

= **Vaccinium Donianum** Wight cf. Hosseus i. p. 506.

Siam: Doi Sutäp, um 600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 423 a. — Blühend 5. Febr. 1905.)

= **Vaccinium Leschenaultii** Wight. cf. Hosseus i. p. 506.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 1300 u. 1680 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 204. — Blühend 12. Dez. 1904.)

Plumbaginaceae.

= **Ceratostigma asperrimum** Stapf ex Prain, Journ. of Botany XLIV. (1906) p. 67.

Siam: Doi Djieng Dao, ab 1900 m ü. d. M., bis unterhalb 2200 m hohen Gipfel formationsbildend, vor allem zwischen den Karrenfeldern des Massives und den karrigen Felsen des Nummulitenkalkes, lila Bl. (Hosseus Nr. 398 b. — Blühend 17. Jan. 1905.)

Das Original dieser Pflanze ist Collett! Nr. 10 (Ober-Birma) im Kew Herbarium; beide Pflanzen sind identisch.

* = **Ceratostigma Stapfiana** Hoss. n. sp.

Frutex $\frac{3}{4}$ m elatus, ramulis erectis vel arcuatis, fere glabris, albidis, minus foliatis, interstitione magno inter ramis 5—7 cm; foliis 4—8 cm longis, 2,5—5 cm latis, cordatis vel ovatis vel nephroideis, basi longe (1—2 cm) stipitatis, nervis distinctis fere albidis, glabriusculis; florum glomerulis terminalibus et in axillis superioribus, non compactis; bracteis glabriusculis, margine pilosis,

superne rubescentibus, subtus albis-luteolis, distinctis nervis, 5—6 mm longis, superne distincte acuminatis; calice 0,7—1,2 cm longo; corollis 1,—1,5 cm latis, lilacinis. — Intra *Cerastostigma pumbaginoides* Coll. et Hemsl. (Journ. Sinn. Soc. XXVIII. p. 81 (1890) vix Bunge) et *Cerastostigma asperrimum* Stapf M. S. S. in Herb. Kew et Stapf apud Prain. *C. asperium* proxima; foliis tenuissimis viridis, glaberrimis, ramulis albis et bracteis fere glabris rubescentibus differt.

Siam: Doi Djieng Dao, ab 1900 m ü. d. M., auf karrigen Nummulitkalk und in den Karrenfeldern bis unterhalb dem über 2200 m hohen Bismarckgipfel, lila Bl., oft $\frac{3}{4}$ m hoch, in Bl. selten. (Hosseus Nr. 398. — Blühend 17. Febr. 1905¹.)

Mit dieser Pflanze ist wieder verwandt n. 9586 A von A. Henry! Yünnan.

= **Plumbago rosea** Linn. in Sp. Pl. ed. II. p. 215. Bull. Herb. Boiss. 1905 p. 226; Hook., Fl. of Brit. Ind. III. p. 481. [= *Plumbago zeylanica* var. *rosea* (L.) Williams.]

Siam: Djieng Mai-Ebene, bei Ban Dann, um 300 m ü. d. M., rote Bl., vereinzelt, Kraut, klebriger Blst. (Hosseus Nr. 374 a. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Nga Sam Wann.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Sapotaceae.

= **Mimusops hexandra** Roxb. Pl. Corom. I. 16, t. 15.

Siam: Pahombuk-Gebirge, um 2200 m, von den Mussö gebracht bekommen. (Hosseus Nr. 612. — Blühend 11. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Symplocaceae.

* = **Symplocos Hossei** Brand M. S. S. in Herb. Hoss.

Siam: Doi Sutäp, um 1670 m ü. d. M., Südseite des Doppelgipfels, weiße Bl., gelbe Stfd., hellbrauner Stamm, bis 6 m hoher Baum, 15 cm dick, Winterknospe ohne Epiphyten. (Hosseus Nr. 185. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Symplocos racemosa** Roxb. Hort. Beng. 40, Fl. Ind. II. p. 539.

Siam: Doi Sutäp, um 600 m ü. d. M., Hügelsavannenwald, Ostseite, verw. Gneis, gelbweiße Bl., festes B., nur 1 Exemplar, 3 m hoher Baum, verkrüppelt. (Hosseus Nr. 311. — Blühend 3. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, China.

¹) Die zwei Arten sind vom gleichen Standort und beim Verteilen aus Versetzen auf die gleichen Bogen geklebt worden.

Oleaceae.

- * **Olea rosea** Craib. n. sp.¹⁾
Siam: D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., am Mostrand unterhalb des Wat D. S., gelbweiße Bl., bis 4 m hoher Baum, gegenständige B., 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 515 a. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Yünnan (Henry), Siam.

Loganaceae.

- = **Buddleia asiatica** Lour. in Fl. Cochinchina p. 72 cf. Henry n. 10443 e Yünnan.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen Dipterocarpaceen- und Eichenwald gemischt, verw. Gneis, um 800 m ü. d. M., weiße Bl., vereinzelt, bis 2¹/₂ m Strauch, Dez. bis April in Bl., Blattunterseite weiß. (Hosseus Nr. 453. — Blühend 18. März 1905.) — D o i S u t ä p , um 750 m ü. d. M., Grasland, im gemischten Dipterocarpaceenwald, humusreicher, verwitterter Boden, weißlila Bl., vereinzelt, bis 1¹/₂ m hohes Kraut. (Hosseus Nr. 277. — Blühend 29. Dez. 1904.) — B a n S a l ü gegenüber, Mä Ping-Ufer, Schwemmland, um 350 m ü. d. M., weißlila Bl., Strauch, vereinzelt, bis 2 m hoch. (Hosseus Nr. 382. — Blühend 11. Febr. 1905.)
Laot. Name: D o g P a k B ä o.
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.
- = **Buddleia macrostachya** Benth. in Wall. Cat. n. 6407; et Scroph. Ind. 42; verwandt mit *B. madagascariensis* Lam. cf. Henry n. 10,250 D.
Siam: D o i D j i e n g D a o , um 2180 m ü. d. M., karrige Kalkfelsen auf dem Bismarckgipfel, dunkellila Bl., breiter, 2¹/₂ m hoher Strauch, 1 Exemplar, Blattoberseite grün, Unterseite silbergrau, stark von Bienen umschwärmt, angenehmer Duft. (Hosseus Nr. 400. — Blühend 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, China.

Gentianaceae.

- = **Canscora diffusa** Br. in DC. Prodr. 451; Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 103.
Siam: M ä P i n g - Ufer, gegen den Ursprung zu, um 400 m ü. d. M., rosalila Bl., kleines Kraut, zusammen mit Nr. 388. (Hosseus Nr. 387. — Blühend 13. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

¹⁾ Da Mr. W. G. C r a i b bei meiner Ankunft im Februar in Kew mir die Angabe machte, daß er diese und verschiedene andere neue Arten bereits in der Diagnose fertig habe, erklärte ich mich bereit, ihm die Beschreibung dieser von mir in Berlin schon als neu bestimmte Arten zu überlassen, ohne freilich zu wissen, daß er mit der Publikation auf das Erscheinen meiner zweiten Veröffentlichung warten würde. Andernfalls hätte ich natürlich die Beschreibung selbst übernommen.

- = **Exacum sutäpense** M. S. S. in Beih. Bot. Jahrb. XL (1908) p. 99.¹⁾
Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., Grasland an der Südseite des Gipfels, blauviolette Bl., häufig, oft große B., wechselt stark in Größe und Habitus, von 3 cm bis 22 cm hoch. (Hosseus Nr. 194. — Blühend 11. Dez. 1904.)
Laot. Name: Ja Get Hoi.
Geogr. Verbr.: Siam.
- + **Exacum tetragonum** Roxb. Hort. Beng. [10]; Fl. Ind. I. p. 398.
Siam: Nördlich Nakontai, Prov. Pitsanulok, Dip-terocarpaceen-Hügelwald, um 150 m ü. d. M., blaue Bl., oft weißblau, Kraut, häufig. (Hosseus Nr. 724. — Blühend 20. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China.
- * = **Gentiana Hesseliana** Hoss.²⁾ n. sp. in Fedde, Rep. 1911.
Siam: Pahombuk-Gebirge, zwischen 2200 und 2300 m ü. d. M., asurblaue Bl., selten, Kraut, 15—16 cm hoch, im Urwald des birmanisch-siamesischen Grenzgebirges. (Hosseus Nr. 609. — Blühend 11. Mai 1905.)
 Typ. in Herb. Hoss. et plantae Parishii in Herb. Kew.
Geogr. Verbr.: Siam, Oberbirma (19° n. Br., 100° ö. L.).

Apocynaceae.

- = **Tabernaemontana coronaria** Willd. Enum. Hort. Berol. p. 275.
Siam: Muang Fang, um 150 m ü. d. M., Urwald am Pahombuk, weiße Bl., niederer Strauch, selten. (Hosseus Nr. 617 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Rauwolfia densiflora** Benth. ex Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 633.
Siam: Pahombuk-Gebirge bei Muang Fang, Urwald, Wassernähe, um 1200 m ü. d. M., weißgelbe Bl., selten, nur einige Äste in Bl., Strauch. (Hosseus Nr. 609 a. — Blühend 11. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma (da auf der Grenze!), Siam.
- = **Rauwolfia peguana** Hook. f. Fl. Brit. Ind. III. p. 632.
Siam: Doi Sutäp, im gemischten Eichenwald, um 1000 m ü. d. M., weiße Bl., 1 Exemplar, kleiner Strauch, nur 1 m hoch, Bl. quirlförmig, bei Nr. 438 gefunden. (Hosseus Nr. 438 a. — Blühend März 1905); Doi Anga-Kette (Doi Intanon, vel Doi Anga Luang), immergrüner Wald, um 1700 m ü. d. M., weiße Bl., kleiner Strauch, angenehmer Duft. (Hosseus Nr. 339 a. — Blühend 17. Jan. 1905.)

¹⁾ Wird von G. W. Craib im Bull. Kew beschrieben.

²⁾ Die neue Art wurde zu Ehren meines Onkels, Herrn Geheimrat Dr. med. Julius Hessel in Bad Kreuznach, benannt, der gemeinsam mit meinem Vater, Ludwig Hosseus, meine Expedition nach Siam ermöglichte.

Laot. Name: Dog Kam Ba.
Karén Name: Tidupa.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam!

= *Vallaris Heynei* Spreng. (1825) Syst. I. p. 635.

[= *Vallaris solanacea* O. Ktze.]

[= *Pellanthera solanacea* Heyne.]

Siam: D j i e n g M a i - Ebene, in der Nähe von Reisfeldern, am Bache bei B a n D j a n n. (Hosseus Nr. 811. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

— *Wrightia tomentosa* R. et Sch. Syst. IV. p. 414.

Siam: W a n g D j a o, am Mä Ping-Ufer, um 100 m ü. d. M., nur B. u. Fr. (Hosseus Nr. 39. — Gesammelt 30. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

Asclepiadaceae.

= *Asclepias curassavica* Linn. Sp. Pl. p. 215; Willd. Sp. Pl. I. 1266.

Siam: D j i e n g M a i - Ebene, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 361 b.)

Geogr. Verbr.: In Amerika heimisch.

= *Pergularia pallida* W. et Arn. Contrib. 42.

Siam: D o i S u k ä t, nördlich Djieng Mai, Hochplateau, um 1000 m ü. d. M., Schlingpflanze, Kautschuk liefernd, gelbe Bl., häufig. (Hosseus Nr. 622 a. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Dhina, Siam.

* — *Toxocarpus Hosseusii* Schl. in Engl. Jahrb. XV. Beih. XCII. (1908) p. 000.

Siam: P a g n a m p o h, um 35 m ü. d. M., Dschungel, gelbe Bl., Schlingpflanze an Lagerstroemia. (Hosseus Nr. 13. — Blühend 24. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: S i a m.

— *Myriopteron extensum* K. Schum. in Engl. et Prantl. N. Pflf. IV. 2 (1895) p. 215.

Siam: Nördlich von K a m p e n g, Flußufer, um 80 m ü. d. M., lila Bl., Schlingpflanze. (Hosseus Nr. 24. — Blühend 30. Sept. 1904.)

Geogr. Verbr.: Assam, Birma, Siam, Malaya.

* = *Hoya Engleriana* Hoss. n. sp.¹⁾ in Notizbl. d. Kgl. Bot. Garten Berlin Nr. 40, Okt. 1907 p. 315, 318 et tab. II. p. 317.

¹⁾ Vgl. dort auch die biologisch interessanten autonomen Variationsbewegungen der Blattpolster.

Siam: Doi Sutäp, um 1580 m, unterhalb Gipfel, auf Bäumen des immergrünen Waldes, autonome Bewegungen der B., selten, weiße Bl., wohlriechend. (Hosseus¹.)

Convolvulaceae.²⁾

- **Argyreia venusta** Chois cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1900) II. p. 501.
Siam: Wang Dja o, zwischen 100 u. 150 m ü. d. M., Savannenwald. (Hosseus Nr. 116. — Blühend 14. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Ava, Bengalen, Siam.
- **Ipomoea quinata** Br. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 502.
Siam: Kau Phra Dang, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 162. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Südchina, Nordaustralien.
- = **Merremia caespitosa** Hallier f. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 503.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 137. — Blühend 31. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Südostasien, Queensland.
- = **Merremia convolvulacea** Demost. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 503.
Siam: Djieng Mai, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 175. — Blühend 28. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Südostasien, Ostafrika.
- * = **Merremia umbellata** Hall. f. var. **orientalis** Hallier f. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 504.
Siam: Ban Dann, bei Djieng Mai, um 300 m ü. d. M., (Hosseus Nr. 373. — Blühend 5. Febr. 1905.) — Djieng Dao, um 500 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 466. — Blühend 19. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Ostasien, Australien.

Hydrophyllaceae.

- **Hydrolea zeylanica** Vahl³⁾, Symb. Bot. II. p. 46.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, blaue Bl., sehr feuchte Stellen, selten, aber dann gesellig,

¹⁾ Die Pflanze befindet sich von mir gesammelt im Botanischen Garten zu Berlin und vermehrt sich ausgezeichnet.

²⁾ Die Bestimmungen hatte zum Teil Herr Dr. Hallier übernommen; eine Zusammenfassung der bisher ans Siam bekannten Arten ist von mir in Beih. der Bot. Centbl. XXVII. Abt. II. (1910) p. 501—505 gegeben. Die Anmerkung dortselbst p. 503 über Jacquemontia trifft nicht zu, die Zimmermannschen Pflanzen sind richtig bestimmt.

³⁾ Die Pflanze hat lebenswürdigerweise Prof. Dr. A. H. Hallier bestimmt.

bis 1 m hohes Kraut. (Hosseus Nr. 125. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Borraginaceae.

= *Heliotropium indicum* Linn. Sp. Pl. 130.

Siam: D j i e n g M a i, im *Tectona grandis* (Teakholzwald), um 400 m ü. d. M., am Wasser. (Hosseus Nr. 832. — Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Tropen.

Verbenaceae.

= *Callicarpa lanata* Linn. Mont. II. p. 331.

Siam: D o i S u k ä t, um 1000 m ü. d. M., Hochplateau, violette Bl., dunkelgrüne Blattoberseite, graufilzige Blattunterseite. (Hosseus Nr. 618. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

— *Clerodendron calamitosum* Linn. (ex parte) Nant. I. 90.

Siam: W a n g D j a o, um 100 m ü. d. M., Schwemmland, am Ufer, zinnoberrote B., Kraut, nur 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 84. — Blühend 8. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Malaya (für *Clerodendron calamitosum* Linn.).

= *Clerodendron infortunatum* Gaertn. Fruct. I. p. 271.

Siam: D j i e n g M a i-Ebene, um 300 m ü. d. M., am Flußufer auf Schwemmland, weiße Bl., Stfd. lila und weiß, Knospe lila, B. ungezähnt, bis 2 m hoher Strauch, nur 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 470 a. — Blühend 21. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

= *Congea azurea* Wall. Cat. n. 1733.

Siam: Zwischen B a n B a o und D j i e n g D a o, um 400 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, violette Bl., vereinzelt, bis 8 m hoher Baum. (Hosseus Nr. 386. — Blühend 13. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Küa Onn.

Geogr. Verbr.: Siam, Birma.

= *Congea azurea* Wall. f o r m a.

Siam: Hinter B a n D j a n n, Djieng Mai-Ebene, um 330 m ü. d. M., Buschsavanne und Urwald der Ebene und niederer Hügel, feuchte Stellen bevorzugt, hellila Bl., hellila Blütenschauapp., weißfilzige, gegenständige B., Blst. bis 70 cm lang, Strauch bis 5 m hoch, vereinzelt, aber durch Blütenreichtum charakterisiert. (Hosseus Nr. 370. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Küa Onn.

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Congea tomentosa** Roxb. Pl. Corom. III. p. 90.

Siam: Hinter Ban D j a n n , Djieng Mai-Ebene, feuchte Stellen liebend, am Doi Sut ä p , zwischen 300 u. 500 m ü. d. M., hellila Bl., 5 m hoher Baum, bis 20 cm langer Blst., selten. (Hosseus Nr. 371. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Laot. Name: Dog Küa Onn.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

° **Glossocarya mollis** Wall. Cat. 1741; Griff. in Calc. Journ. Nat. Hist. III, p. 366; Schauer in DC. Prodr. XI. p. 626, Kurz For. Fl. II. p. 257; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 598.

Siam: Bang Ma Lun am Menam, Unter-Siam, weiße Bl., Strauch, nicht häufig. (Hosseus Nr. 5. — Blühend 21. Sept. 1904.)

Die Pflanze wurde mit den folgenden Exemplaren im Kew Herb. verglichen: Herb. Hook. (Bänke bei Moulmein, Birma); Griffith! Nr. 6017. Birma; das Original ist nicht im Kew Herbarium.

Glossocarya mollis Wall. wurde von mir zum ersten mal in Siam ungefähr auf gleicher geographischer Breite wie die Standorte in Birma in Untersiam gesammelt.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam¹⁾.

Labiatae.

= **Colebrockia oppositifolia** Sm. Exot. Bot. II. 111. t. 115.

Siam: Doi Djieng Dao, um 1700 m ü. d. M., auf anstehendem Nummulitenkalk, weißlila Bl., bis 7 m hoher Baum, gelber Stamm. (Hosseus Nr. 412. — Blühend 18. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Colquhounia coccinea** Wall. var. **mollis** Prain²⁾ Journ. As. Soc. Beng. LXII. 2 p. 37.

Gomphostemma phlomoides Muschler apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 000, nec Benth.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2180 m ü. d. M., Karrige Kalkfelsen. (Hosseus Nr. 399. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Khasia-Hügel, Birma, Siam.

= **Colquhounia elegans** Wall. var. **tenuiflora** Prain, in Journ. As. Soc. Barg. LXII. 2 p. 38 (= *Karenia*, Mason!, Moulmain, Parish!).

¹⁾ Die Gattung *Glossocarya* mit vier Arten hat eine ganz bestimmte Verbreitung. *Gl. hemiderma* Benth. in Australien, *Gl. Linnaei* Benth. in Ceylon, *Gl. mollis* Wall. in Birma, Siam, *Gl. scandens* Trim. in Ceylon.

²⁾ Dieses von Colonel Prain in dem Journal der Asiatic Soc. of Bengal i. p. 30—38 revidierte Genus *Colquhounia* mit nur zwei Arten, *Colquhounia coccinea* Wallampl und *C. elegans* Wall., emend. ist durch seine geographische Verbreitung hochinteressant. Es schließt auch hier wieder den Ring Himalaya, Birma, Siam, Yünnan. Aus Siam waren bisher noch keine Arten bekannt.

Stachys siamensis Muschler n. sp. in Fedde, Rep. IV. (1907) p. 270 et Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 497, 998.

Siam: Doi Sutäp, um 1580 m ü. d. M., Grasland. (Hosseus Nr. 196. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, (Pegu, Karenhügel, Moulmein), Siam, Südchina (Yünnan).

= **Colquhounia elegans** Wall. var. **typica** Prain in Journ. As. Soc. Beng. LXII. 2 p. 37 (= Wallich, Taong Doung Mts.!).

Phlomis albiflora Muschler apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 497, nec Hemsley.

Siam: Doi Djeng Dao, um 2000 m ü. d. M., Grat der Nordseite. (Hosseus Nr. 410. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Südchina.

= **Dysophylla erapicaulis** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. I. p. 30; Lab. 159; DC. Prodr. XII. p. 158.

Dysophylla gracilis Muschler apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. XXVI. (1910) II. p. 499, nec Dalz.

Siam: Zwischen Wann Bao und Djeng Dao, um 400 m ü. d. M., Sumpf. (Hosseus Nr. 462 a. — Blühend 20. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.:

+ **Dysophylla Helferi** Hook. f. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 499.

Siam: Ban Jang, um 120 m ü. d. M., feuchte Savanne. (Hosseus Nr. 700 a. — Blühend 7. Dez. 1905.)

* + **Dysophylla Koehneana** Muschler n. sp. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 499.

Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., feuchte Stellen der offenen Savanne. (Hosseus Nr. 704. — Blühend 7. Dez. 1905.)

= **Dysophylla linearis** Benth. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 499.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 750 m ü. d. M., Wasserfall. (Hosseus Nr. 272 a. — Blühend 29. Dez. 1904.)

= **Dysophylla pentagona** C. B. Clarke ex Hook. f.

Siam: Doi Sutäp, feuchteste Stelle im Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, lila Bl., um 1050 m ü. d. M., quirlst. B., selten. (Hosseus Nr. 489 a. — Blühend 14. April 1905.) — Doi Sutäp, feuchter Waldgrund am Wasserfall, Ostseite, zwischen 700 und 750 m ü. d. M., gesellig, von den Eingeborenen gegessen. (Hosseus Nr. 272. — Blühend 29. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.:

+ **Dysophylla verticillata** Benth. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 499.

Siam: Ban Jang, um 120 m ü. d. M., feuchte Stellen der offenen Savanne. (Hosseus Nr. 700 b. — Blühend 7. Dez. 1905.)

+ **Elsholtzia blanda** Benth. [*Teucrium quadrifarium* Muecher apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 498. nec Ham.]

Siam: Doi Sutäp, am Gipfel OSO.-Seite, im verwitterten Gneis, wenig humöser Boden, im Grasland, um 1600 m ü. d. M., kl. lila Bl. bis 1 m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 239. — Blühend 13. Dez. 1904.)

— **Gomphostemma strobilinum** Wall.¹⁾ var. in Prain Ann. Bot. Calk. III. p. 245.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Laterit, gelbe Bl., Stfd. gelb, Kelchb. und Deckb. grün und schwach gezähnt, häufig. (Hosseus Nr. 62. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Indien.

— **Gomphostemma Strobelianum** Wall. var. **viridis** Hook. f. in Prain i. p. 246; tab. III.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Laterit, orange Bl., in halber Höhe, Stfd. und Gs. braun, Kelch- und Deckb. violettbraun, selten. (Hosseus Nr. 63. — Blühend 10. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Gomphostemma Wallichii** Prain cf. i. p. 245, tab. I.

Gomphostemma Strobilanum Wall. var. *elatus* Wall, Org. in Kew Herb. von Wallich (Toong Dong 1826).

Gomphostemma dentatum Muschler n. sp. in Fedde, Rep. IV. (1907) p. 270.

Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., humusreich, dichter Urwald, Wassernähe. (Hosseus Nr. 280. — Blühend 29. Dez. 1904.)

— = **Leucas aspera** Sprengl.

Leucas stelligera Muschler²⁾ apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 497; nec Sprengl.

Siam: Kampeng, um 80 m ü. d. M., Uferrand. (Hosseus Nr. 29. — Blühend 30. Sept. 1904.). — Ban Salü, um 350 m ü. d. M., Dornensavanne. (Hosseus Nr. 379. — Blühend 11. Febr. 1905.)

* = **Leucas lamioides** (Muschler)³⁾.

Marrubium lamioides Muschler nov. sp. in Fedde, Rep. IV. p. 269, et Muschler apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 496.

¹⁾ Sämtliche Arten wurden von mir mit den Originalen im Kew Herbarium verglichen.

²⁾ Lindhard Nr. 76 u. Zimmermann Nr. 168 waren richtig bestimmt.

³⁾ Diese Pflanze steht *Leucas mollissima* Wall., speziell in der Khasia-Hügel- und der Ober-Birma-Form sehr nahe und muß voraussichtlich damit vereinigt werden.

Siam: D o i S u t ä p , um 1650 m ü. d. M., Grasland.
(Hosseus Nr. 464. — Blühend 20. Febr. 1905.)

+ **Nosema capitatum** Prain, Journ. As. Soc. Beng. LXXIII. p. 20;
n. gen. et n. sp.¹⁾ [*Elsholtzia blanda* Muschler apud Hosseus
i. p. 498; nec Benth.]

Siam: Südl. von B a n J a n g (Prov. Pitsanulok), offene,
trockene Savanne, um 120 m ü. d. M., Kraut, lilaviol. Bl.,
häufig und gesellig. (Hosseus Nr. 700. — Blühend 7. Nov.
1905.) — Nördl. und südl. N a k o n t a i , Dipterocarpa-
ceen-Hügelwald, um 200 m ü. d. M., hellila Bl., Kraut,
vereinzelt. (Hosseus Nr. 720. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Im Kew Herbarium befindet sich das Original aus Siam von
Kanbury aus dem Kingschen Herbarium (Teysmann!). Das
Exemplar hat nur Früchte, keine Blüten. Ein zweites Exemplar
befindet sich in Kalkutta. Nach T e y s m a n n ist *Nosema*
capitatum Prain zum erstenmal wieder von mir gesammelt.

Die geographische Verbreitung der Pflanze ist sehr interessant.
Wir finden sie bisher nur im Osten und Südosten Siams. In Nord-
siam habe ich sie nirgends angetroffen. Außerdem befinden sich
im Kew Herbarium noch einige als *Nosema capitatum* Prain var.
javanica bestimmte Pflanzen von J u n g h u h n ! aus Java, die
sicher in diese Verwandtschaft gehören.

Eine weitere aus Tonkin bekannte Art *N. tonkinense* C. B.
Clarke ex Prain Journ. As. Soc. Beng. CXXIII. p. 21 befindet
sich ebendort von Balansa! gesammelt.

= **Pogostemon fraternus** Miq. Fl. Ind. Bat. II p. 963.

[*Stachys scaberula* Muschler apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl.
i. p. 497 nec Vatke.]

Siam: D o i S u t ä p , um 1650 m ü. d. M., Urwald. (Hos-
seus Nr. 198. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Laot. Name: Dog Dja Homba.

Geogr. Verbr.: Himalaya, Siam, Java.

= **Perilla ocymoides** Linn. forma cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl.
i. p. 498.

Siam: D o i D j i e n g D a o , um 1300 m ü. d. M., anst.
Nummullitenkalk. (Hosseus Nr. 408 a. — Blühend 16. Febr.
1905.)

= **Plectranthus Gerardianus** Benth. cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl.
i. p. 499, 500.

Siam: D o i S u t ä p , Nordseite, um 900 m ü. d. M.,
Grasland. (Hosseus Nr. 308. — Blühend 2. Jan. 1905.)

* = **Plectranthus Hosseusii** Muschler n. sp.²⁾ in Fedde, Rep. IV.
(1907) p. 268.

¹⁾ Die Bestimmung verdanke ich M. G. W. Craib in Kew.

²⁾ Wenngleich sich *Plectranthus Hosseusii* Muschler und *Pl. ternifolius*
D. Don. in einigen Punkten unterscheidet, glaube ich, daß dies besser durch eine
Variante von *Pl. ternifolius* als durch eine selbständige Art ausgedrückt würde.

- Siam:** Doi Sutäp, um 1580 m ü. d. M., Grasland.
(Hosseus Nr. 259. — Blühend 14. Dez. 1904.)
- = **Plectranthus hispidus** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II, p. 17.
Im Kew Herb. (C. B. Clarke Nr. 17 599, 17 647), (Collet
Nr. 25, Popah-Hügel, um 5000 Fuß) identisch.
Pl. scrophularioides Muschler apud Hosseus, nec Wall.
Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., Grasland.
(Hosseus Nr. 203. — Blühend 12. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Siam, Birma!
- = **Plectranthus** sp. aff. *hispidus* Benth. cf. *Pl. incisus* Muschler
apud Hosseus, Beih. Bot. Centbl. i. p. 500, nec Benth.
Siam: Doi Djieng Dao, um 1300 m ü. d. M., Kalk-
felsen. (Hosseus Nr. 411 a. — Blühend 16. Febr. 1905.)
- = **Plectranthus menthoides** Benth. vel aff.
Salvia Moorcroftiana Muschler apud Hosseus, Beih. Bot.
Centbl. i. p. 498, nec Wall.
Siam: Doi Djieng Dao, zwischen 2000 u. 2200 m
ü. d. M., auf Karrenfeld, (Hosseus Nr. 404. — Blühend
17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam vel Siam!
- = **Plectranthus racemosus** Hemsl. forma in Hosseus, Beih. Bot.
Centbl. i. p. 500.
Siam: Doi Djieng Dao, um 2000 m ü. d. M., auf
Kalk. (Hosseus Nr. 407 a. — Blühend 17. Febr. 1905.)
- = **Plectranthus striatus** Benth. in Wall. Pl. As. Rar. II. p. 17.
[= *Plectranthus Volkensianus* Muschler n. sp. in Fedde,
Rep. IV. (1907) p. 268.]
Siam: Doi Anga Luang (Doi Intanon), um
500 m ü. d. M., Wasserfall, auf Gneisfels. (Hosseus
Nr. 326. — Blühend 15. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam.
- = **Plectranthus ternifolius** D. Don in Prodr. Nep. 117.
[= *Plectranthus Hosseusii* Muschler n. sp. in Fedde, Rep. IV.
(1907) p. 268.]
Siam: Doi Anga Luang (Doi Intanon), um 1170 m
ü. d. M., Wasserfall. (Hosseus Nr. 334. — Blühend 16. Jan.
1905.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, China, Siam.
- = **Teucrium tomentosum** Heyne cf. Hosseus, Beih. Bot. Centbl.
i. p. 496.
Siam: Doi Djieng Dao, um 2100 m ü. d. M., Karren-
feld. (Hosseus Nr. 418. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Solanaceae.

- = **Solanum torvum**, Swartz, Prodr. Veg. Ind. Occ. 47.
Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., im Schilfland
der Nordostseite, weiße Bl., Stamm mit Stacheln bedeckt,

bis 3 m hoher Strauch, vereinzelt, Fr. eßbar, rund, gelb, Blattunterseite graufilzig. (Hosseus Nr. 475. — Blühend 17. März 1905.) Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 810. — Blühend Juni 1905.)

Laot. Name: Mag Djueng Guh La.

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

= *Solanum verbascifolium* Linn. Sp. Pl. 184.

Siam: Ban Muang Gäng, um 300 m ü. d. M., allenthalben in dem offenen Buschland der Ebene, weiße Bl., bis 4 m hoher Strauch, graufilziges B. u. Stamm, kein Nutzen. (Hosseus Nr. 365 a. — Blühend 21. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Scrophulariaceae.

= + *Buchnera cruciata* Ham. Buch. in D. Don., Prodr. Fl. Nep. p. 91.

Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., offene Savanne und Dipterocarpaceenwald, violette Bl., Kraut, häufig, bis $\frac{1}{2}$ m hoch. (Hosseus Nr. 708. — Blühend 7. Nov. 1905.) — Doi Sutäp, zwischen 400 u. 600 m ü. d. M., Hügelsavannenwald, verwitterter Gneis, lila Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 314. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

— *Centranthera hispida* R. Br. Prodr. 438.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Grasland und an feuchten Stellen in der Savanne, gelblichweiße Bl., Stamm stark behaart, Kraut, häufig. (Hosseus Nr. 106. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Australien, Afghanistan, Siam.

— *Ilysanthes mimima* (Wight) Benth. aff.

Siam: Wang Dja o am Mä Ping, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, lilaviolette Bl., Kraut zusammen mit Nr. 126.

Geogr. Verbr.: Siam.

Für eine definitive Bestimmung oder Beschreibung ist nicht genügend Material im Herb. Hoss. vorhanden.

= *Ilysanthes parviflora* Roxb.¹⁾

Siam: Djieng Mai, Reisfeldflora (Hosseus Nr. 805. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.:

— *Ilysanthes reptans* (Roxb.) Urb. in Berl. Deutsch. Bot. Ges. II. (1884) p. 436.

¹⁾ Hosseus Nr. 805 = Schomburgk Nr. 316 (Siam, 1859).

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., feuchte Stellen im Savannenwald, lila Bl., nicht häufig. (Hosseus Nr. 103. — Blühend 14. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

= **Limnophila gracilipes** Craib.

Siam: Doi Anga - Kette (Doi Intanon), Wasserfall in der Nähe der Wassertöpfe, um 1150 m ü. d. M., helllila, kleinere Bl. als Nr. 332, *L. hirsuta* Benth., schmales kl. B., feuchte Stellen. (Hosseus Nr. 333. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.:

+ = **Limnophila** (Ambulia) **gratioides** (R. Br.) Baill. forma.

Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, um 400 m ü. d. M., am Sumpfrand, gelbe Bl., kleine, gezähnte B., vereinzelt. Kraut mit Ausläufer. (Hosseus Nr. 464 a. — Blühend 20. Febr. 1905.) — Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., offene, trockene Savanne, gelbe Bl., Kraut, vereinzelt. (Hosseus Nr. 701' b. — Blühend 7. Nov. 1905.)

Geogr. Verbr.: Tropen.

= **Limnophila hirsuta** Benth. in DC. Prodr. X. p. 388.

Siam: Doi Anga - Kette (Doi Intanon), Wasserfall in der Nähe der Wassertöpfe, um 1150 m ü. d. M., große dunkell. Bl., langes gezähntes B., roter Stiel, behaart (Phot. der Örtlichkeit), feuchte Stellen. (Hosseus Nr. 332. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien und Australien.

+ **Limnophila racemosa** Benth. in Wall. Cat. n. 3907; Scroph. Ind. 26.

Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., feuchte Stellen der trockenen, offenen Savanne, dunkellila Bl., häufig, B. gezähnt. (Hosseus Nr. 702. — Blühend 7. Nov. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

— **Lindernia crustacea** (L.) F. Muell. Census 97.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, lilaviolette Bl., Kraut, häufig auf niedrigem Grasland, in der Savanne an feuchten Stellen am Wege, wohl verschwemmt und hier nicht ursprünglich. (Hosseus Nr. 126. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

= **Lindenbergia urticifolia** Lehm. Ind. Sem. Hort. Berol. 1829 (1830) 5, nomen; et in Link et Ottn H. Pl. Rar. Berol 95 t. 48.

Siam: Mä Ping - Ufer, Nordsiam, Flußoberlauf, um 400 m ü. d. M., gelbe Bl., kleines Kraut, zusammen mit Nr. 387. (Hosseus Nr. 388. — Blühend 13. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

- **Rhamphicarpa longiflora** Bth. in Hook. Comp. Bot. Mag. I. (1835) p. 368.
Siam: Ban Phra Dang, um 120 m ü. d. M., offener Savanne am Dorf, rosaviolette Bl., Kraut, fadenförmige B., bis $\frac{1}{2}$ m hoch. (Hosseus Nr. 165. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Australien.
- **Scoparia dulcis** Linn. Sp. Pl. 116.
Siam: Ban Makarin am Mä Nam, weiße Bl., Kraut, zum Scheuern benützt. (Hosseus Nr. 3. — Blühend 21. Sept. 1904.)
Siam. Name: Jung Pat.
Geogr. Verbr.: Tropen.
- **Striga lutea** Lour.¹⁾ Fl. Cochinch. 22.
Siam: Kau Phra Dang, zwischen 150 u. 320 m ü. d. M., am Hügel, Südseite, gelbe Bl., kleines Kraut, vereinzelt an trockenen Stellen. (Hosseus Nr. 152. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien und Afrika.
- **Striga Masuria** Benth. in Hook. Comp. Bot. Mag. I. (1835) p. 364.
Siam: Kau Phra Dang, zwischen 200 u. 320 m ü. d. M., am Hügel, gelbe Bl., Kraut, vereinzelt. (Hosseus Nr. 157. — Blühend 19. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Afrika, Australien.
- = **Torenia cordifolia** Roxb. Pl. Corom. II. p. 52. t. 161.
Siam: Djieng Mai-Ebene, Reisfeldflora. (Hosseus Nr. 807. — Blühend Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam, Malaya.
- + **Torenia oblonga** Steud. Nom. ed. II, II. 692; Haüce in Ann. Sc. Nat. Sér. IV, XV (1861) 227, in nota.
Siam: Ban Jang (Prov. Pitsanulok), um 120 m ü. d. M., offene Savanne, hellila Bl., Kraut, schmallanzettliche B., vereinzelt. (Hosseus Nr. 706. — Blühend 7. Nov. 1905.)
Geogr. Verbr.: China, Siam.
- **Torenia parviflora** Ham. Buch. Ham. ex Wall. Cat. n. 3958.
Siam: Wang Dja o, Savannenwald, um 100 m ü. d. M., im Gras, lila Bl., 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 110. — Blühend 14. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Tropen.
- = **Torenia** sp.
Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, um 400 m ü. d. M., am Sumpfrand, hellila Bl., niedriges Kraut, vereinzelt. (Hosseus Nr. 463a. — Blühend 20. Febr. 1905.)

¹⁾ Das Exemplar Nr. 152 im Herb. Hoss. ist gleich dem Original von *Striga hirsuta* Benth. Die Art läßt sich bei den stark variablen Formen von *St. lutea* Lour. nicht aufrecht erhalten.

Nur in einem Exemplar, das nicht zur Beschreibung genügt, vorliegend. Es scheint, als ob die Pflanze infolge der Sumpfnähe, d. h. eines zu großen Feuchtigkeitsgehaltes verkrüppelt wäre.

— **Vandellia crustacea** Benth. Scroph. Ind. 35

Siam: Wang Dja o, am Mä Ping, um 100 m ü. d. M., Savannenwald, kleine, hellila Bl., zusammen mit Nr. 126, Grasland und feuchte Stellen der Savanne und des Savannenwaldes, Kraut. (Hosseus Nr. 127. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Kosmop. Tropen.

= **Vandellia pedunculata** Benth. Scroph. Ind. 37.

Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., Moor unterhalb dem Wat Doi Sutäp, lila Bl., häufig, kleine, gezackte B., Ausläufer. (Hosseus Nr. 495. — Blühend 14. April 1905.) — Djieng Mai-Ebene, Reisfeldflora. (Hosseus Nr. 808. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Bignonaceae.

— **Millingtonia hortensis** L. fil. Suppl. 291.

Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., typischer Savannenwaldbaum, weiße Bl., ausgezeichneter Duft, über den ganzen Wald sich erstreckend, helle, birkenähnliche Bk., Stamm sehr schlank, häufig bis 12 m hoch. (Hosseus Nr. 168. — Blühend 31. Okt. 1904.)

Siam. Name: Dog Pip.

Laot. Name: Gagalong.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Oroxylon indicum** Vent. Dec. Gen. Nov. 8.

Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., gem. Eichenwald, bräunlichgelbe Bl. (Hosseus Nr. 506 b. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Orobanchaceae.

— **Aeginetia pedunculata** Wall. Pl. As. Rar. III. p. 13 t. 219.

Siam: Kau Phra Dang, um 200 m ü. d. M., Hügel Südostseite, blau und orange Bl., Bodenschmarotzer, vereinzelt. (Hosseus Nr. 173 a. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien.

Gesneraceae.

= **Aeschynanthus humilis** Hemsl. in Journ. Linn. Soc. 35 (1903) p. 516, 517.

Siam: Doi Sutäp, zwischen 1550 u. 1680 m ü. d. M., ziegelrote Bl., Parasit, häufig. (Hosseus Nr. 197. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Birm. Name: Ban Noé.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

* = **Aeschynanthus macrocalyx** Hoss. n. sp. in Notizbl. d. Kgl. Bot. Gart. Berl. Nr. 40, Okt. 1907, p. 314, et tab. I. p. 316.

Siam: Doi Sutäp, um 1500 m ü. d. M., an hohen Bäumen epiphytisch, rote Bl., mächtiger Kelch, elegante Pflanze. (Hosseus¹.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Didymocarpus aureo-glandulosa** C. B. Clarke, nov. spec. [in Fedde, Rep. Bd. IV. 1907 p. 291, 292].

Caule perbrevis, foliis elliptico-oblongis in facie superiore argenteo-sericeis, in facie inferiore aureo-glandulosis; pedunculi 7 cm longi capsulis 7 laxe paniculatis linearibus rectus compressis 3 cm longis.

Eu-Didymocarpi species, ad *D. aurantiacum* affinis.

Siam: Alt. 1650 m, um 1650 m ü. d. M., im Urwald des Doi Sutäp in der Djieng Mai-Ebene, auf der Südseite unter dem Gipfel; sehr vereinzelt. (Hosseus Nr. 220. — Blühend 23. Dez. 1904.)

— **Rhynchoglossum obliquum** Blume Bijdr. 741.

Siam: Koh Yai, um 110 m ü. d. M., laubwertender Wald, blaulila Bl., Schmarotzer an alten Baumstämmen, zartes Kraut, selten. (Hosseus Nr. 97. — Blühend 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

Außerdem befindet sich in meiner Sammlung eine Pflanze aus der Familie der Gesneraceen, die den Arten der Gattung *Boea* am nächsten steht. Da aber leider von ihr keine Blüten vorliegen, ist es unmöglich, schon jetzt eine Beschreibung dieser neuen Art zu geben.

Siam: Doi Djieng Dao - Gebirge, Ostgrat, um 2100 m ü. d. M., Kalkfelsen, und zwar karrige Gebilde; äußerst charakteristische Anpassung an die wasserarme Bodenbeschaffenheit. (Hosseus Nr. 404 a. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Acanthaceae.²)

— **Asystasia chinensis** S. Moore in Journ. Bot. XIII. (1875) p. 228; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. Bd. 41, II. (1907) p. 70.

Siam: Koh Yai, am Klong Wang Djao, um 110 m ü. d. M., laubwerfender Wald. (Hosseus Nr. 94. — Blühend 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam, China.

¹) *Aeschynanthus macrocalyx* befindet sich, von mir gesandt, lebend im Botanischen Garten zu Berlin, wo sie trefflich gedeiht.

²) Die bis zum Jahre 1907 in Siam gesammelten Acanthaceen sind von mir bereits früher zusammengefaßt und pflanzengeographisch bearbeitet worden; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. Bd. 41, II. 1907, p. 62—72. Die Bestimmungen hatte C. B. Clarke noch kurz vor seinem Tode gemacht. Drei weitere Pflanzen wurden aufgenommen.

- **Barleria cristata** Linn. in Benth. Fl. Hongk. p. 262; cf. Hosseus. Engl. Bot. Jahrb. i. p. 69.
Siam: Wang Dja o, zwischen 100 u. 140 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald. (Hosseus Nr. 64, 80. — Blühend 3., 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya, China usw., zum Teil angepflanzt.
- **Barleria strigosa** Willd. Sp. Pl. III. p. 379; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 69, 70.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Waldboden. (Hosseus Nr. 81. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, viel angepflanzt.
- = **Cardanthera avana** Benth. in Gen. Pl. II. p. 1074; Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 65.
Siam: Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 176. — Blühend 3. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Njá Djong Fuang.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Daedalacanthus tetragonus** T. Anders. in Journ. Linn. Soc. IX. p. 488; Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 68.
Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, Mä Ping-Ufer, um 400 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 389. — Blühend 13. Febr. 1905.) — Doi Sutäp, gemischter Eichenwald, um 900 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 426 a. — Blühend 5. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Dicliptera riparia** Nees in Wall. Pl. As. Rar. III. p. 112; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 71.
Siam: Ban Takilek, Mä Ping, *Cassia siamea*-Wald, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 322. — Blühend 14. Jan. 1905.)
Laot. Name: Dog Gambong Ba.
Geogr. Verbr.: Birma (Pegu, Tenasserim), Siam.
- + **Eranthemum acuminatissimum** Miq.¹⁾ cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 70.
Siam: Mänam Phra Sak-Tal, hinter Petschabun, um 70 m ü. d. M., hochstämmiger Palmwald. (Hosseus Nr. 716. — Blühend Dez. 1905.) Phot.
Geogr. Verbr.: Java, Siam.
- + = **Eranthemum Parishii** C. B. Clarke cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 70.
Siam: Doi Sutäp, Wasserfall, um 750 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 267. — Blühend 29. Dez. 1904.) — Nakon-

¹⁾ Die *Eranthemum*-Arten — es sind bisher fünf von Siam bekannt — zeichnen sich durch ihre geographische Verbreitung aus; sie umfassen das Gebiet: Birma, Siam, Malayische Halbinsel und Inseln bis zu den Philippinen; *E. album*, außerdem Andamanen und Nicobaren.

tai, immergrüner Wald am Bach, um 300 m ü. d. M.
(Hosseus Nr. 722 a. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Laot. Name: Pak Bào Luang.

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

+ = **Hemigraphis quadrifaria** T. Anders in Journ. Linn. Soc. IX.
p. 463; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 66.

Siam: Doi Sutäp, ab 600 m ü. d. M., im *Castaneopsis indicus*- und *Quercus Junghuhnii*-Wald. (Hosseus Nr. 265. — Blühend 31. Dez. 1904.) — Nakontai, Grasland, feuchte Stellen, um 600 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 717 a. — Blühend 20. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

— = **Justicia procumbens** Linn. Fl. Zeyl. p. 19; Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 72.

Siam: Kau Phra Dang, Gipfel, um 320 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 159. — Blühend 19. Okt. 1904.) — Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., humusreicher Wald. (Hosseus Nr. 279. — Blühend 29. Dez. 1904.)

= **Justicia procumbens** (Nees) var. **latispica** Clarke.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2170 m ü. d. M., Südwestabhang am ersten Gipfel, rosa Bl., bis 1½ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 403. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Java, Indien, Birma, Siam, Malay. Halbins.

= **Lepidagathis incurva** D. Don. 1825; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 71.

Siam: Doi Sutäp, um 1200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 251. — Blühend 1. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China.

* = **Leptostachya axillaris** C. B. Clarke¹⁾ n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 72.

Siam: Bankilek, um 300 m ü. d. M., im *Cassia siamea*-Wald. (Hosseus Nr. 324 a. — Blühend 14. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* — **Leptostachya oblongifolia** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 72, 73.

Siam: Kau Phra Dang, um 300 m ü. d. M., Gipfel. (Hosseus Nr. 149. — Blühend 19. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* — **Leptostachya spathulifolia** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 73.

Siam: Koh Yai, am Klong Wang Djao, um 110 m ü. d. M., laubwerfender Dipterocarpaceenwald. (Hosseus Nr. 92. — Blühend 13. Okt. 1904.)

Geogr. Verbr.: Siam.

¹⁾ Über die Wiederherstellung der alten Gattung cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 73.

- = **Nelsonia campestris** R. Br. Prodr. p. 481; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 64. 65.
Siam: D j i e n g M a i - Ebene, um 300 m ü. d. M., Grasland, auf erhöhten Stellen im Gelände. (Hosseus Nr. 443. — Blühend 15. März 1905.) — D o i S u t ä p , um 1050 m ü. d. M., Moor. (Hosseus Nr. 490. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Südost-Asien, Australien, Afrika, Amerika.
- + = **Peristrophe lanceolaria** Nees in Wall. Pl. As. Rar. III. p. 144; Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 71.
Siam: D o i S u t ä p , gemischter Eichwald, Wasserfall, zwischen 700 u. 800 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 271. — Blühend 31. Dez. 1904.) — N a k o n t a i , Dipterocarpaceen-Hügelwald, zwischen 150 u. 200 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 721. — Blühend 20. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- = **Phalopsis parviflora** Willd. Sp. Pl. III. p. 342; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 68.
Siam: B a n T a k i l e k , um 300 m ü. d. M., *Cassia siamea*-Wald. (Hosseus Nr. 324. — Blühend 14. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Siam, Madagaskar, trop. Afrika.
- = **Phlogacanthus curviflorus** Nees in Wall. Pl. As. Rar. III. p. 99; Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 69.
Siam: D o i S u t ä p , zwischen 700 u. 1100 m ü. d. M., humusreicher Boden am Wasserfall. (Hosseus Nr. 304 a, 305 a. — Blühend 31. Dez. 1904.)
Laot. Name: Dog Höhm Djang.
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Rungia parviflora** Nees¹⁾ cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 71.
Siam: B a n T a k i l e k , um 300 m ü. d. M., zusammen mit *Dicliptera riparia* Nees und *Phayloopsis parviflora* Willd. im *Cassia siamea*-Wald. (Hosseus Nr. 323. — Blühend 14. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Von Indien bis zum Malay. Archipel.
- = **Rungia parviflora** Nees var. **pectinata** Nees cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 71.
Siam: B a n S a l ü , auf einer alten Uferterrasse des Mä Ping, um 350 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 383. — Blühend 11. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malay. Archipel.
- * = **Sphinctacanthus siamensis** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 73.

¹⁾ Die Pflanze wurde außerdem aus von mir gesandtem Samen im Botanischen Garten zu Berlin-Dahlem gezogen.

Siam: M ä P i n g - Ufer, Oberlauf hinter B a o , ca. 19⁰
n. Br., um 450 m ü. d. M., Urwald. (Hosseus Nr. 461 a.
— Blühend 20. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Staurogyne obtusa** O. Kze.¹⁾ Rev. Gen. (1891) p. 497.

Dracocephalum longipedicellatum Muschler n. sp. in Hosseus,
Beih. Bot. Centbl. XXVII. (1910) II. p. 496.

Ebermaiiera obtusa T. Anders. in Journ. Linn. Soc. IX
(1867) p. 453.

Siam: Zwischen Wann Bao und Djieng Dao, um 450 m,
Urwald, Mä Ping-Nähe. (Hosseus Nr. 464. — Blühend
20. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

* = **Strobilanthes anfructuosus** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus,
Engl. Bot. Jahrb. i. p. 66.

Siam: D o i A n g a (I n t a n o n) - Kette, um 1150 m
ü. d. M. (Hosseus Nr. 336. — Blühend 17. Jan. 1905.)

Laot. Name: Dog Hom Ba.

Karén Name: Bed Jau Po.

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Strobilanthes consors** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl.
Bot. Jahrb. i. p. 66, 67.

Siam: D o i S u t ä p , um 1680 m ü. d. M., Urwald des
Westgipfels. (Hosseus Nr. 256. — Blühend 13. Dez.
1904.) — P a h o m b u k - Gebirge, zwischen 1900 u.
2000 m ü. d. M., Urwald. (Hosseus Nr. 606. — Blühend
11. Mai 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Strobilanthes erectus** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl.
Bot. Jahrb. i. p. 67.

Siam: D o i D j i e n g D a o , um 2160 m ü. d. M., grasige
Einsenkung. (Hosseus Nr. 401. — Blühend 17. Febr.
1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Strobilanthes Hossei** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot.
Jahrb. i. p. 67.

Siam: D o i A n g a L u a n g (D o i I n t a n o n), bei
1600 m ü. d. M., Urwald. (Hosseus Nr. 339. — Blühend
17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

* = **Strobilanthes lilacinus** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl.
Bot. Jahrb. i. p. 67.

¹⁾ Die unter *Labiatae novae* neu beschriebene Art *Dracocephalum longipedi-
cellatum* Muschler ist die Acanthacee: *Staurogyne obtusa* O. Ktz.; vgl. mit dem
Original im Kew Herbarium und den von W. G. C r a i b bestimmten siamesischen
Pflanzen.

- Siam:** Doi Djieng Dao, um 2160 m ü. d. M., grasige Einsenkung. (Hosseus Nr. 402 a, 403 a. — Blühend 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Strobilanthes pentstemonoides** T. Anders, cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 67, 68.
Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., Urwald zwischen den Gipfeln. (Hosseus Nr. 244. — Blühend 11. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himal. von Nopal bis Bhotan), Siam.
- * = **Strobilanthes rex** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 68.
Siam: Doi Anga Luang (Intanon), um 2500 m ü. d. M., Urwald, formationsbildend. (Hosseus Nr. 352. — Blühend 19. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Strobilanthes siamensis** C. B. Clarke in Hook. Fl. of Brit. Ind. IV. p. 387; cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 68.
Siam: Doi Sutäp, lichter Kastanienwald, um 1000 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 251. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- * = **Strobilanthes xanthostictus** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus Engl. Bot. Jahrb. i. p. 68.
Siam: Mä Ping - Ufer, hinter Wann Bao, um 450 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 460. — Blühend 20. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- * = **Thunbergia Hossei** C. B. Clarke n. sp. in Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 64.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., Wasserfall. (Hosseus Nr. 276. — Blühend 31. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Thunbergia laurifolia** Lindl. cf. Hosseus, Engl. Bot. Jahrb. i. p. 64.
Siam: Doi Sutäp, um 1200 m ü. d. M., humusreicher Urwald am Wasserfall. (Hosseus Nr. 310 a. — Blühend und in Fr. 1. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malay. Halbinsel, Andamanen.

Rubiaceae.

- * = **Mussaenda Hossei** Craib.¹⁾
Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., feuchter Standort an der Quelle der Nordwestseite im immergrünen Urwald, braungelbe, hellere Bl. als Nr. 241, kleiner, weißer Blschppt., grüne, samtne B., wolliger, brauner Stiel. (Hosseus Nr. 242. — Blühend 13. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Siam.

¹⁾ Diese neue Art wird von W. G. Craib in dem Kew Bull. publiziert.

- * = **Mussaenda** sp. vel aff. **breviloba** S.-Moore Journ. of Bot. XLIII. p. 137.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 400 u. 700 m ü. d. M., Dipterocarpaceen-Hügelwald, Ostseite, verw. und anst. Gneis und Sandstein, sowie Laterit, gelbe Bl., weiße B. als Schauapp., lichtgrüne B., braunbehaarter Stiel, bis 1½ m hoher Strauch, im März in voller Bl. (Hosseus Nr. 447. — Blühend 15. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam — vel Siam.
Laot. Name: Dog Gam Bö.
- * = **Mussaenda glabra** Vahl vel aff. var. *Wallichii* cf. King. Journ. As. Soc. Beng. LXXII. p. 185.
Siam: Doi Sutäp, um 1650 m ü. d. M., humöser Urwald, braungelbe Bl., grüne B., glatter, rötlicher Stiel und B., bis 1 m hoch, zusammen mit Nr. 222, 223, 224, nur im Urwald. (Hosseus Nr. 241. — Blühend 12. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam-vel Siam.
- = **Mussaenda uniflora** Wall. Cat. n. 6264.
Siam: Pahombuk-Gebirge bei Muang Fang, um 500 m ü. d. M., lichter Urwald, häufig. (Hosseus Nr. 603. — Blühend 10. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Randia tomentosa** Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 110.
Siam: Nördlich, am Fuß des Doi Sutäp, um 300 m ü. d. M., diluviale Dornensavanne, formationsbildend, weiße Bl., in älterem Stadium gelb, schirmförmiger Kuppelwuchs des bis 5 m hohen Baumes, mächtige, spitze Dornen. (Hosseus Nr. 520. — Blühend 29. April 1905.)
Laot. Name: Dog nam Däng.
Geogr. Verbr.: Birma, Siam, Malaya.
- = **Randia uliginosa** Poir. Encyc. Suppl. II. p. 829; DC. Prodr. IV. 386.
Siam: Nördlich, am Fuße des Doi Sutäp, um 300 m ü. d. M., zusammen mit *Randia tomentosa*, große, weiße Bl., in älterem Stadium gelb werdend, reduz. Äste, schlanker bis 6 m hoher Baum; Blütezeit Mai, Juni. (Hosseus Nr. 521. — Blühend 29. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- = **Wendlandia glabrata** DC. Prodr. IV. p. 411.
Siam: Doi Sutäp, um 800 m ü. d. M., gemischter Eichen- und immergrüner Wald, Baum. (Hosseus Nr. 835. — Blühend Juli 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien.
- = **Wendlandia tinctoria** DC. Prodr. IV. p. 411.
Siam: Hinter Wann Bao, auf dem Wege nach Djieng Dao, um 400 m ü. d. M., Laterit. (Hosseus Nr. 472. — Blühend 2. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam.

- = **Oldenlandia diffusa** Roxb. Hort. Beng. 11; Fl. Ind. I. p. 423.
 [*Hedyotis diffusa* Willd.]
Siam: D j i e n g M a i - Ebene, Reisfeldflora, um 300 m
 ü. d. M., kleines Kraut. (Hosseus Nr. 840. — Blühend
 Juli 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam, Malaya.

Caprifoliaceae.

- = **Viburnum atro-cyaneum** C. B. Clarke, in Hook. Fl. of Brit.
 Ind. III. p. 7.
Siam: D o i D j i e n g D a o , um 2180 m ü. d. M., karriger
 Kalk, gelblichweiße Bl., schirmförmiger Habitus, Strauch,
 Rhododendron epiphytisch darauf, ca. 3 m hoch, steifes
 B., angenehmer Duft der Bl. (Hosseus Nr. 392. — Blühend
 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Viburnum sambucinum** Reinw. ex Blume, Bijdr. 659.
Siam: D o i S u t ä p , in der Ebene und im Hügelsavannen-
 wald, bis 1200 m ü. d. M., gelbe Bl., ausgezeichneter Duft,
 Baum und Strauch bis 6 m ü. d. M., Laomädchen tragen
 die Blüten im Haar; Blütezeit Dez. u. Jan. (Hosseus
 Nr. 250. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Siam. u. laot. Name: D o g U n n .
Geogr. Verbr.: Siam, Malaya.

Campanulaceae.

- = **Cephalostigma paniculatum** A. DC. in Monogr. Camp. 117.
Siam: D o i S u t ä p , untere Graszone 1530 m, verwitterter
 Gneisboden an der Südseite, blauviolette Bl., kleines
 Kraut, vereinzelt aber dann gesellig, zusammen mit
Lobelia trigona Roxb.; Blütezeit Okt., Nov. (Hosseus
 Nr. 225. — Blühend 14. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Lobelia radicans** Thunb. in Trans. Linn. Soc. II. (1794) p. 330.
Siam: Zwischen W a n n B a o und D j i e n g D a o , um
 400 m ü. d. M., Sumpfrand, violette Bl., bis 40 cm hoch,
 häufig, Kraut, saftiger Stiel. (Hosseus Nr. 462. — Blühend
 20. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam, China.
- = **Lobelia trigona** Roxb. in Hort. Beng. 85; Fl. Ind. I. p. 506.
Siam: D o i S u t ä p , um 1530 m ü. d. M., im Grasland,
 verwitterter Gneisboden, Südseite des Südwestgipfels, lila
 Bl., kleines Kraut, B. rosa gefärbt, vereinzelt. (Hosseus
 Nr. 226. — Blühend 14. Dez. 1904.) — D o i S u t ä p ,
 um 800 m ü. d. M., am Wasserfall, an lichter Stelle, blau-
 violette Bl., nur an einer Stelle, aber gesellig. (Hosseus
 Nr. 268. — Blühend 31. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

= **Pratia begoniifolia** Lindb. — Bot. Reg. t. 1373.

Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., an sumpfiger Stelle im Urwald unweit des Moores am Wat Doi Sutäp, blaue Bl., gezackte B., Ausläufer. (Hosseus Nr. 497. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, Birma, Malaya.

= **Sphenoclea zeylanica** Gärtn. — Fruct. I. p. 113 t. 24.

Siam: Djieng Dao, im Mä Ping, ca. 350 m ü. d. M., Wasserpflanze, grüngelbe Bl. (Hosseus Nr. 525. — Blühend 2. Mai 1905.) — Doi Sutäp, am Fuß des Berges, um 300 m ü. d. M. (Hosseus Nr. 833. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

Compositae.

— = **Ageratum conyzoides** Zam. — Linn. Sp. Pl. 839; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 243; Kurz, Journ. As. Soc. Beng. XLVI. II. p. 197; Ostenfeld, Bull. Herb. Boiss. 2^{nee} sér. tom. V. (1905) Nr. 8 p. 714.

Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., Wasserfall, lilaviolette Bl., kleines Kraut, vereinzelt, stark behaart, rötlicher Stiel. (Hosseus Nr. 316. — Blühend 31. Dez. 1904.) — Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., ausgetr., rissige, graue Erde, in der Regenzeit sumpfige Stellen, hellila Bl., B. gezähnt, Stiel behaart. (Hosseus Nr. 483. — Blühend 23. März 1905.) — Djieng Dao, um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, hellila Bl., niederer Habitus, abger. Blatteinsch., vereinzelt. (Hosseus Nr. 544. — Blühend 2. Mai 1905.) — Djieng Mai-Ebene, Schwemmland, Wassernähe unter Nr. 440, um 300 m ü. d. M., gelbe Bl., vereinzelt, Kraut, $\frac{1}{4}$ m hoch in Bl., obere B. ungezähnt, Grundb. gezähnt, grüner Stiel. (Hosseus Nr. 441. — Blühend 15. März 1905.) — Desgleichen. (Hosseus Nr. 837, 838. — Blühend Juli 1905.)

Laot. Name: Dog Sahn Wann (Blüte von 3 Tagen!).

Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.

= **Ainsliaea pteropoda** DC. var. *a. gemina* Clark. — cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 388; Kurz i. p. 205.

Siam: Doi Anga Luang-Kette, um 2565 m ü. d. M., Südgipfel, Grasland im Urwaldgebiete. (Hosseus Nr. 385 a. — Blühend 19. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Himalaya, Birma, Siam.

= **Anaphalis adnata** DC. in Prodr. VI. p. 274; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 282; Kurz i. p. 181.

Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M.; Grasland des Südostgipfels, vereinzelt, mit *Anaphalis margaritacea* Bth. et Hook. (Hosseus Nr. 189 a. — Blühend 11. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, Birma.

= **Anaphalis margaritacea** Bth. et Hook. in Gen. II. p. 303; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 282.

Siam: Doi Sutäp, um 1680 m ü. d. M., Grasland des ersten, südöstlichen Gipfels, weiße Bl., gelbe Stfd., silberfilzige B., vereinzelt, Staude 1 m hoch. (Hosseus Nr. 189. — Blühend 11. Dez. 1904.) — Doi Djieng Dao, um 2100 m ü. d. M., grasige Einsk., leichter rötlicher Humus auf karrigem Kalk, nur in 2 Exemplaren, Blattunterseite weißfilzig, Blattoberseite braungrün. (Hosseus Nr. 400 a. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Himalaya, Siam, Sachalin, China, Amerika, in Europa eingeführt.

+ **Anisopappus chinensis** Hook. et Arn. in Bot. Beech. Voy. 196.

Siam: Nördl. und südl. Nakontai, Provinz Pitsanulok, um 200 m ü. d. M., „Dipterocarpaceen-Hügelwald“, gelbe Bl., Kraut bis $\frac{3}{4}$ m hoch, häufig. (Hosseus Nr. 719. — Blühend 20. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: China, Birma, Siam!!

= **Bidens pilosa** Linn. in Sp. Pl. 832. — Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 309; Kurz i. p. 174.

Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., trockene Stellen am Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, weiße Bl., hoher, schlanker Habitus, stark verzweigt, selten. (Hosseus Nr. 498 a. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben in der warmen Zone.

= **Bidens pilosa** L. var. **bipinnata** Linn. Sp. Pl. 832.

Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., sonnige Ostseite, Wasserfälle, Gneis, im Schilf, weiße Blbl., rötliche Stfd., vereinzelt, bis $\frac{1}{2}$ m hoch. (Hosseus Nr. 304. — Blühend 2. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Siam.

= **Blumea hieracifolia** DC.¹⁾ in Wight, Cont. Bot Ind. 15.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., Nordostseite, Schilfgras, gelbe Bl., bis 2 m hoher Strauch, zusammen mit Nr. 475. (Hosseus Nr. 474 a. — Blühend 17. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

= **Blumea hieracifolia** DC. forma.²⁾

Siam: Hinter Muang Gang, Doi Anga-Kette (Djieng Mai-Prov.), Dipterocarpaceen-Hügelwald, um 450 m ü. d. M., verwitterter Gneis, lila Blkp., gelbe Stfd., bedeutend länger als bei *Bl. sericans* (Nr. 294), B. wollig, länglich-lanzettlich gezackt, bis $1\frac{1}{4}$ m hoch, vereinzelt. (Hosseus Nr. 294 a. — Blühend 15. Jan. 1904.)

Laot. Name: N a d D u m.

¹⁾ Direkt übereinstimmend mit dem Original.

²⁾ Diese Pflanze ließe sich ev. als neue Art beschreiben, doch erscheint dies bei der geringen Stabilität dieser Art wenig angebracht.

* = *Blumea Hossei* Craib. n. sp.¹⁾

Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., Moorboden, unterhalb Wat Doi Sutäp, häufig. (Hosseus Nr. 494. — Blühend 14. April 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= *Blumea membranacea* DC. Prodr. V. p. 440.

Siam: Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M., Schwemmland, Wassernähe, gelbe Bl., obere B. und Grundblatt gezähnt, Kraut bis $\frac{1}{4}$ m, dunkler Stiel, selten. (Hosseus Nr. 441 a. — Blühend 15. März 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, Malaya.

= *Blumea oxyodonta* DC. in Wight. Contrib. Bot. Ind. 15²⁾.

Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., Ostseite zurzeit ausgetr., rissige, graue Erde, gelborange Bl., Kraut, Stiel behaart, B. gezähnt. (Hosseus Nr. 482. — Blühend 23. März 1905.) — Djieng Dao, um 350 m ü. d. M., Mä Ping, hellila Bl., selten. (Hosseus Nr. 544 a. — Blühend 2. Mai 1905.) — Ban Gäo, am Mä Ping, Savanne, um 360 m ü. d. M., lila Bl., Kraut, Pfeffermünzgeruch, häufig. (Hosseus Nr. 384. — Blühend 12. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam, China.

= *Blumea sericans* Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 262.

Siam: Doi Sutäp, um 300—700 m ü. d. M., verwitterter Gneisboden und Sandb. des Hügelsavannenwaldes, lila Bl., gelbe Stfd., stark weißfilziger oberer Stiel, häufig, Kraut. (Hosseus Nr. 294. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= *Boltonia indica* Benth. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 249.

Siam: Doi Djieng Dao, um 2000 m ü. d. M., unterhalb des Grates an der Nordwestseite, Grasland, weiße Blb., gelbe Stfd., vereinzelt bis 1 m hoch. (Hosseus Nr. 406. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Unter-Birma, Khakyen, Siam, China, Malay. Archipel.

= *Conyza viseidula* Wall. Cat. n. 3006.

Siam: Doi Sutäp, um 900 m ü. d. M., Urwald und Schilfformation der Nordseite, hellila Bl., Strauch bis $\frac{1}{2}$ m hoch, häufig, oft ganze Formationen sekundärer Flora, z. B. nach einem Waldbrande bildend. (Hosseus Nr. 306. — Blühend 2. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Australien.

¹⁾ Die Publikation dieser neuen Art erfolgt von W. G. Craib im Bull. Kew. Gard.

²⁾ Nur Hosseus Nr. 384 ist die richtige Form, die völlig mit der im Kew Herbarium vorhandenen *Blumea oxyodonta* DC. identisch, beide anderen sind als formae zu bezeichnen. Auch die von C. B. Clarke als *Bl. lacera* DC. (Wight, Contrib. Bot. Ind. 14) bestimmte Pflanze ist *Blumea oxyodonta* DC.

- **Cosmos caudatus** H. B. K. — Kurz i. p. 174.
Siam: Wang Dja o, um 100 m ü. d. M., Flußufer, rosa Bl., bis 1½ m, alluvialer Boden. (Hosseus Nr. 74. — Blühend 8. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- = **Crepis acaulis** Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 396.
Siam: Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M., Grasland am Wege, trockene Stellen, gelbe Bl., stark verdickte Wurzel, länglich-lanzettlich gezähntes B., häufig. (Hosseus Nr. 442. — Blühend 15. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.
- = **Crepis japonica** Benth. in Fl. Hongk. 194.
Siam: Muang Fang, um 100 m ü. d. M., Savanne, Nähe der Reisfelder, gelbe Bl. (Hosseus Nr. 615. — Blühend 13. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. Asien, Australien.
- = **Cyathocline lyrata** Cass. in Ann. Sc. Nat. Sér. I. XVII. (29) p. 420.
Siam: Djieng Mai-Ebene, Reisfeldflora. (Hosseus Nr. 803. — Blühend Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Cynura sinuata** DC. cf. Kurz i. p. 194.
Siam: Doi Sutäp, um 1000 m ü. d. M., gem. Eichwald, gelbe Blb., Kraut, häufig, bis ½ m hoch. (Hosseus Nr. 624 a. — Blühend 26. Juni 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Birma (Pegu), Siam.
- = **Dichrocephala latifolia** DC. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 245.
Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., trockene Stellen am Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, gelblichgrüne Blb., länglich gezackte B., Kraut bis ½ m hoch. (Hosseus Nr. 493 a. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Trop. und subtrop. Asien und Afrika.
- = **Emilia angustifolia** DC. in Prodr. VI. p. 303.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 700 u. 800 m ü. d. M., Schilf und Grasland, Wasserfälle, dunkellila Bl., vereinzelt, bis 40 cm hoch. (Hosseus Nr. 269. — Blühend 29. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Emilia prenanthioidea** DC. — Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 336; Kurz i. p. 195.
Siam: Doi Sutäp, um 1050 m ü. d. M., Moor unterhalb Wat Doi Sutäp, lila Bl., Kraut, bis 30 cm hoch, vereinzelt, längliche B. (Hosseus Nr. 489. — Blühend 14. April 1905.)
Geogr. Verbr.: Sikkim — Himalaya, Birma, Siam, China.

Blumea oxoyodonta, gesammelt von Johs. Schmidt (Koh Chang), wie ich aus Vergleich mit dem in meinem Besitz und im Kew Herbarium befindlichen Exemplaren feststellen konnte, in Übereinstimmung mit Craib.

- = **Emilia sonchifolia** DC. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 336, Kurz i. p. 194.
Siam Doi Sutäp, am Sanatorium, Ostseite, um 700 m, humusreicher gem. Eichwald, lila Blk., Kraut, 1 Exemplar. (Hosseus Nr. 313. — Blühend 2. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Ceylon, Birma, Java, Afrika, Amerika?
- + **Eupatorium odoratum** Linn. Syst. ed. X. 1205 partim.
Siam: Nördlich Nakontai, östliches Mittelsiam, um 300 m ü. d. M., Grasland, Hügel, Lichtung, sekundäre Flora, helllila Bl., mächtiger Strauch. (Hosseus Nr. 718 a. — Blühend 20. Dez. 1905.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- = **Gerbera ovalifolia** DC. Prodr. VII. p. 16; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 389.
Siam: Doi Sutäp, um 1600 m ü. d. M., Nordkamm, Grasland, unter *Pinus Khasya*, selten, weiße Bl., Blütezeit Mai. (Hosseus Nr. 537 a. — Blühend 25. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Indien, Siam.
- = **Gnaphalium crispatum** Del. cf. Kurz i. p. 182.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., ausgetr. rissige graue Erde, in der Regenzeit sumpfige Stellen, gelbe Blk., länglichgrünliche B., niederes Kraut, selten. (Hosseus Nr. 480. — Blühend 23. März 1905.) — Djieng Dao, um 350 m ü. d. M., am Mä Ping, orangegelbe Bl., rundlich-lanzettliche B., kurzer Stamm, vereinzelt. (Hosseus Nr. 527 a. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Persien, Indien, Birma, Siam, Ägypten.
- = **Gnaphalium gracillimum** Perr. ex DC. Prodr. VI. p. 232 aff.
Siam: Muang Fang, um 100 m ü. d. M., in der Nähe der Reisfelder, Savanne, gelbe Bl., silberne, schmallanzettliche B. (Hosseus Nr. 613. — Blühend 13. Mai 1905.) — Djieng Dao, am Mä Ping, um 350 m ü. d. M., hellgelbe Bl., länglich-lanzettliche B., langer Stiel. (Hosseus Nr. 526 a. — Blühend 2. Mai 1905.)
Geogr. Verbr.: Heimisch im trop. Afrika!!
- = **Gnaphalium indicum** Linn. Sp. Pl. 852.
Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 289; Kurz i. p. 182.
Siam: Doi Sutäp, zwischen 800 u. 1000 m ü. d. M., offener Waldgrund mit spärlichem Grasland, Nordseite, gelblichweißen Bl., kleines Kraut, filzigen B., niederliegend, vereinzelt. (Hosseus Nr. 274. — Blühend 30. Dez. 1904.) — Doi Sutäp, um 700 m, graue rissige Erde, silbergraue Blk., silbergraues, weiches, längliches B., niederliegendes Kraut, hier häufig. (Hosseus Nr. 806. — Blühend 23. März 1905.) — Djieng Mai-Ebene, um 300 m ü. d. M., Reisfeldflora. (Hosseus Nr. 806. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Himalaya, China, Siam, Japan, Australien, Afrika.

= **Gnaphalium multiceps** Wall. Cat. n. 2949.

Siam: D j i e n g M a i - Ebene, um 300 m ü. d. M., Reisfeldflora, zusammen mit *Gn. indicum*, *Lindenbergia urticifolia*, *Vandellia pedunculata*, *Torenia cordifolia*, *Cyathocline lyrata*, *Grangea maderaspatana* etc. (Hosseus Nr. 804. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Allenthalben.

= **Grangea maderaspatana** Poir. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 247; Kurz i. p. 193.

Siam: D j i e n g D a o , um 350 m ü. d. M., Mä Ping-Ufer, gelbe Bl., häufig. (Hosseus Nr. 526. — Blühend 2. Mai 1905.) — D o i S u t ä p , um 1050 m, Moos unterhalb Wat Doi Sutäp, gelbe Bl., behaarter Stiel, niederliegender Habitus. (Hosseus Nr. 494 a. — Blühend 14. April 1905.) — D j i e n g - M a i - Ebene, um 300 m ü. d. M., Reisfeldflora. (Hosseus Nr. 802. — Blühend Juni 1905.)

Geogr. Verbr.: Trop. und subtrop. Asien und Afrika.

— = **Inula Cappa** DC. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 295; Kurz, Journ. As. Soc. Beng. Vol. XLVI. II. p. 179.

Siam: D o i S u t ä p , zwischen 300 u. 700 m ü. d. M., sandiger, humusfreier Hügelsavannenwald, von der Ebene ab, gelbe Bl., Blattoberseite dunkelgrün, Unterseite grau-filzig, Strauch bis 1 m, verästelt, häufig im Grasland, (Hosseus Nr. 289. — Blühend 28. Dez. 1904.) — D o i S u t ä p , um 1570 m ü. d. M., Weg nach dem Südgipfel, Grasland, vereinzelt, bis 1½ m hoch. (Hosseus Nr. 231. — Blühend 14. Dez. 1904.) — W a n g D j a o , um 150 m ü. d. M., Kraut bis 2 m hoch, Hügelsavannenwald, Wang Djao. (Hosseus Nr. 99. — Blühend 28. Okt. 1904.)

Laot. Name: N a d K o m.

Geogr. Verbr.: Temp. Himalaya, Birma (Pegu), Siam, Java, China.

= **Inula eupadorioides** DC.¹⁾ in Prodr. 5 p. 469; Wall. Cat. 3225; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 295.

Siam: D o i A n g a - Kette, um 1000 m ü. d. M., Grasland im *Pinus Khasya*-Hain, gelbe Stfd., gelbe Blkp., bis 2 m hoch, häufig, lichtgrüne B. (Hosseus Nr. 331. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Osthimalaya, Sikkim, Hhasiahügel), Birma (Moulmein), Siam (Doi Sutäp).

= **Inula oblonga** DC. *a. argentea* DC. in Prodr. V. p. 469.

Siam: D o i D j i e n g D a o , karrige Kalkfelsen am Bismarckgipfel (G. III.), um 2180 m ü. d. M., gelbe Bl., braune Blattoberseite, rauhfilzige Blattunterseite, länglich-

¹⁾ Verglichen mit Wallich Sillex (Assam) Pflanze, Wall. Cat. 3225.

lanzettliche B., verholzt bis 1 $\frac{1}{2}$ m. (Hosseus Nr. 396. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.:

+ **Inula polygonata** DC. in Prodr. V. p. 565.

Siam: Nördlich N a k o n t a i, um 150 m, Hügelsavannenwald, auf Sandstein und Lateritb., violette Bl., häufig, weißfilzige Bl., B. und Stiel, verholzt bis 1 $\frac{1}{2}$ m hoch. (Hosseus Nr. 725. — Blühend 20. Dez. 1905.) — D o i S u t ä p, zwischen 300 u. 800 m ü. d. M., sandiger, humusfr. Hügelsavannenwald, Ostseite, violette Bl., Blattoberseite braungrün, vereinzelt, bis 1 m hoch. (Hosseus Nr. 290. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Inula rubricaulis** Benth. et Hook. f. Gen. II 331.¹⁾

Siam: D o i D j i e n g D a o, um 2100 m ü. d. M., unter dem Bismarckgipfel, Kalk, Karrenfeld, weiße Bl., bis 1 $\frac{1}{2}$ m, Kraut, vereinzelt. (Hosseus Nr. 417. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Birma, Siam.

= **Inula** Hoss. n. sp.

Siam: D o i S u t ä p, Wasserfall, um 700 m ü. d. M., Gneis, gelbe Bl., verholzt. Kraut, der Verd. angepaßter Habitus. (Hosseus Nr. 422. — Blühend 5. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= + **Laggera (Blumea DC.) flava** Bth. — Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 270.

Siam: D o i S u t ä p, zwischen 400 u. 800 m ü. d. M., Ostseite. (Hosseus Nr. 292 a. — Blühend 28. Dez. 1904.) — D o i S u t ä p, zwischen 400 u. 800 m ü. d. M., Ostseite, gelbe Bl. u. Stfd., häufig. (Hosseus Nr. 292. — Blühend 28. Dez. 1904.) — Südlich N a k o n t a i, um 120 m ü. d. M., auf Laterit, Hügelsavannenwald, vereinzelt. (Hosseus Nr. 727. — Blühend 22. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Nordindien, Himalaya, Birma, Siam, Malay. Halbinsel.

* = **Lactuca Parishii** Craib. n. sp.²⁾

Siam: D o i S u t ä p, zwischen 700 u. 900 m ü. d. M., am Wasserfall, Eichenwald, guter humoser Boden, lila-weiße Bl., Milchsalf, bis 1 $\frac{1}{2}$ m hohes Kraut, B. bis 15 cm lang, vereinzelt. (Hosseus Nr. 454. — Blühend 18. März 1905.)

Geogr. Verbr.: S i a m.

¹⁾ Verglichen mit C. B. Clarke Nr. 13 883 zusammen mit W. G. Craib. Die Bestimmung beider ergab ihre völlige Identität.

²⁾ Die Publikation dieser neuen Art erfolgt von W. G. Craib im Bull. Kew. Gard., vergl. Hosseus, Beih. Bot. Jahrb. p. 96.

= *Pluchea eupatorioides* Kurz.

Siam: Ban Salü gegenüber, am Mä Ping-Ufer, Dornensavanne, um 350 m ü. d. M., lila Bl., Kraut bis 2 m hoch, häufig. (Hosseus Nr. 380. — Blühend 11. Febr. 1905.)

Laot. Name: Nad Noi.

Geogr. Verbr.:

* = *Senecio Craibiana* Hoss. n. sp. — planta perennis, 25—35 cm elata lignescens; caulibus lignescentibus, superne lanatis arcuatis vel curvatis, usque ad superiorem partim sparse foliatis, superne saepe foliosis; foliis late linearibus 5—7 cm longis 0,7—0,9 cm latis, superne parce acuminatis, sessilibus, fundo dilatatis et lanatis; florescentia terminalis 5—6 cm longa, 3-flora vel 2 × 3 flora, saepe cum 1 vel 2 floribus rumentaribus; floribus intermediis rectis, lateralibus arcuatis; calathidiis longe-pedicellatis (3 cm), teretiusculis, 3,5 cm diametralibus; calyce erecto, elate clauso; sepalis 0,7 longis, 0,1 cm latis, linearibus, margine acuminatis, albidis pilis, dense obsessis; petalis luteis, 2 cm longis, 0,3 cm latis, 4-nervatis, superne obtusatis; corolla 0,4 cm longa, tubulosa, usque ad superiorem partem clausa, margine 5-lobata, lobis subrotundis, 5-nervata; stylo lineare, superne partito. Habitat in monte Doi Djieng Dao (Siam).

Senecio Craibiana Hoss. ist am nächsten mit *S. Kurzii* Clarke ex Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 341 und mit einer Pflanze von Moulmein verwandt, die Clarke unter dem gleichen Namen bezeichnete, aber zwischen *S. Kurzii* und *S. Craibiana* als neue Art einzubringen ist. *S. Craibiana* Hoss. unterscheidet sich von *S. Kurzii* durch den höheren Habitus, die bedeutend größeren und breiteren Blätter, die regelmäßige Inflorescenz mit drei Blütenköpfchen, sowie die Form der äußeren Blütenblätter und der Blumenkrone. Noch mehr weicht sie von der *S. Kurzii*, näher stehenden *S. Griffithii* ab. Die neue Art ist hinter *S. Kurzii* einzureihen. Auf verschiedene interessante Erscheinungen im Bau, ist an anderer Stelle hingewiesen.

Siam: Doi Djieng Dao, zwischen 1800 u. 2200 m ü. d. M., in karrigen Kalkfelsen, gelbe Bl., stark verholzt, als Anpassung, Bl. groß, bienenumschwärmt, B. länglich. (Hosseus Nr. 395. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= *Senecio densiflorus* Wall. cf. Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 355; Kurz i. p. 196.

Siam: Doi Anga-Kette, um 1180 m ü. d. M., am Wasserfall, im Grasland, Pinus-Hain, gelbe Bl., gelbe Stfd., grüne Blattoberseite, graufilzige Unterseite, Stiel behaart, bis 1½ m hoch. (Hosseus Nr. 335. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Geogr. Verbr.: Zentral- u. Westhimalaya, Birma, Siam.

- = **Senecio Magensium** C. B. Clarke var. **Lobbii** (Hook.) f. Craib.
Siam: Doi Djieng Dao, grasige Einsenkung zwischen Gipfel I u. III, Untergrundkarren, Nummulitenkalk, um 2160 m ü. d. M., gelbe Bl., bis 1½ m hoch, Blattunterseite grau, Blattoberseite braun. (Hosseus Nr. 397. — Blühend 17. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.:
- * = **Vernonia bracteata** Wall. var. **subserrata** Hoss. n. v. differt a typo foliis margine vix denticatis, curvatis, 25 cm longis, 6 cm latis, hirsutis; inflorescentia longiora (32 cm).
Siam: Doi Sutäp, gemischter Eichenwald, um 900 m ü. d. M., rötlichlila Bl., bis 1 m hohes, zum Teil verholztes Kraut, vereinzelt im Gras. (Hosseus Nr. 424 a. — Blühend 5. Febr. 1905.)
Geogr. Verbr.: Siam.
- = **Vernonia bracteata** Wall. forma **silhetense** DC. = pro species¹⁾ Wall. Cat. n. 2921.
Siam: Doi Sutäp, um 650 m ü. d. M., Übergang vom Dipterocarpaceen-Hügelwald in den gemischten Eichwald, rotviolette Bl., nur 1 Exemplar gefunden, rauher Stiel, dunkelgrünes B. (Hosseus Nr. 313 a. — Blühend 28. Dez. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam.
- = **Vernonia cinerea** Less. in Linnaea IV. (1829) p. 291.
Siam: Doi Sutäp, um 700 m ü. d. M., humusreicher Eichwald, lila Stfd., grünbraune Blk., vereinzelt, Kraut bis ¾ m hoch. (Hosseus Nr. 312. — Blühend 2. Jan. 1905.)
Geogr. Verbr.: Allenthalben in den Tropen.
- = **Vernonia Parishii** Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 240.²⁾
Siam: Doi Sutäp, zwischen 600 u. 1400 m, gemischter Eichwald bis *Pinus Kasya*-Wald, humusreicher Boden, Strauch bis 2½ m, violette Bl., häufig, Febr., April. (Hosseus Nr. 458. — Blühend 18. März 1905.)
Geogr. Verbr.: Birma, Siam.
- **Vernonia Roxburghii** Less. in Linnaea 1831, p. 54; Hook. f. Fl. of Brit. Ind. III. p. 232.
Siam: Wang Dja o, am Fuße des Porphyrhügels, um 100 m ü. d. M., rosaviol. Bl., harte B., häufig, Kraut, bis ½ m hoch. (Hosseus Nr. 50. — Blühend 5. Okt. 1904.)
Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma, Siam.
- = **Vernonia saligna** DC. Prodr. V p. 33.
Siam: Doi Anga-Kette, um 600 m ü. d. M., im Grasland des immergrünen Waldes, verwitterter Gneis, Wasser-

¹⁾ Die Form hat größere Blüten und länglichere Blätter als die eigentliche Originalpflanze von *Vernonia bracteata* Wall.

²⁾ Verglichen mit dem Original im Kew Herbarium.

nähe, rotviolette Bl., Kraut bis 1 m hoch, vereinzelt.
(Hosseus Nr. 328. — Blühend 16. Jan. 1905.)

Laot. Name: Nja Ki gai ba.

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, Birma.

+ **Vernonia teres** Wall. Cat. 2926; Hook. Fl. of Brit. Ind. III. p. 229.

Siam: Südlich N a k o n t a i, Hügelsavannenwald, um 120 m ü. d. M., rötliche Bl., vereinzelt. (Hosseus Nr. 728 a. — Blühend 22. Dez. 1905.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Birma.

= **Vernonia volkameriaefolia** DC. Prodr. V. p. 32.

Siam: D o i S u t ä p, um 1650 m ü. d. M., unterhalb des Gipfels, Urwald, Südostseite weiße Blkp., grüne Blatthülle, großes, ins bräunliche spielende B., vereinzelt, Stamm ca. 80 cm dick, ca. 20 cm hoch, bräunlich, häufig verkrüppelt. (Hosseus Nr. 227. — Blühend 13. Dez. 1904.)

Geogr. Verbr.: Indien (Himalaya), Siam, Birma.

= **Vernonia volkameriaefolia** DC. var. **siamica** Hoss. n. v. differt a typo foliis longioribus hamate dentatis, 37—40 cm longis, 16—18 cm latis, inflorescentia conferta 8 cm longa, 8 cm lata.

[*Vernonia Punduana* DC. ex parte.]

Siam: D o i D j i e n g D a o, auf anstehenden Nummulitenkalkfelsen, um 1700 m ü. d. M., B a u m, lila Bl., selten, große grüne B., dicker Stamm, stark verholzte Äste. (Hosseus Nr. 414. — Blühend 18. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

= **Vicoa auriculata** Cass. in Ann. Sc. Nat. Sér. I. p. XVII. (1829) p. 418.

Siam: D o i S u t ä p, verwitterter Gneisboden, humusfrei, Ostseite, zwischen 400 u. 800 m ü. d. M., auch im Buschwerk der Ebene, häufig, gelbe Blbl., gelbe Stfd., zusammen mit Nr. 292 u. 294, bis 1½ m hoch, rauhes B. (Hosseus Nr. 293. — Blühend 28. Dez. 1904.)

Laot. Name: P o m J o n g.

Geogr. Verbr.: Indien, Birma, Siam.

Mutisioideae.

* = **Pertya Hossei** Craib n. sp.

Siam: D o i D j i e n g D a o, um 2100 m ü. d. M., Nordwestseite des Ostgrates, Kalk, hellila Bl., bis 1½ m hoher Strauch, häufig, aber nur in dieser Höhe. (Hosseus Nr. 405. — Blühend 17. Febr. 1905.)

Geogr. Verbr.: Siam.

Nachtrag.

Da eine größere Anzahl von Bestimmungen, so die auf dem Gipfel des Doi Sutäp gesammelten Flechten, Orchidaceen usw. noch ausstehen, wird noch ein weiterer Nachtrag erscheinen müssen, der auch den Index der Gattungen bringen wird.

Eine Fortsetzung der Zusammenstellung der Flora Siams im Anschluß an die Publikation von 1910 behalte ich mir auch weiterhin vor und ersuche **diesbezüglich um Zusendung von Bestimmungsmaterial** für dieses zusammenfassende Werk.

Nach Abschluß meiner Arbeit erhielt ich von W. G. Craib noch folgende Diagnosen, zur Vermeidung von *Nomina nuda*:

Mussaenda Hossei, Craib sp. n. ab affini *M. breviloba*, S. Moore foliis tenuioribus, corollae tubo usque ad 2,3 cm longo recedit. Nr. 242.

Blumea Hossei, Craib sp. n. a. *B. gracili*, Dunn foliis acutis haud integris facile distinguenda, Nr. 494!

Pertya Hossei, Craib. sp. n. a. *P. scandente*, Sch. Bip. foliis rigidioribus capitulis paulo longioribus, a. *P. ovata*, Maxim. ramulis glabris, capitulis longioribus angustioribus recedit. Nr. 405.

Lactuca Parishii, Craib sp. n. ab affini *L. alatipide*, Coll. et Hemsl. lobo terminali basi fere recto marginibus rectis vel nonnihil concavis sed nunquam convexis achaeniorum rostris multo brevioribus differt.

Burma: Moulmein 1200—1500 m, Parish 423 (Herb. Kew!). Chiengmai, Doi Sootep 660—1000 m, Hosseus, 454 (Herb. Kew! et Hosseanum!). Kerr 1683 (Herb. Kew!).

Limnophila gracilipes, Craib. sp. n. *L. hirsutae*, Beuth. valde affinis sed foliis angustioribus semper oppositis, racemis longioribus pedunculis pedicellisque longioribus ed gracilioribus differt.

Hoss. Nr. 333 (Herb. Kew! et Hosseanum!). Doi Sootep 330 m, Kerr, 1464 (Herb. Kew!).
